

Inhalt Pressespiegel 2017 – 1. Quartal

05. Jänner 2017 Alumni Newsletter 1/ 2017
„Workshops und Infoabende am Postgraduate Center“
 Weiterbildungshungrig? Dann werfen Sie einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen des Postgraduate Centers!
07. Jänner 2017 Die Presse
„Komplizierter werdende rechtliche Regelwerke finden sich auch in der Immobilienwirtschaft. Am Postgraduate Center der Universität Wien startete daher im Herbst 2016 ein neues postgraduales Masterprogramm für Wohn- und Immobilienrecht.“
 Gesetzbuch hat immer mehr Kapitel
09. Jänner 2017 twitter – Retweet Universität Wien
„Am 16. Jänner um 18 Uhr im großen Festsaal. Keynote von Wolfgang Wahlster.“
 Tipp: „Wie leben wir in einer digitalen Zukunft?“ – Podiumsdiskussion am 16. Jänner
10. Jänner 2017 Newsletter Internationale Entwicklung
„uniMind Lecture ‚Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt‘“
 mit Ulrich Brand und Karl Kienzl | 25. 01.2017, 19.00h – 20.30h | Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien
10. Jänner 2017 twitter – Retweet – Schreibwerkstatt
„Wie leben wir in der digitalen Zukunft?“
 Podiumsdiskussion am 16. Jänner
11. Jänner 2017 Der Standard
„Umgang mit Hilfsnetzen in der Not“
 „Katastrophenkommunikation in der digitalen Welt.“ Master-Thesis von Thomas Meier
11. Jänner 2017 Graduiertenzentrum der Fakultät für Sozialwissenschaften
„Call for Papers – ‚University – Society – Industry‘ Bd. 6 ‚Veränderung‘“
 Im sechsten Band der Publikationsreihe „University – Society – Industry“ widmen wir uns dem Thema Veränderung
11. Jänner 2017 Newsletter – AG Globale Verantwortung
„uniMind University Extension“
 Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt
11. Jänner 2017 Newsletter – Uniport Universität Wien
„uniMind Lektüre“
 Wie können wir den Wachstumszwang überwinden?
12. Jänner 2017 Newsletter – APA- Science 01/2017
„uniMind Lektüre“
 Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt

13. Jänner 2017 gewaltfreies-alter.at
„Themenspezifische Links (Auswahl)“
 www.Universität Wien – Gerontologie und soziale Innovation.at
13. Jänner 2017 Universität Wien – Startseite
„Wie können wir den Wachstumszwang überwinden?“
 uniMind Lektüre
16. Jänner 2017 twitter – Retweet – Fiona Lichtblau
„Psychotherapeutisches Propädeutikum: Infoveranstaltung am 18. Jänner um 16 Uhr“
 #psychotherapie #ausbildung
17. Jänner 2017 derStandard
„Wie man den Wachstumszwang überwindet“
 „Wie können wir den Wachstumszwang überwinden?“ nennt sich eine Uni-Mind-Lecture über das Wirtschaften in einer begrenzten Welt.
18. Jänner 2017 Globale Verantwortung – Newsletter
„Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt“
 25.1.2017, 19 - 20:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien, Anmeldung online bis 20.1.2017
18. Jänner 2017 Uniport.at
„uniMind- Lecture: Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt“
 Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien
19. Jänner 2017 APA- Science Newsletter 02/2017
„Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt“
 uniMind Lecture Wien 25.01.2017 (19 Uhr)
19. Jänner 2017 Soziologie.univie.ac.at
„Neuer postgradualer Studiengang“
 Global Political Economy of Sustainable Development am PGC der Uni Wien
19. Jänner 2017 twitter – Retweet – Master and More
„Informieren und beraten lassen: Wir sind morgen mit einem Messestand auf der @MASTERANDMORE“
 in #München
20. Jänner 2017 European Association of Development – Research and Training Insitut
„New Master ,Global Political Economy of Sustainable Development“
 20. Dec. 2016 – The Program offered by ÖFSE and United Nations Industrial Development Organisation (UNIDO) starts in Oktober 2017
20. Jänner 2017 twitter – Retweet – Master and More
„Masterprogramm? Universitätslehrgang? Wien? Wir stellen heute das Weiterbildungsprogramm der @univienna vor: @MASTERANDMORE“
 #München
20. Jänner 2017 twitter – Retweet – Uni Stuttgart M:O-A
„Informieren und beraten lassen: Wir sind morgen mit einem Messestand auf der @MASTERANDMORE“
 in #München

25. Jänner 2017 oefse.at
„Neuer postgradualer Masterstudiengang: ,Global Political Economy of Sustainable Development am PGC der Uni Wien“
 Der interdisziplinäre Studiengang möchte auf Basis eines pluralen Verständnisses wissenschaftlicher Ansätze und Theorien zu Globalisierung und Nachhaltigkeit politikorientierte Kenntnisse und angewandte Methoden für die soziale und ökologische Gestaltung von Politiken auf nationaler sowie internationaler Ebene vermitteln.
25. Jänner 2017 plenum.at
„Neuer postgradualer Masterstudiengang: Global Political Economy of Sustainable Development“
 Im Oktober 2017 startet der neue postgraduale Masterstudiengang „Global Political Economy of Sustainable Development“ der Universität Wien in Kooperation mit der ÖFSE und UNIDO.
25. Jänner 2017 Ärzte Woche Nr. 4
„Das Postgraduate Center der Universität Wien bietet spezifische Unterstützung zu den wichtigsten Themenbereichen im wissenschaftlichen Arbeitsprozess an.“
 wissenschaftliches.arbeiten @univie.ac.at
25. Jänner 2017 Globale Verantwortung – Newsletter
„UniMind – University Extension: Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt“
 25.1.2017, 19 - 20:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien, Anmeldung online bis 20.1.2017
26. Jänner 2017 LAI – Newsletter Februar 2017
„Indigene Kulturen in Lateinamerika - Das neue Millennium“
 Im Sommersemester 2017 liegt der Schwerpunkt des berufsbegleitenden Universitätslehrgangs „Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien, MA“ auf „Indigene Kulturen in Lateinamerika - Das neue Millennium“.
27. Jänner 2017 Auktionshaus im Kinsky – Newsletter
Das Auktionshaus im Kinsky präsentiert den Zertifikatskurs "Forum Kunstrecht"
 www.postgraduatecenter.at/kunstrecht
28. Jänner 2017 derStandard
„Zertifikatskurs Forum Kunstrecht“
 Postgraduale Weiterbildung am Schnittpunkt von Kunst & Recht an der Universität Wien
28. Jänner 2017 derStandard
„Weiterbilden an der Universität Wien“
 Holen Sie sich die Gesamtbroschüre – einfach downloaden oder Zusendung anfordern!
29. Jänner 2017 Kurier
„Spielen mit der Glaubwürdigkeit“
 Regierungskrise. Zuerst das Ultimatum, gefolgt von einem Verhandlungsmarathon. Kanzler Christian Kern treibt die Regierung derzeit vor sich her. Philosoph Konrad Paul Liessmann analysiert die Taktik des SPÖ-Chefs

02. Februar 2017 Alumni NL
„Workshops und Infoabende am Postgraduate Center“
 Weiterbildungshungrig? Dann werfen Sie einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen des Postgraduate Centers!
05. Februar 2017 Publizistik NL
„Der Vertrag von Nicole Wagner, die als Program Managerin den...“
 Der Vertrag von Nicole Wagner, die als Program Managerin den Lehrgang Public Communication über viele Jahre hindurch betreut hat, ist am 31. Jänner bedauerlicherweise ausgelaufen.
07. Februar 2017 twitter – retweet – Universität Wien
„Jetzt anmelden: Am 25. März startet der nächste USI-Zertifikatskurs „SportkletterlehrerIn““
10. Februar 2017 EUCEN Office – Newsletter February 2017
„We invite you to follow the project news and updates on UNIBILITY website“
<http://www.postgraduatecenter.at/en/lifelong-learning-projects/lifelong-learning-projekte/university-meets-social-responsibility-unibility/about-unibility/>
17. Februar 2017 Best3. Beruf Studium Weiterbildung – Programm 02.-05.März 2017
„BeraterIn, SupervisorIn, PsychotherapeutIn“
 Wie werde ich das an der Universität Wien, Mag.a Bisanz, Mag. Schmidberger
17. Februar 2017 Student Point – Newsletter Februar 2017
„Weiterbilden an der Universität Wien – zwei neue Programme am Postgraduate Center“
 Zertifikatskurs „Dolmetschen mit neuen Medien“; Masterprogramm „Global Political Economy of Sustainable Development“
20. Februar 2017 Twitter – Retweet – Universität Wien
„Infoabend zur Weiterbildung ‚Risikoprävention und Katastrophenmanagement‘“
 @univienne am 27. Februar
21. Februar 2017 Twitter – Tweet – Othmar Karas
„Freue mich besonders über das spontane Treffen mit dem European Studies Lehrgang der Universität Wien gerade eben!“^
 @PostgraduateVie @univienne
21. Februar 2017 Twitter – Tweet – Unique Magazine
„na schad, dass wir da nicht dabei waren.“
 UniWienPostgraduate
21. Februar 2017 Uniport – Newsletter
„Geballte COMPETENCE“
 Wie entsteht Neues? Diese brisante Frage führt als roter Faden durch das zweite Heft von COMPETENCE, dem Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien.
21. Februar 2017 Uniport
„Was treibt uns an?“
 Wie entsteht Neues? Diese brisante Frage führt als roter Faden durch das zweite Heft von COMPETENCE, dem Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien.

21. Februar 2017 MBA – Guide
„Weiter mit Bildung – Spezialisierung mit einem Postgradualen Master“
 Das Prinzip des lebenslangen und lebensbegleitenden Lernens scheint zu einem leitenden Paradigma der heutigen Zeit geworden zu sein.
22. Februar 2017 Facebook – prNa Member Group – Lisa Hellmann
„Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams als Karenzvertretung eine/einen Marketing Professional und wenden uns an beruflich erfahrene Personen im Bereich Marketing, Kommunikation und Social Media.“
 Das Postgraduate Center Wien ist das Kompetenzzentrum für Weiterbildung der Universität Wien. Postgraduatecenter.at
22. Februar 2017 Twitter – Tweet – Lisa Hellmann
„Ich suche eine nette neue Kollegin/ einen netten Kollegen“
 #marketing #pr #bittegerneteilendanke
22. Februar 2017 Facebook – Alumni der Publizistik und Komparatistik
„Das Postgraduate Center der Universität Wien sucht Verstärkung im Bereich Marketing und Communication.“
23. Februar 2017 Falter 8/17 – Thema 2/17: Bildung
Banner „Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.“
 Masterprogramme – Universitätslehrgänge – Zertifikatskurse – Corporate Programs – Lifelong Learning Projekte
23. Februar 2017 LAI-Newsletter | März 2017
Ringvorlesung „Indigene Kulturen in Lateinamerika - Das neue Millennium“
 berufsbegleitender Universitätslehrgang „Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien, MA“
23. Februar 2017 LAI-Newsletter | März 2017
„Global Political Economy of Sustainable (MSc)“
 Das interdisziplinäre und englischsprachige Masterprogramm bietet eine Weiterbildung auf breiter Basis in sämtlichen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung.
23. Februar 2017 Universität Wien – Medienportal
„Global Political Economy of Sustainable Development“
 Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm erstmals an der Universität Wien. Der interdisziplinäre Universitätslehrgang wird in drei Semestern Vollzeit bzw. in fünf Semestern berufsbegleitend in Kooperation mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft für Internationale Entwicklung (ÖFSE) und der United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) durchgeführt
23. Februar 2017 Newsletter - AG Globale Verantwortung
„uniMind – University Extension - Ressourcenoptimierung durch Mathematik“
 7.3.2017, 18 -19:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien.
 Teilnahme kostenfrei, Anmeldung online

24. Februar 2017 Twitter – Retweet – Universität Wien
„Für alle Studienrichtungen: Workshop ‚Wissenschaftliches Arbeiten‘ am 8. März“
 @univienne jetzt anmelden
25. Februar 2017 Die Presse
Inserat: „Weiterbilden an der Universität Wien“
 Aktuelles aus dem Weiterbildungsangebot: „Global Political Economy of Sustainable Development“ und „Dolmetschen mit neuen Medien“
26. Februar 2017 Facebook – Othmar Karas
„Diese Woche durfte ich mich über einen Besuch des European Studies Masterlehrgangs an der Universität Wien freuen.“
 Inhaltlich tauschten wir uns zu zahlreichen Themen wie der Kompetenzverteilung zwischen EU und den Mitgliedsstaaten, der Arbeit des Parlamentes und seinen Ausschüssen und Delegationen sowie den unlängst beschlossenen Parlamentsbericht zur Zukunft Europas.
26. Februar 2017 Twitter – Eva Hammertinger
„great class today with @KaltenbrunnerA @PostgraduateVie“
 About the developments in the #Austrian #media & #socialmedia landscape
27. Februar 2017 Twitter – Retweet – Universität Wien
„OUT NOW: Die zweite Ausgabe von COMPETENCE.“
 Zum Thema: „Wie entsteht Neues?“ Jetzt kostenlos bestellen.
23. Februar 2017 Universität Wien – Startseite
„uniMind – University Extension - Ressourcenoptimierung durch Mathematik“
 Dienstag 07. März 2017 – 18:00
27. Februar 2017 Universität Wien – Medienportal
„Dies Academicus 2017: Drei Doktorate ‚sub auspiciis‘“
 Am Montag, 13. März 2017, feiert die Universität Wien anlässlich der 652. Wiederkehr des Jahrestages der Gründung der Alma Mater Rudolphina Vindobonensis am 12. März ihren Dies Academicus. Promotion von Anna Ransmayr
28. Februar 2017 Facebook – LL.M. European and International Business and Law
„Die neue ‚COMPETENCE‘ ist erschienen!“
 Unter folgendem Link könnt ihr euch ein kostenloses Exemplar bestellen.
01. März 2017 Newsletter 3/17 – Alumni uni Wien
„Workshops und Infoabende am Postgraduate Center“
 Weiterbildungshungrig? Dann werfen Sie einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen des Postgraduate Centers!
01. März 2017 Newsletter 3/17 – Alumni uni Wien
„Wie entsteht Neues?“
 Diese vor allem für Hochschulen brisante Frage führt als roter Faden durch das zweite Heft von COMPETENCE, dem Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien.
01. März 2017 Die Presse
Inserat: „COMPETENCE“
 ist das neue Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien.

01. März 2017 Die Presse
Inserat: „Weiterbilden an der Universität Wien“
Aktuelles aus dem Weiterbildungsangebot: „Global Political Economy of Sustainable Development“ und „Dolmetschen mit neuen Medien“
06. März 2017 ADA – Austrian Development Agency
„Information Evening – Master Programm GLOBAL POLITICAL ECONOMICS OF SUSTAINABLE DEVELOPMENT“
22.03.2017, 17:00-19:00, Centrum für internationale Entwicklung
07. März 2017 Der Standard – Karriere – Jobsuche
„Marketing Professional“
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams als Karenzvertretung eine/einen Marketing Professional und wenden uns an beruflich erfahrene Personen in den Bereichen Marketing, Kommunikation and Social Media.
07. März 2017 Science a network of APA
„Zwei neue Dolmetsch- Weiterbildungen an der Universität Wien“
Zertifikatskurs „Dolmetschen mit neuen Medien“ und Universitätslehrgang „Dolmetschen für Gerichte und Behörden.“
08. März 2017 Twitter – Retweet – Universität Wien
„Infoabend zum Zertifikatskurs „Dolmetschen mit neuen Medien““
@univienne am Mittwoch, 15. März 2017, um 17:30 Uhr
09. März 2017 Universität Wien – Startseite
„Zwei neue Dolmetsch- Weiterbildungen an der Universität Wien“
Zertifikatskurs „Dolmetschen mit neuen Medien“ und Universitätslehrgang „Dolmetschen für Gerichte und Behörden.“
10. März 2017 Extrajournal.net
„Gerichte, Behörden suchen Dolmetscher für Arabisch“
Der Infoabend „Dolmetschen für Gerichte und Behörden des Postgraduate Center der Uni Wien am 15. März 2017 will über Nachfrage der Obrigkeit im Bereich Arabisch, Türkisch u.a. aufklären.
11. März 2017 Die Presse
Inserat: „Weiterbilden an der Universität Wien“
Aktuelles aus dem Weiterbildungsangebot: „Global Political Economy of Sustainable Development“ und „Dolmetschen mit neuen Medien“
13. März 2017 Uni:view Magazin
„Neues braucht Zeit – Gastbeitrag des Postgraduate Center“
"Offen für Neues" lautet das Motto der Universität Wien. Aber wie kommt das Neue in die Welt? Darüber diskutierten Renate Faistauer, Thomas Glade, Mira Kadric-Scheiber und Franz Kolland.
13. März 2017 Universität Wien – Startseite
„Neues braucht Zeit“
"Offen für Neues" lautet das Motto der Universität Wien. Aber wie kommt das Neue in die Welt? Darüber diskutierten Renate Faistauer, Thomas Glade, Mira Kadric-Scheiber und Franz Kolland.
14. März 2017 Extrajournal.net
„Vom Steuer-Studium direkt in den Uni-Lehrgang“
Das Postgraduate Center der Universität Wien hat den Job einer ProjektmitarbeiterIn für den Universitätslehrgang „Steuerrecht und Rechnungswesen, LL.M.“ ausgeschrieben.

14. März 2017 Twitter – Retweet – FIT Europe President
„Dolmetschen für Gerichte und Behörden“
 Universitätslehrgang @univienne – Infoabend am 15. März um 18:30
14. März 2017 Twitter – Retweet – Forschen & Entdecken
„Infoabend zum Zertifikatskurs ‘Dolmetschen mit neuen Medien’“
 @univienne am Mittwoch. 15 März, um 17:30 Uhr
14. März 2017 AG globale Verantwortung – Newsletter
„Universität Wien, ÖFSE und UNIDO“
 Postgraduales Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development"
15. März 2017 Uniport – Job & Recruiting
„Marketing Professional“
 Postgraduate Center der Universität Wien
15. März 2017 Uniport – Job & Recruiting
„Marketing Professional“
 Wir wenden uns an Personen mit beruflicher Erfahrung und bieten ein breites und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen engagierten Team und die Möglichkeit zur laufenden Weiterbildung. Das Einstiegsgehalt beträgt € 2.492,40 (brutto, 40 Stunden/Woche, Kollektivvertrag IVA, je nach Erfahrung auch höher).
16. März 2017 Universität Wien – Startseite
„Cultural Management – Infoabend“
 Informationsveranstaltung, Freitag 17. März 2017 – 17:30
17. März 2017 Xing – Dr. Nino Tomaschek
„Kostenloser Workshop ‚Diversity im Gesundheitsbereich‘“
 Das Postgraduate Center veranstaltet im Zuge eines Forschungsprojektes einen fünf-stündigen Workshop für Personen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, zur Weiterentwicklung von transkulturellen Kompetenzen im Beruf.
18. März 2017 Die Presse
Inserat: „Weiterbilden an der Universität Wien“
 Informieren Sie sich über die mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse.
19. März 2017 Twitter – Value Diversity
„Workshop für Diversity im Gesundheitsbereich #Diversity“
 UniWienPostgraduate @PostgraduateVie
19. März 2017 Twitter – UniWienPostgraduate
„Unsere TeilnehmerInnen von ‚Europäische Studien‘ waren gestern im Esperanto- Museum inkl. Blitz-Sprachkurse“
 #esperanto #exkursion
20. März 2017 Twitter – Eva Hammertinger
„Weekend mit IT-Strafrecht“
 @PostgraduateVie #stayinguptodate
20. März 2017 Twitter – Universität Wien
„Neues #Competence Magazin von @PostgraduateVie“
 Diesmal zum Thema „Wie entsteht Neues?“

20. März 2017 Universität Wien – Startseite
„Global Political Economy of Sustainable Development“
 Im Herbst 2017 startet erstmals das postgraduale Masterprogramm
21. März 2017 Twitter – Retweet – LISAvienna
„Neues #Competence Magazin von @PostgraduateVie“
 Diesmal zum Thema „Wie entsteht Neues?“
21. März 2017 Rise – Das Karrieremagazin für Studierende und Young Professionals – SS 2017
„Digitalisierung der Arbeit“
 uniMind|Lecture 25. April 18.30-20.00 Uhr
21. März 2017 Rise – Das Karrieremagazin für Studierende und Young Professionals – SS 2017
„Global Political Economy of Sustainable Development MSc – Master of Science“
 Nicht zuletzt durch die Verabschiedung der Agenda 2030 der UN rückt in den kommenden Jahrzehnten die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer, ökonomischer und ökologischer Ebene ins Zentrum weltweiter Bestrebungen.
21. März 2017 Rise – Das Karrieremagazin für Studierende und Young Professionals – SS 2017
„Psychomotorik MA – Master of Arts“
 Psychomotorik ist eine neue wissenschaftliche Disziplin, in der es um Bewegung, Lernen und Persönlichkeitsentwicklung geht.
21. März 2017 Rise – Das Karrieremagazin für Studierende und Young Professionals – SS 2017
Gesamtbroschüre 2017/18
 Jetzt kostenlos ein Exemplar anfordern
22. März 2017 AG globale Verantwortung – Newsletter
„Postgraduales Masterprogramm Global Political Economy of Sustainable Development“
 Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien.
23. März 2017 Seri – sustainabel europe research insitute
„Seri empfiehlt: Masterprogramm Global Political Economy of Sustainable Development“
 Die Universität Wien startet ab kommenden Herbst ein neues Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development."
25. März 2017 Die Presse
Inserat: „Weiterbilden an der Universität Wien“
 Informieren Sie sich über die mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse.
27. März 2017 Univie 1/17 – das Alumnimagazin der Universität Wien
Inserat: „Jetzt Gesamtbroschüre 2017/18 anfordern“
 Informieren Sie sich über die mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse.
27. März 2017 Univie 1/17 – das Alumnimagazin der Universität Wien
„Neu ab Herbst 2017: Global Political Economy of Sustainable Development“
 Weiterbildung an der Uni Wien zu Umwelt und nachhaltiger Entwicklung

27. März 2017 Univie 1/17 – das Alumnimagazin der Universität Wien
„Risikoprävention und Katastrophenmanagement“
 Weiterbildung an der Uni Wien zu Umwelt und nachhaltiger Entwicklung
27. März 2017 Univie 1/17 – das Alumnimagazin der Universität Wien
„Digitalisierung der Arbeit. Dienstag 25.04. 18:30- 20:00“
 UniMind Lecture von Univ.- Prof. Jörn Flecker
27. März 2017 Univie 1/17 – das Alumnimagazin der Universität Wien
„Kunden- und Mitarbeiterverhalten ändern. Donnerstag 11.05 15:30- 19:30“
 UniMind Lecture von Univ.- Prof. Jean-Robert Tyran
27. März 2017 Univie 1/17 – das Alumnimagazin der Universität Wien
„Die Stadt ist kein Museum. Dienstag 13.06. 15:30- 19:30“
 UniMind Lecture von Dr. Yvonne Franz
28. März 2017 Twitter – Universität Wien
„Neue Franz Kolland-Stipendien: Eine alternde Gesellschaft verlangt nach frischen Ideen für die Zukunft.“
 Wir werden immer älter... medienportal.univie.ac.at
28. März 2017 Universität Wien – Startseite
„Wir werden immer älter...“
 Zwei "Franz-Kolland-Halbstipendien" für das Weiterbildungsprogramm
 "Gerontologie und soziale Innovation"
28. März 2017 Universität Wien – Medienportal
„Wir werden immer älter...“
 Wir werden immer älter – welche Herausforderungen und Chancen in diesem sozio-demographischen Wandel stecken, ist Gegenstand des Masterprogrammes „Gerontologie und soziale Innovation“ an der Universität Wien
29. März 2017 Apa Science
„Diversität im Gesundheitsbereich. Analyse kritischer Ereignisse" Workshop Do., 6. April, 14.00-19.00“
 Postgraduate Center der Universität Wien: Veranstaltungen im April 2017
29. März 2017 Apa Science
„Der Weg zurück an die Universität Wien ... Möglichkeiten der postgradualen Weiterbildung" Mag. Elke A. Gornik“
 Postgraduate Center der Universität Wien: Veranstaltungen im April 2017
29. März 2017 Apa Science
„Psychotherapeutisches Propädeutikum" - Infoabend Di., 18. April, oder Di., 2. Mai, jeweils 16.00-17.00 Uhr“
 Postgraduate Center der Universität Wien: Veranstaltungen im April 2017
29. März 2017 Apa Science
„Library and Information Studies – Infoabend des Universitätslehrgangs Mo., 24. April, 17.30 Uhr“
 Postgraduate Center der Universität Wien: Veranstaltungen im April 2017
29. März 2017 Apa Science
„UniMind-Lecture: "Digitalisierung der Arbeit" Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker, Institut für Soziologie, Universität Wien Di., 25. April, 18.30- 20.00 Uhr“
 Postgraduate Center der Universität Wien: Veranstaltungen im April 2017

29. März 2017

Apa Science

**„Steuerrecht und Rechnungswesen" - Infoabend des
Universitätslehrgangs Do., 27. April, 18.00 Uhr“**

Postgraduate Center der Universität Wien: Veranstaltungen im April 2017

29. März 2017

AG globale Verantwortung – Newsletter

**„Postgraduales Masterprogramm – Global Political Economy of
Sustainable Development“**

Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien.



Newsletter 1/2017

Liebe Alumnae, liebe Alumni!

Wir hoffen Sie sind schwungvoll gerutscht, sanft gelandet und starten voller Elan ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Alumni-Jahr mit Ihnen: auf die erste **Entrepreneurship Night** an der Uni Wien, auf lebendige Alumni-Fachinitiativen, auf AbsolventInnen-Geschichten aus aller Welt, auf Kultur-Führungen und vieles andere mehr ...

Dr. Ingeborg Sickinger (Geschäftsführerin)
und das gesamte Team des Alumniverbands

NEUIGKEITEN & EVENTS

Das Universum der **univie**-LeserInnen

Wo lesen Sie Ihr univie so?



Das haben wir unsere LeserInnen im Sommer gefragt und bekamen tolle Foto-Einsendungen! Sie haben uns derart begeistert, dass wir aus der Sommer-Aktion eine dauernde machen wollen! [Schicken Sie uns](#) Ihr Foto mit dem **univie**-Magazin und das originellste Bild wird im jeweils nächsten **Alumni-Magazin** veröffentlicht.

Oben links sehen Sie **Dora Simon** – unser neuestes Mitglied, das zugleich das älteste ist (98 Jahre). Wir haben sie in ihrer Leseecke fotografiert. Mehr über ihren spannenden Lebensweg erfahren Sie in der kommenden **univie**-Ausgabe.

Mo, 16. Jänner 2017 // 18:00 Uhr

Podiumsdiskussion: #Semesterfrage



Themen, die die Gesellschaft bewegen: Im Wintersemester erschienen laufend Beiträge zur Frage „**Wie leben wir in der digitalen Zukunft?**“. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wird die Semesterfrage live diskutiert.

[Mehr Info](#)

Di, 24. Jänner 2017 // 19:00 Uhr

Wie gefährlich ist Mikroplastik?



Forschungsverbund Umwelt lädt Sie herzlich zur neuen Event-Reihe „**Umwelt im Gespräch**“ ein! Der Kunststoffmüll reichert sich in Form winziger Plastikteilchen in Sedimenten und in den Ozeanen an.

[Mehr Info & Einladung](#)

Neuer Hörstoff!

Podcast der Uni Wien



Kennen Sie schon Audimax, die neue **Wissenschaftspodcast**-Reise im uniview Magazin der Uni Wien? WissenschaftlerInnen erzählen quer durch die Disziplinen von sich und ihrer Forschung.

[Podcasts zum Nachhören](#)

Fotos online!

Das war der zweite u:talk



Social Entrepreneurs erzählten von ihren Erfahrungen und gaben Tipps, wie aus einer Idee eine Geschäftsidee mit gesellschaftlichem Mehrwert und ökonomischer Basis werden kann. [Hier](#) die Eindrücke des Abends.

Donnerstag, 19. Jänner 2017 // 10:00-16:00 Uhr

Tag der offenen Tür bei UNI-PORT



UNI-PORT öffnet seine Türen und stellt sein Karriere-Service allen interessierten AbsolventInnen vor. Ganz persönlich und ohne Voranmeldung: Einfach reinschneien!

[Mehr Info](#)



Den Sprung in die Selbständigkeit wagen - jetzt!

Entrepreneurship Night

Die Universität Wien lädt Sie herzlich zur ersten **Entrepreneurship Night** am **18. Jänner 2017** ein!

Schnuppern Sie Entrepreneurship-Luft, wenn sich die Gründungsprogramme der Uni Wien und weitere Gründungsinitiativen an einem vielfältigen Abend präsentieren! Am 18. Jänner haben Sie die Möglichkeit GründerInnen persönlich kennenzulernen und sich über Selbstständigkeit und Unternehmensgründung zu informieren.

Wann: Mi, 18. Jänner 2017 // 18:00 Uhr

Ort: Großer Festsaal, Universität Wien, 1010 Wien

Wir laden alle AbsolventInnen, WissenschaftlerInnen und Studierende ein, mitzudiskutieren und sich zu vernetzen!

[Einladung & Anmeldung](#)

Workshops und Infoabende am Postgraduate Center

Weiterbildungshungrig? Dann werfen Sie einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen des Postgraduate Centers!

Alle Termine im Überblick finden Sie [hier](#).



DER ALUMNI-PRÄSIDENT EMPFIEHLT

Mag. Max Kothbauer, Alumniverbandspräsident:

An der Universität Wien finden regelmäßig beeindruckende Veranstaltungen statt. Unsere AbsolventInnen erhalten einen völlig neuen Blick auf den Reichtum des akademischen Angebots.

Im Rahmen der Semesterfrage diskutieren ForscherInnen der Uni Wien Themen, die die Gesellschaft bewegen. Im

ALUMNI-KULTURPROGRAMM

(NUR FÜR MITGLIEDER) [Online-Anmeldung](#) erforderlich!

Reminder für alle Angemeldeten

Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen bis 1938



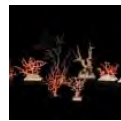
Die Ausstellung stellt mehr als 40 Künstlerinnen vor und erzählt von ihrem Kampf um Anerkennung, ihren Erfolgen, aber auch von Exil und Vernichtung.

Alumni Führung:

Do, 12. Jänner 2017 // 16:30 Uhr
[Jüdisches Museum Wien](#)

Reminder für alle Angemeldeten

During the Night



Der englische Künstler Edmund de Waal hat Werke des Museums neu arrangiert. Traum, Angst und der Augenblick zwischen Wachen und Schlafen erweisen sich als bestimmende Themen der Ausstellung.

Alumni Führung:

Do, 19. Jänner 2017 // 18:00 Uhr
[Kunsthistorisches Museum](#)

Reminder für alle Angemeldeten

Ist das Biedermeier?



Die Ausstellung widmet sich der Wiener Malerei zwischen 1830 und 1860. Im Zentrum steht die „profane“ Malerei, die das tägliche Leben spiegelt: Porträts, Landschaften, Genrebilder im weitesten Sinn.

Alumni Führung:

Di, 24. Jänner 2017 // 16:30 Uhr
[Unteres Belvedere](#)

Reminder für alle Angemeldeten

Robert Haas. Der Blick auf zwei Welten



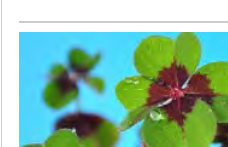
Robert Haas (1898 – 1997) gehört zu den großen österreichisch-amerikanischen Fotografen des 20. Jahrhunderts. Erste Erfolge feierte er mit berührenden Alltags- und Sozialreportagen.

Alumni Führung:

Fr, 3. Februar 2017 // 16:30 Uhr
[Wien Museum](#)

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Alumni-Präsident
Mag. Max Kothbauer



GEWINNSPIEL

(NUR FÜR MITGLIEDER)

1.) Zum 35-Jahr-Jubiläum: Steven Spielberg „E.T. The Extra-Terrestrial“
2 x 2 Karten, Gartenbaukino,
10.1.2017, 18:00 Uhr

2.) Damien Chazelle „LA LA LAND“
2 x 2 Karten, Gartenbaukino,
13.1.2017, 20:30 Uhr

3.) Anthony Shaffer „Sleuth“
1 x 2 Karten, Vienna's English Theatre, ab 16.1.2017

4.) I Stangl „Habe fertig“
2 x 2 Karten, Kabarett
Niedermaier, 19.1.2017, 19:30 Uhr

5.) Vahid Khadem-Missagh „Stradivahid auf der Flucht vor den Falschspielern“
2 x 2 Karten, MuTh,
21.1.2017, 16:00 Uhr

6.) Theresia Walser „Eine Stille für Frau Schirakesch“
1 x 2 Karten, KosmosTheater,
21.1.2017, 20:00 Uhr

7.) Wiener Sängerknaben „Innehalten – Wut. Spirituelle Musik aus verschiedenen Kulturen“
2 x 2 Karten, MuTh,
26.1.2017, 19:30 Uhr

8.) Anton Tschechow „Die Möwe“
1 x 2 Karten,
Akademietheater, 28.1.2017,
18:30 Uhr

9.) Elfriede Jelinek „Rechnitz (Der Würgeengel)“
10 x 2 Karten, Volkstheater,
28.1.2017, 19:30 Uhr

Wir wünschen viel Glück!

[Weitere Infos zu den Gewinnspielen](#)

PartnerInnen:

Raiffeisen
Meine Bank



Alumniverband in den sozialen Netzwerken:



[Newsletter abbestellen/Einstellungen ändern](#) [Newsletter bestellen](#) [Mitglied im Alumniverband werden](#)

Credits. linke Spalte: Alumniverband/Dora Simon, Universität Wien, nofilm2011/shutterstock, Universität Wien, izasphotocorner, UNIPOINT, Sebastian Gansrigler, KHM-Museumsverband, Dörr Wolfratshausen, Wien Museum/Sammlung Robert Haas; rechte Spalte: shutterstock, OeNB.

Impressum. Herausgeber & Medieninhaber: Alumniverband der Universität Wien, Campus der Universität Wien, Hof 1.5, Spitalgasse 2, 1090 Wien, www.alumni.ac.at | Redaktion: Natalia Bochenek, BA office.alumni@univie.ac.at

"Die Presse" vom 07.01.2017 Seite: 60 Ressort: Bildung Österreich, Abend, Österreich, Morgen

Gesetzbuch hat immer mehr Kapitel

Recht. Die Komplexität rechtlicher Materien verlangt zunehmend nach Spezialisierung. Das Jahr 2017 wartet dementsprechend mit neuen juristischen Studienangeboten auf.

von Erika Pichler

Die Notwendigkeit für Juristen, sich Spezialwissen anzueignen, ist in vielen Bereichen zwingend und liegt etwa im Wirtschaftsrecht auf der Hand. Sie ergibt sich dort aus der zunehmenden Vielfalt unternehmerischer Tätigkeit, aber auch aus der Globalisierung und der ständig steigenden Zahl europäischer und nationaler Rechtsquellen. Österreichs Universitäten reagieren auf diesen Umstand mit einer Verstärkung des Angebots für Juristen im wirtschaftlichen Bereich.

Master in Betriebswirtschaft

So wurde am Juridicum der Universität Wien gerade die Möglichkeit geschaffen, Absolventen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften zum Masterstudium der Betriebswirtschaft (BWL) oder der Internationalen Betriebswirtschaft (IBWL) zuzulassen. Voraussetzungen sind das Absolvieren eines sogenannten Wahlfachkorbs im Ausmaß von 18 ECTS-Punkten. Dazu gehören verpflichtend Vorlesungen aus Statistik oder Quantitative Methoden der Betriebswirtschaft, wahlweise außerdem Lehrveranstaltungen aus Marketing, Finanzwirtschaft, Kostenrechnung, Unternehmensführung oder anderen Fächern sowie Englischkenntnisse auf C1-Niveau.

Der im laufenden Studienjahr eingeführte Wahlfachkorb ermöglicht Jusstudierenden somit, relativ rasch und ohne Bachelorstudium einen zusätzlichen Mastergrad in BWL zu erlangen. Paul Oberhammer, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, sieht dies als gerechtfertigt an. "Es müssen im Studium ohnehin etliche Lehrveranstaltungen aus wirtschaftlichen oder finanzwissenschaftlichen Fächern absolviert werden." Der Wahlfachkorb für Juristen reiche daher durchaus aus, um den Unterschied zum BWL-Bachelor wettzumachen. Das parallele Masterstudium sei engagierten Rechtsstudierenden durchaus zuzutrauen.

Speziell auf die tägliche Praxis international tätiger Wirtschaftskanzleien und Rechtsabteilungen ausgelegt ist der im Oktober 2017 startende rein englischsprachige Lehrgang zum LL.M. (Master of Laws) der Donau-Universität Krems. Im Vergleich zu bisherigen LL.M.-Lehrgängen bietet das Kremser Studium ein Novum: Etwa ein Drittel wird im Blended-Learning-Modus absolviert, ein Drittel in Krems und ein weiteres Drittel in Olmütz, das eine der traditionsreichsten Jus-Fakultäten Tschechiens beherbergt.

Kooperation mit Tschechien

Diese Kooperation einer österreichischen und einer tschechischen Universität sei einzigartig, sagt Universitätsprofessor Thomas Ratka, Leiter des Departments für Rechtswissenschaft und Internationale Beziehungen der Donau-Universität. Der (für Juristen) zweisemestrige Lehrgang bringe besonders Teilnehmern, die beruflich mit Tschechien zu tun haben oder künftig dort tätig sein möchten, einen Startvorteil, da "Lawyering" in beiden Ländern gelehrt werde. "Ein Fokus liegt auf dem Heranführen an den juristischen Kanzleialltag in Tschechien und Österreich." Das modular aufgebaute Programm gehe auch auf andere Rechtsordnungen sowie internationale Streitbeilegungsmechanismen ein. Laut Ratka wendet sich der Lehrgang an eine internationale Studierendenschaft, insbesondere an Studierende im CEE-Raum.

Ebenfalls im Oktober wird an der Donau-Universität Krems auch ein Lehrgang starten, der den gestiegenen Anforderungen an Aufsichtsräte und den diesbezüglich verschärften Haftungsbestimmungen Rechnung trägt.

Recht und Ethik im Aufsichtsrat

Das einsemestrige Certified Program (CP) "Aufsichtsrat - Advisory Board" wendet sich an Aufsichtsratsmitglieder und Personen, die eine solche Tätigkeit planen. Es besteht aus vier Wochenendmodulen und setzt neben der Vermittlung rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse einen Schwerpunkt auch auf ethische Grundsätze der Unternehmensführung.

Immobilienrecht

Komplizierter werdende rechtliche Regelwerke finden sich auch in der Immobilienwirtschaft. Am Postgraduate Center der Universität Wien startete daher im Herbst 2016 ein neues postgraduales Masterprogramm für Wohn- und Immobilienrecht. Der Universitätslehrgang wird sowohl als LL.M. (Master of Laws) für Absolventen der Rechtswissenschaften als auch als MLS (Master of Legal Studies) für Absolventen wirtschaftlicher oder technischer Studienrichtungen angeboten. Bei beiden Varianten kann zwischen einem zweisemestrigen Vollzeitstudium und einem viersemestrigen berufsbegleitenden Format gewählt werden.

Die Bandbreite der Inhalte reicht vom Miet- und Wohnungseigentumsrecht über das Makler-, Bau- und Nachbarrecht bis hin zum Steuer- und Gebührenrecht. Ergänzend dazu sind betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie die Regeln der Immobilienbewertung Teil des Lehrplans.

Web: juridicum.univie.ac.at www.donau-uni.ac.at/de/studium/eurolaw

www.postgraduatecenter.at/immorecht

+++

Die Verrechtlichung vieler Lebensbereiche sowie die Internationalisierung der Wirtschaft stellen auch Juristen vor neue Herausforderungen, die mittels Zusatzausbildungen gemeistert werden können. Neben einem Lehrgang im Immobilienrecht sind auch internationales Wirtschaftsrecht sowie die Jus-Praxis in Tschechien Thema dieser Weiterbildungen. Zudem können Jusstudenten an der Uni Wien gleichzeitig einen BWL-Master machen.

Gesetzbuch hat immer mehr Kapitel



Bild: (c) www.BilderBox.com (www.BilderBox.com)

Die Komplexität rechtlicher Materien verlangt zunehmend nach Spezialisierung. Das Jahr 2017 wartet dementsprechend mit neuen juristischen Studienangeboten auf.

06.01.2017 | 17:28 | Erika Pichler (Die Presse)

Die Notwendigkeit für Juristen, sich Spezialwissen anzueignen, ist in vielen Bereichen zwingend und liegt etwa im Wirtschaftsrecht auf der Hand. Sie ergibt sich dort aus der zunehmenden Vielfalt unternehmerischer Tätigkeit, aber auch aus der Globalisierung und der ständig steigenden Zahl europäischer und nationaler Rechtsquellen. Österreichs Universitäten reagieren auf diesen Umstand mit einer Verstärkung des Angebots für Juristen im wirtschaftlichen Bereich.

Master in Betriebswirtschaft

So wurde am Juridicum der Universität Wien gerade die Möglichkeit geschaffen, Absolventen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften zum Masterstudium der Betriebswirtschaft (BWL) oder der Internationalen Betriebswirtschaft (IBWL) zuzulassen. Voraussetzungen sind das Absolvieren eines sogenannten Wahlfachkorbs im Ausmaß von 18 ECTS-Punkten. Dazu gehören verpflichtend Vorlesungen aus Statistik oder Quantitative Methoden der Betriebswirtschaft, wahlweise außerdem Lehrveranstaltungen aus Marketing, Finanzwirtschaft, Kostenrechnung, Unternehmensführung oder anderen Fächern sowie Englischkenntnisse auf C1-Niveau.

Der im laufenden Studienjahr eingeführte Wahlfachkorb ermöglicht Jusstudierenden somit, relativ rasch und ohne Bachelorstudium einen zusätzlichen Mastergrad in BWL zu erlangen. Paul Oberhammer, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, sieht dies als gerechtfertigt an. „Es müssen im Studium ohnehin etliche Lehrveranstaltungen aus wirtschaftlichen oder finanzwissenschaftlichen Fächern absolviert werden.“ Der Wahlfachkorb für Juristen reiche daher durchaus aus, um den Unterschied zum BWL-Bachelor wettzumachen. Das parallele Masterstudium sei engagierten Rechtsstudierenden durchaus zuzutrauen.

Speziell auf die tägliche Praxis international tätiger Wirtschaftskanzleien und Rechtsabteilungen ausgelegt ist der im Oktober 2017 startende rein englischsprachige Lehrgang zum LL.M. (Master of Laws) der Donau-Universität

Jus-Fakultäten Tschechiens beherbergt.

Kooperation mit Tschechien

Diese Kooperation einer österreichischen und einer tschechischen Universität sei einzigartig, sagt Universitätsprofessor Thomas Ratka, Leiter des Departments für Rechtswissenschaft und Internationale Beziehungen der Donau-Universität. Der (für Juristen) zweisemestrige Lehrgang bringe besonders Teilnehmern, die beruflich mit Tschechien zu tun haben oder künftig dort tätig sein möchten, einen Startvorteil, da „Lawyering“ in beiden Ländern gelehrt werde. „Ein Fokus liegt auf dem Heranführen an den juristischen Kanzleialltag in Tschechien und Österreich.“ Das modular aufgebaute Programm gehe auch auf andere Rechtsordnungen sowie internationale Streitbeilegungsmechanismen ein. Laut Ratka wendet sich der Lehrgang an eine internationale Studierendenschaft, insbesondere an Studierende im CEE-Raum. Ebenfalls im Oktober wird an der Donau-Universität Krems auch ein Lehrgang starten, der den gestiegenen Anforderungen an Aufsichtsräte und den diesbezüglich verschärften Haftungsbestimmungen Rechnung trägt.

Recht und Ethik im Aufsichtsrat

Das einsemestrige Certified Program (CP) „Aufsichtsrat – Advisory Board“ wendet sich an Aufsichtsratsmitglieder und Personen, die eine solche Tätigkeit planen. Es besteht aus vier Wochenendmodulen und setzt neben der Vermittlung rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse einen Schwerpunkt auch auf ethische Grundsätze der Unternehmensführung.

Immobilienrecht

Komplizierter werdende rechtliche Regelwerke finden sich auch in der Immobilienwirtschaft. Am Postgraduate Center der Universität Wien startete daher im Herbst 2016 ein neues postgraduales Masterprogramm für Wohn- und Immobilienrecht. Der Universitätslehrgang wird sowohl als LL.M. (Master of Laws) für Absolventen der Rechtswissenschaften als auch als MLS (Master of Legal Studies) für Absolventen wirtschaftlicher oder technischer Studienrichtungen angeboten. Bei beiden Varianten kann zwischen einem zweisemestrigen Vollzeitstudium und einem viersemestrigen berufsbegleitenden Format gewählt werden.

Die Bandbreite der Inhalte reicht vom Miet- und Wohnungseigentumsrecht über das Makler-, Bau- und Nachbarrecht bis hin zum Steuer- und Gebührenrecht. Ergänzend dazu sind betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie die Regeln der Immobilienbewertung Teil des Lehrplans.

Web:

www.juridicum.univie.ac.at

www.donau-uni.ac.at/de/studium/eurolaw

www.postgraduatecenter.at/immrecht

Auf Einen Blick

Die Verrechtlichung vieler Lebensbereiche sowie die Internationalisierung der Wirtschaft stellen auch Juristen vor neue Herausforderungen, die mittels Zusatzausbildungen gemeistert werden können. Neben einem Lehrgang im Immobilienrecht sind auch internationales Wirtschaftsrecht sowie die Jus-Praxis in Tschechien Thema dieser Weiterbildungen. Zudem können Jusstudenten an der Uni Wien gleichzeitig einen BWL-Master machen.

Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis: diepresse.com/testabo



Universität Wien

@univienne FOLGT DIR

Vienna, Austria

univie.ac.at

Beigetreten Februar 2013

Tweet an

Nachri...

95 Follower, die Du kennst



TWEETS
5.224

FOLGE ICH
1.417

FOLLOWER
8.592

GEFÄLLT MIR
1.149

LISTEN
1

MOMENTS
1



Universität Wien @univienne · 21 Min.

Am 16. Jänner um 18 Uhr im großen Festsaal. Keynote von Wolfgang Wahlster. Alle Infos gibt's hier: bit.ly/2iHfZod #Semesterfrage



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie

Tipp: "Wie leben wir in der digitalen Zukunft?" - Podiumsdiskussion am 16. Jänner @univienne bit.ly/2i5eTmo



Liebe Interessierte.

hier der aktuelle IE-Newsletter.

Beiträge für den nächsten Newsletter bitte bis spätestens 20.01.2017 an die Adresse ie-newsletter@univie.ac.at senden.

Vielen Dank und beste Grüße,
IE-Newsletter-Team

AKTUELLE INFORMATIONEN des Instituts für Internationale Entwicklung

- ie.talks | Vortrag von Karin Schönpflug und Christine M. Klappeer | Imagining Commoning Subjects, Creating Posthuman Economies: Science Fiction, Posthumanismus und das Begehren nach Alternativen" | 11.01.2017, 16:15-18:00 | Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften | [Details](#)
- Joint event ADA-IE | "CURRENT HIV/AIDS STATE OF THE EPIDEMIC IN **UGANDA AND THAILAND**" | 12.01.2017, 14:00h-18:00h | Alois-Wagner Saal, (C3, Sensengasse 3, 1090 Wien) | Panel discussion and workshop | [Details](#)
- Ringvorlesung der bagru.ie | Postwachstum – Zwischen Utopie und Praxis: Degrowth ein Ausweg aus der Sackgasse? | ab 5.10. 2016, Mittwoch 18:30-20:00 | [Details](#)
- IE-come as you are | informelles Zusammensein zum Austauschen, Kennenlernen, Plaudern | 17. 01.2017 ab 20 Uhr | Café Anno, 1080 Wien | [Details](#)
- Call for Abstracts | Workshop zu „Sexualitäten in Österreich im 19., 20. und 21. Jahrhundert" am 19. Mai 2017, Uni Wien | Bewerbungsfrist: 15.01.2017 | [Details](#)
- Release-Get-Together mit Lesungen | der Broschüre zu den Themen Gender_Sexualitäten_Begehren in der Bildungsarbeit | Kollektiv für kritische Bildungsarbeit quix | 17. Januar 2017, 19:00h | Alois Wagner Saal, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien | [Details](#)
- Malawian Farming System in the 21st Century | 24.1.2017, 17:00h-21:00h, im großen Raum des Afro-Asiatischen Instituts, Türkenstraße 3, 1090 Wien | [Details](#)
- Hinweis zu aktuellem ASEAS Magazin 9(2) | und [Newsletter](#) | [Details](#)
- uniMind Lecture | „Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt“ | mit Ulrich Brand und Karl Kienzl | 25. 01.2017, 19.00h – 20.30h | Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien | [Details](#)
- HÖRTIPP 2/2017 | Globale Dialoge - Women on Air | Best of 2016: movements - Die Welt in Bewegung #2 | 10.01.2017, 13.00-14.00h | ORANGE 94.0; auf Kabel 92.7 | [Details](#)



Schreibwerkstatt

@HubertaWeigl FOLGT DIR

TWEETS
12,8 Tsd.

FOLGE ICH
421

FOLLOWER
1.620

GEFÄLLT MIR
22,5 Tsd.

LISTEN
17



Schreibwerkstatt hat retweetet



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 9. Jan.

Tipp: "Wie leben wir in der digitalen Zukunft?" - Podiumsdiskussion am 16. Jänner @univienna bit.ly/2i5eTmo



Veranstaltungstipp

Montag, 16. Jänner 2017, 18:00 - 20:00 iCal

Wie leben wir in der digitalen Zukunft?

Podiumsdiskussion zur Semesterfrage: Wie leben wir in der digitalen Zukunft?

Großer Festsaal im Hauptgebäude der Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien

DISKUSSION, ROUND TABLE



"Der Standard" vom 11.01.2017 Seite: 12 Ressort: Forschung Spezial Von: Doris Griesser Bundesland Abend, Bundesland

Umgang mit Hilfsnetzen in der Not

Soziale Netze in Krisenzeiten: Menschen auf der Flucht versorgen sich mit wichtigen Daten, im heimischen Katastrophenschutz verbessern Facebook und Co die Kommunikation, wie zwei aktuelle Forschungsarbeiten zeigen.

Wien – Flüchtlinge mit Smartphones sind für Verschwörungstheoretiker ein Dorn im Auge. Der Staat Sorge für Unterkunft und Verpflegung, sodass den Asylwerbern genug Geld für teure Kommunikationstechnologien bleibe. Eine Falschinformation, der Katja Kaufmann mit ihrer Untersuchung der Smartphone-Nutzung durch Flüchtlinge Fakten entgegenhält.

Ausgangspunkt sind Interviews mit jungen Menschen, denen 2015 die Flucht aus Syrien nach Österreich gelang. Alle Gesprächspartner besaßen Smartphones, und für alle spielten sie eine essenzielle Rolle vor, während und nach der Flucht: „Besonders GPS und vorinstallierte Landkarten-Apps waren für die Flüchtenden eine große Hilfe“, berichtet die Nachwuchswissenschaftlerin vom Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Uni Klagenfurt. „Damit konnten sie etwa kontrollieren, ob sie der Weg tatsächlich in die vereinbarte Richtung führt.“

Bei Schiffspassagen von der Türkei nach Griechenland kam es nämlich immer wieder vor, dass Flüchtlinge von Schleppern nicht auf eine griechische Insel gebracht, sondern wieder in Richtung Türkei zurückgeführt wurden. Wäre es zu einem Schiffbruch gekommen, hätten sie die GPS-Daten auch für die Seerettung gebraucht.

Da viele Flüchtlinge damals noch über die Balkanroute kamen, brauchten sie, wenn ohne Schlepper unterwegs, GPS überdies zum Finden der richtigen Route. Neben GPS wurde auch Facebook intensiv genutzt: Damit konnte man Nachkommende über die einzelnen Wegstrecken informieren sowie darüber, wie man über bestimmte Grenzen gelangt. „Meist hat man bereits vor der Flucht auf Facebook das gesammelte Fluchtwissen abgerufen und Kontakte zu schon Geflüchteten aufgenommen“, weiß Kaufmann.

Druck über Facebook

Den meisten Interviewten war übrigens durchaus bewusst, dass Facebook zwar gutes Überblickswissen vermittelt, grundsätzlich aber nicht die zuverlässigste Quelle für detaillierte Informationen ist. „Mitunter machen Schlepper über Facebook Druck, um den Preis für ihre Dienste hinaufzutreiben“, wurde der Medienexpertin berichtet. „Außerdem sind in den sozialen Netzen auch die Geheimdienste etlicher Länder zugange, aus denen die Menschen flüchten wollen.“

Für genauere Informationen wurden auf der Flucht deshalb verstärkt Messenger-Dienste wie Whatsapp und Viber zum Austauschen von Text-, Bild-, Video- und Sprachnachrichten genutzt. Whatsapp bietet außerdem die Möglichkeit, Daten über den eigenen Standort zu verschicken. „Ein Geschwisterpaar, das sich auf der Flucht verloren hatte, fand mithilfe dieser Funktion wieder zusammen“, sagt Katja Kaufmann.

Natürlich ist Whatsapp auch eine wichtige Verbindung zu Familie und Freunden, die oft über ganz Europa verteilt sind. Auch bei der Verständigung in den Zielländern ist das Smartphone unerlässlich. So gaben fast alle Befragten an, regelmäßig „Google Translate“ zu nutzen. Viele, die noch keinen Platz in einem Sprachkurs hatten, begannen mit dem Deutschlernen mithilfe einer speziellen App. „Die Flüchtlinge wissen, dass sie unmittelbar vor, während und nach der Flucht auf das Smartphone angewiesen sind“, so Katja Kaufmann. „Wer vorher noch keines besaß, hat sich eines für die Flucht besorgt.“

Soziale Medien sind nicht nur für Flüchtlinge unverzichtbar, auch in der Krisenkommunikation insgesamt spielen sie heute eine zentrale Rolle. Thomas Meier, Pressesprecher des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands, hat sich in seiner Masterarbeit am Universitätslehrgang Public Communication an der Uni Wien damit beschäftigt. Er hat Entscheidungsträger steirischer Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – von Rettung, Feuerwehr und Polizei bis zur Katastrophenschutzabteilung des Landes – zum Thema befragt. Dabei zeigte sich, dass soziale Medien zwar als äußerst wichtig wahrgenommen werden, die Praxis dieser Überzeugung aber noch hinterherhinkt. „Man ist zwar in den Netzen präsent, doch eine aktive Krisenkommunikation gibt es hierzulande noch nicht“, fand Thomas Meier heraus. Dabei könnte man sich etwa an der US-Katastrophenschutzbehörde orientieren, die via Twitter und Facebook große Teile der Bevölkerung erreiche.

Vorsorgemaßnahmen

„Über diese Kanäle werden beispielsweise Vorsorgemaßnahmen kommuniziert, wohin man sich in welchem Notfall wendet“, sagt Meier. „Zudem bietet man Apps an, die den Nutzer zum nächsten sicheren Punkt leiten oder mit welchen er Fotos von Schadensereignissen zur Information der Behörde hochladen kann.“ Für Österreich empfiehlt Meier, dass ausschließlich jene Organisation aktiv über die sozialen Netze kommunizieren soll, die in der jeweiligen Situation die Einsatzleitung hat. Im Gesetz ist aber vorgesehen, dass im Katastrophenfall die Kommunikationshoheit bei der Behörde liegt. „Die Mehrheit der Befragten fordert aus guten Gründen einen Abschied von diesem behördlichen ‚Informationsmonopol‘“, betont Meier.

Home

Wir über uns

Aktuelles

Veranstaltungen des
Graduiertenzentrums

Sonstige
Veranstaltungen

Stipendien und
Forschungsförderung

CfP/CfA

Jobangebote

Fit for FÖP Workshops

Tag des SOWI-Doktorats

DoktorandInnen

Studium

Publikationen

Vernetzung/Netzwerke

Links

Kontakt

Call for Papers - Call for Applications

Call for Papers "University – Society – Industry" Bd. 6 "Veränderung"

Im Rahmen der Initiative „University Meets Industry“ (uniMind), erscheint die **Publikationsreihe „University – Society – Industry. Beiträge zum lebensbegleitenden Lernen und Wissenstransfer“**, herausgegeben vom Postgraduate Center der Universität Wien. Die Initiative zielt auf einen starken Austausch und eine intensive Zusammenarbeit zwischen Universitäten, Unternehmen und gesellschaftlichen Institutionen ab.

Im bereits sechsten Band der Reihe widmen wir uns dem Thema „**Veränderung**“. In der Publikation möchten wir Perspektiven aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und aus der Praxis verbinden. Mit dem Sammelband soll auch heuer wieder bewusst die Publikationstätigkeit junger WissenschaftlerInnen gefördert werden. Es muss nicht zwingend eine Erstpublikation sein, gerne können auch Beiträge aus Dissertationen bzw. Abwandlungen bereits publizierter Beiträge eingereicht werden.

Nähere Informationen zu möglichen Inhalten und zur Struktur finden Sie im Call for Papers. Bei Interesse an einer Beteiligung wird um eine kurze Nachricht inkl. Thema und Kurzbeschreibung bis **31. Jänner 2017** an untenstehende E-mail-Adresse gebeten. Die Frist für die Abgabe der Beiträge endet am **31. März 2017**.

Kontakt: dario.unterdorfer@univie.ac.at

[Zum Call for Papers](#)

Publish your PhD dissertations abstract

the president of the International Sociological Association (ISA ; <http://www.isa-sociology.org/>) Michael Burawoy asked if the ISA offspring Junior Sociologists Network of ISA (JSN; www.isa-sociology.org/junior_sociologists_network.htm) could help popularize their new PhD dissertations abstract webpage at

<http://www.isa-sociology.org/abstracts-dissertations/>

The webpage is meant as a tool for horizontal connection between younger colleagues (Phd students or those young colleagues who have completed their PhD

Suche...



Schrift: 



Graduiertenzentrum der
Fakultät für
Sozialwissenschaften
Universität Wien

1010 Wien
Neues Institutsgebäude
(NIG),
6. Stock, Raum C0615
[gz.sowi\(at\)univie.ac.at](mailto:gz.sowi(at)univie.ac.at)

Von: AG Globale Verantwortung
An: [Aichhorn Vera](#)
Betreff: Newsletter vom 11.01.2017
Datum: Mittwoch, 11. Jänner 2017 18:13:26
Anlagen: [globaleverantwortung.png](#)
[eza.png](#)

Sollte ihr Browser die Darstellung nicht oder schlecht unterstützen, klicken Sie bitte hier:

<https://swadb.oneworld.at/journalisten/infomail>

NEWSLETTER



Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Termine Wien](#)
- [Weiterbildungen](#)
- [Termine Bundesländer](#)
- [Jobs](#)
- [Publikationen / Links](#)
- [Kampagnen / Weitere Hinweise](#)

In eigener Sache

AG Globale Verantwortung

derStandard: "Entwicklungsarbeit: Spielball der Innenpolitik"

Gastkommentar von Annelies Villim zur Koppelung von EZA und Migrationseindämmung

[Details](#)

ZIB-Beitrag "Änderungen bei der Entwicklungshilfe"

[Details](#)

AG Globale Verantwortung, Caritas, Rotes Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, SOS-Kinderdorf u.a.

4th Humanitarian Congress Vienna: "Forced to Flee – Humanity on the Run"

Details

ÖFSE, Institute for Social Ecology

Fairness and Justice in Natural Resource Politics

24.1.2017, 18 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien

Anmeldung an: office@oefse.at

Details

uniMind – University Extension

Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt

25.1.2017, 19 - 20:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien,

Anmeldung online bis 20.1.2017

Details

ÖFSE, INEQ, Arbeiterkammer Wien, u.a.

Buchpräsentation: Die ungleiche Welt - Migration, das Eine Prozent und die Zukunft der Mittelschicht

26.1.2017, 18 - 20 Uhr, Bildungszentrum der AK Wien, Großer Saal Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien, Anmeldung online bis 16.1.

Details

Frauen*solidarität

Entre Memorias – ein partizipatives Filmprojekt über die Erinnerung an den internen bewaffneten Konflikt in Peru

26.1.2017, 18.30 Uhr, C3, Alois Wagner Saal, Sensengasse 3, 1090 Wien

Details

HORIZONT3000

InteressentInnen-Seminar für Personaleinsatz in der EZA

28.01.2017, Sa. 9:00-18:30, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien

Anmeldung online

Details

Ökosoziales Forum Österreich

Von: office@uniport.at
An: Aichhorn Vera
Betreff: Tag der offenen Tür | Unser Beratungsteam im Wordrap | Bessere Bewerbungsfotos | Tipps für den CV
Datum: Mittwoch, 11. Jänner 2017 05:35:59
Anlagen: 4a9c79f4f9818937127dcbde32961fef.png
3e0bde82706396a150f63a7838b7ca7e.png
9554ae440b84ed173df34a1e52cc4ccb.png
c73b80113f02ecab9e71b5161ed154a.png



universität
wien
uniport

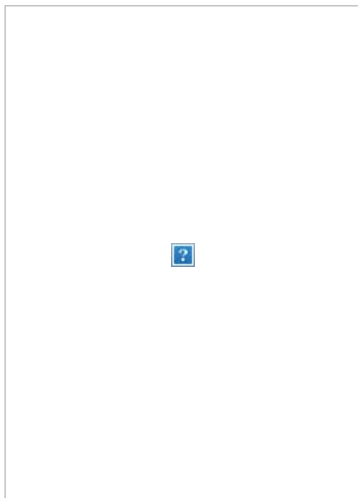


10.01.2017

#1

Sehr geehrte Frau Vera Aichhorn,

Willkommen im Jahr 2017! Wir hoffen, es war ein angenehmer Rutsch. Die ersten Wochen eines neuen Jahres sind ja immer etwas Besonderes: Wir schmieden Pläne und es riecht nach Aufbruch. Zu schade, dass es die meisten Neujahrsvorsätze nicht weit über die Jahresschwelle schaffen. Manche zerschellen an Gewohnheiten, andere an der Angst vor Veränderung. Da bilden Vorsätze betreffend die berufliche Zukunftsplanung keine Ausnahme. Aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken! Mit diesem Newsletter machen wir **konkrete Angebote, die bei der Umsetzung des Vorsatzes "Jobsuche starten" unterstützen**. Die nächste Chance, die Segel für den beruflichen Aufbruch zu setzen, gibt es schon bei unserem **Tag der offenen Tür** am **19. Jänner**. Was und vor allem wer unsere Gäste dort erwartet, verraten wir in den folgenden Beiträgen. Also: Don't be shy - und schnei einfach vorbei!



Neujahrsvorsatz: Berufsplanung starten!

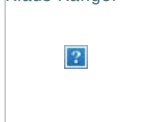
Unsicher, wie es nach dem Studium weitergehen soll? Dann wird es Zeit, dass wir uns kennenlernen! Nein, wir haben nicht die Antwort auf alle Fragen, aber wir unterstützen dabei, sie zu finden.

Als Karriereservice der Universität Wien bieten wir allen Studierenden und AbsolventInnen professionelle Unterstützung bei Fragen rund ums Thema berufliche Orientierung. Am **19. Jänner** öffnen wir die Türen unseres **Büros am Uni-Campus** noch weiter als sonst: Wir freuen uns über alle, die an diesem Tag vorbeikommen, um ihre Lebensläufe auf Herz und Nieren prüfen zu lassen oder bei Punsch und Kuchen über berufliche Möglichkeiten zu plaudern. Außerdem besteht ab 13.00 Uhr die Möglichkeit, ein kostenloses Bewerbungsfoto vom Profi schießen zu lassen. Nur keine falsche Zurückhaltung: Egal, an welchem Punkt man steht, bei Uniport ist man immer richtig. Also: KollegInnen schnappen und am Uni-Campus (Stöckelgebäude) vorbeischneiden!

>> **Zu allen Infos und zum Programm geht's hier**
>> **Kein Update verpassen mit unserem Facebook Event**

UNIORT

Klaus Ranger



Dream Team

Rund **800 Beratungs- und Coachinggespräche** zu den Themen berufliche Orientierung und Jobsuche führt unser Beratungsteam jährlich. Diese sensible Aufgabe erfordert viel **Fingerspitzengefühl** und eine **gute Gesprächsbasis**. Welche Glücksmomente für beide Seiten entstehen können und was es bringt, eine Beratung bei Uniport in Anspruch zu nehmen, erklärt unser Dream Team hier.

>> **Jetzt lesen**

TIPP

So gelingt das perfekte Bewerbungsfoto

Mit dem falschen Bewerbungsfoto wird der Lebenslauf zum Ladenhüter. Worauf man achten sollte und woran man vor der Linse am besten denkt, haben uns die Foto-Profis Klaus

Jobs



Rechtsanwalt/Rechtsanwältin |
RechtsanwaltsanwärterIn
Arbeitsrecht

Java DeveloperIn

Twitter Account ManagerIn

PromotorInnen

» alle Jobs & Praktika

Termine



Ranger und Zsolt Marton verraten. Für Studierende der Uni Wien haben die beiden außerdem ein ganz **besonderes Package** geschnürt!

[>> Mehr erfahren](#)

TIPP



Frühjahrsputz für den CV

Standardphrasen, schlechte Formatierung und Comic Sans waren gestern. Wie Bewerbungsunterlagen zum **Hingucker** werden und trotzdem immer den **richtigen Ton** treffen, verraten unsere Karriereberaterinnen Sarah und Daniela in diesem Beitrag.

[>> Jetzt lesen](#)

16.01. Podiumsdiskussion: **Wie leben wir in der digitalen Zukunft?**

18.01. Infos für GründerInnen: **Entrepreneurship Night**

19.01. Workshop: **Wie Social Entrepreneurship gelingen kann**

25.01. uniMind Lecture: **Wie können wir den Wachstumszwang überwinden?**

[» alle Veranstaltungen](#)

Noch mehr Infos finden Sie auf unserer [Website](#), schauen Sie vorbei!

Ihr UNIPORT-Team



[Follow us on Facebook](#)

IMPRESSUM

Newsletter [abbestellen](#)

ein Unternehmen der



Karriereservice
Universität Wien GmbH

Campus, Hof 1.17, Stöcklgebäude
1090 Wien, Spitalgasse 2
Tel: (+43 1) 4277-10070



APA-SCIENCE NEWSLETTER 01/2017



Gendermedizinerin Kautzky-Willer ist "Wissenschaftlerin des Jahres"

Wien (APA) - Der Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten hat die Gendermedizinerin Alexandra Kautzky-Willer (54) zur "Wissenschaftlerin des Jahres 2016" gewählt. Mit der Auszeichnung wird ...

[Mehr](#)



INNOVATION &
TECHNOLOGIE



AIT mit neuer Strategie und Struktur

Wien (APA) - Das Austrian Institute of Technology (AIT) gibt sich eine neue Strategie und hat im Zuge dessen auch seine Struktur verändert. Bis 2021 will das Forschungszentrum ...

[Mehr](#)



WISSENSCHAFT &
FORSCHUNG



Wissenschaftsjahr 2017: Mondproben, Stammzellen und Extra-Sekunde

Wien (APA) - Das Wissenschaftsjahr 2017 bringt ein Stück Mond zur Erde: China will mit einer unbemannten Mission erstmals seit 40 Jahren wieder Proben vom Erdtrabanten holen. ...

[Mehr](#)



BILDUNG &
SCHULE



Kern setzt in "Plan A" auf Studienplatzfinanzierung

Wien (APA) - SPÖ-Chef Christian Kern legte parallel zu seiner Grundsatzrede am 11. Jänner in Wels auch ein knapp 150-seitiges Arbeitsprogramm vor. Das "Plan A" genannte Papier ...

[Mehr](#)

St. Pölten
23.01.2017 (bis 24.1.)

**Förderprogramm für
Unternehmen "EFREtop"**

**Towards the Material
Aspects of Environmental
History of Eastern Alpine
Grasslands in 16th and
17th Centuries**

Open Innovation Initiative

78. Minisymposium
Wien
23.01.2017 (18 Uhr)

EU-Clusterwiki

BMVIT-Infothek
News aus Technologie,
Innovation und Verkehr

**Nahrungsaufnahme -
Ersatzreligion - Lifestyle.
Was macht Essen so
komplex?**

Intelligent unterwegs
Unterrichtsmaterialien zum
Thema Mobilität

Science Talk
Wien
23.01.2017 (19 Uhr)

FEMtech-Datenbank
Frauen in Forschung und
Technologie

**Eröffnung des Josef Ressel
Zentrums der FH Joanneum**
Graz
24.01.2017 (15 Uhr)

**Österreichische Datenbank für
Stipendien und
Forschungsförderung**

**IKT Trends 2020:
Automatisiertes Fahren**
Workshop
Wien
24.01.2017 (16 Uhr)

Neustart Schule
Bildungs-Initiative

**Weiterbildungsplattform für
Hochschulmitarbeiter**

**Raumfahrt von der
Vergangenheit in die
Zukunft**
Vortrag und Diskussion
Wien
24.01.2017 (18:15 Uhr)

Bildungsplattform e-genius.at

**Young Science-
Botschafter/innen gesucht**
Wissenschaftler/innen besuchen
Schulen

**Umwelt im Gespräch: Wie
gefährlich ist Mikroplastik**
Diskussion
Forschungsverbund Umwelt
Wien
24.01.2017 (19 Uhr)

**Medizin, Recht, Ethik auf
der Intensivstation – Wo
bleib' ich?**
Diskussionsrunde: Ethik in
der Medizin
Linz
25.01.2017 (18:30 Uhr)

**Wie können wir den
Wachstumszwang
überwinden? Wirtschaften
in einer begrenzten Welt**
uniMind Lecture
Wien
25.01.2017 (19 Uhr)

**Visual Computing Trends
2017**

Der Schwache kann nicht verzeihen. Verzeihen ist eine Eigenschaft des Starken.

Gandhi

Mahatma



[Home](#) [Wann ist Gewalt Gewalt?](#) [Gewalt-Vorfälle](#) [Was kann ich tun?](#) [Themenbeiträge](#) [Bildungsangebote](#) [Links](#) [Unser Team](#)

Links

Themenspezifische Links (Auswahl):

www.gewaltinfo.at

www.gewaltschutzzentrum.at

www.gewaltimalter.eu

www.sozialministerium.at/site/Service/Pflegetelefon

www.pflegedaheim.at

www.aodef.at

www.lebensweltheim.at

www.connexia.at

www.hsm-bonn.de

www.alma-france.org

www.pflege-in-not.de

www.telefonseelsorge.at

www.oei-validation.at

www.kriseninterventionszentrum.at

www.Universität Wien - Gerontologie und soziale Innovation.at

| **ProSenectute Beratungstelefon** | www.gewaltfreies-alter.at | 0699 / 112 000 99 | [Impressum](#) | www.prosenectute.at |



Digital digging into the past

Combining computer programming skills and medieval history is daily routine for Tara Andrews. In this interview in response to the current Semester Question she gives insight into her work.



UNI WIEN hilft [UNI:VIEW Magazin](#) [UNI WIEN Blog](#) [UNI WIEN Shop](#)



Veranstaltungen

Info

Donnerstag, 19. Jänner 2017 - 10:00

Wie Social Entrepreneurship
gelingen kann

Seminar, Workshop, Kurs

Donnerstag, 19. Jänner 2017 - 10:00

TAG DER OFFENEN TÜR bei
Uniport

Sonstiges

Mittwoch, 25. Jänner 2017 - 19:00

"Wie können wir den
Wachstumszwang
überwinden?"

Lecture

Wichtige Fristen

Ausschreibung von Profe

Ausschreibung Laufbahn

Weitere Veranstaltungen



Aktuelle Meldungen



Fiona Lichtblau

@FionaLichtblau FOLGT DIR

TWEETS

73,3 Tsd.

FOLGE ICH

2.064

FOLLOWER

1.627

GEFÄLLT MIR

21 Tsd.

LISTEN

6



Fiona Lichtblau hat retweetet



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 1 Std.

Psychotherapeutisches Propädeutikum: Infoveranstaltung am 18. Jänner um 16 Uhr [#psychotherapie](#) [#ausbildung](#) bit.ly/2jglibR



1



Wie alles begann – Wie man den Wachstumszwang überwindet – Wie Wissenschaftler tanzen

17. Jänner 2017, 16:56



posten

Wie alles begann

Im Rahmen der Ausstellung "Wie alles begann" im Naturhistorischen Museum Wien zeigen Michael Hoch, Künstler, Fotograf und Wissenschaftler am Cern, und Marko Dragicevic, Teilchenphysiker am ÖAW-Institut für Hochenergiephysik (HEPHY), den Detektor aus verschiedenen Blickwinkeln. 29. 1., 11 Uhr, Naturhistorisches Museum Wien, Vortragssaal und Ausstellung "Wie alles begann", Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien

Wie man den Wachstumszwang überwindet

"Wie können wir den Wachstumszwang überwinden?" nennt sich eine Uni-Mind-Lecture über das Wirtschaften in einer begrenzten Welt. Ulrich Brand, Politikwissenschaftler an der Uni Wien, und Karl Kienzl, stellvertretender Geschäftsführer des Umweltbundesamtes, diskutieren. 25. 1., 19 Uhr, Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2-4 / Hof 1.11, 1090 Wien

Wie Wissenschaftler tanzen

Am 28. 1. findet der dritte Wissenschaftsball im Wiener Rathaus statt. So manch ein Molekularbiologe, Philosoph oder Quantenphysiker schwingt dort das Tanzbein – mit Anstand, wie Augenzeugen berichten. Ausstellungen, zum Beispiel "Innovation durch Grundlagenforschung der Uni Wien", stehen auch auf dem Programm. (18.1.2017)



Share if you care.

Feedback



Von: AG Globale Verantwortung <newsletter@globaleverantwortung.at>
Gesendet: Mittwoch, 18. Jänner 2017 19:05
An: Dario Unterdorfer
Betreff: Newsletter vom 18.01.2017

Sollte ihr Browser die Darstellung nicht oder schlecht unterstützen, klicken Sie bitte hier:
<https://swadb.oneworld.at/journalisten/infomail>

NEWSLETTER



inhalt

- In eigener Sache
- Termine Wien
- Weiterbildungen
- Termine Bundesländer
- Jobs
- Publikationen / Links
- Kampagnen / Weitere Hinweise

n eigener Sache

Neues auf unserer Homepage:

Broschüre 17 Ziele für eine bessere Welt

Eine Broschüre für die Sekundarstufe II, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Details

Eigene Veranstaltungen und Kooperationen:

AG Globale Verantwortung, Caritas, Rotes Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, SOS-Kinderdorf u.a

4th Humanitarian Congress Vienna: "Forced to Flee – Humanity on the Run"
3.3.2017, University of Vienna, Main Building, Universitätsring 1, 1010 Vienna
Online registration period: 05.12.2016 - 28.2.2017

[Details](#)

Termine Wien

VIDC

Kampf ums Öl - Konflikte, Profite und Alternativen

19.1.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie Wien, Festsaal, Favoritenstraße 15a,
1040 Wien, Anmeldung an: neuwirth@vidc.org

[Details](#)

Architektur ohne Grenzen

CITIZEN ARCHITECT - FILMABEND und DISKUSSION

19.1.2017, 19 Uhr, IG Architektur, Gumpendorferstraße 63B

[Details](#)

SADOCC

Die Kraft der Sonne - Solarenergie für das Südliche Afrika

19.1.2017, 19 Uhr, SADOCC-Bibliothek, 1040 Wien, Favoritenstraße 38/Stg. 18/1

[Details](#)

ÖFSE, Institute for Social Ecology

Fairness and Justice in Natural Resource Politics

24.1.2017, 18 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien
Anmeldung an: office@oefse.at

[Details](#)

Bruno Kreisky Forum for International Dialogue

MALI: THE QUEST FOR SUSTAINABLE PEACE. The role of the EU and its Sahel strategy

24.1.2017, 19 Uhr, Armbrustergasse 15, 1190 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

uniMind – University Extension

Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt

25.1.2017, 19 - 20:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien, Anmeldung online bis 20.1.2017

[Details](#)

ÖFSE, INEQ, Arbeiterkammer Wien, u.a.

Buchpräsentation: Die ungleiche Welt - Migration, das Eine Prozent und die Zukunft der Mittelschicht

26.1.2017, 18 - 20 Uhr, Bildungszentrum der AK Wien, Großer Saal Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien, Anmeldung online bis 16.1.

[Details](#)

Frauen*solidarität

Entre Memorias – ein partizipatives Filmprojekt über die Erinnerung an den internen bewaffneten Konflikt in Peru

26.1.2017, 18.30 Uhr, C3, Alois Wagner Saal, Sensengasse 3, 1090 Wien

[Details](#)

Jugend Eine Welt & Salesianer Don Boscós

Für diese Kinder da sein: Straßenkinder in Indien

Die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA) hat angekündigt, die finanzielle Unterstützung des Südwind-Magazins mit Ende Dezember 2016 einzustellen. Damit ist die Existenz des Magazins in großer Gefahr! Wenn Sie mithelfen wollen, das Südwind-Magazin zu retten, unterzeichnen Sie bitte die Petition.

Details

Uni Wien, ÖFSE, UNIDO

Neuer Masterstudiengang: „Global Political Economy of Sustainable Development“

The new postgraduate Master Program will start in October 2017. The program aims at imparting both theoretical knowledge and applied methods for the design of sustainable development policies at the national and international level. It has an interdisciplinary orientation and is based on a plural understanding of scientific approaches with respect to globalization and sustainability.

Details

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte ein kurzes Mail an newsletter@globaleverantwortung.at

Impressum

GLOBALE VERANTWORTUNG
Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und
Humanitäre Hilfe

Apollogasse 4/9, 1070 Wien

Tel 01-522 44 22

Email office@globaleverantwortung.at



Dieses Dokument wurde mit finanzieller Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit erstellt. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht der AG Globale Verantwortung wieder und stellen somit nicht die offizielle Meinung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit dar.

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte ein Mail an newsletter@globaleverantwortung.at.

16.01.2017
EVENT



Die lange Nacht der Unternehmen

Nicht nur für Nachteulen veranstalten wir in Kooperation mit dem WU ZBP Career Center am **22. März 2017** nach erfolgreicher Premiere im Vorjahr ein Karriere-Event der besonderen Art: Bei der **Langen Nacht der Unternehmen** besuchen Sie Unternehmensstandorte in den Abendstunden. Hier geht's zu allen Infos.

[mehr »](#)

UNIPOINT

10.01.2017
EVENT



5 Gründe, warum es sich lohnt, bei uns vorbeizuschneien

Du weißt nicht recht, was du nach dem Studium beruflich machen möchtest? Good News: Bei unserem Tag der offenen Tür am 19. Jänner gibt es nicht nur Punsch, Kuchen und Austausch mit unserem Team, sondern auch jede Menge Anregungen rund ums Thema Berufseinstieg. Einfach reinschneien!

[mehr »](#)

UNIPOINT

10.01.2017
TIPP



So wird die Bewerbung zum Hingucker

Noch ist der Frühling weit, aber in punkto Bewerbungsunterlagen lohnt es, den Frühjahrsputz ein wenig vorzuziehen. Für alle, die CV und Anschreiben entstauben wollen, haben wir hier ein paar Tipps.

[mehr »](#)

UNIPOINT

JETZT REGISTRIEREN

Termine ›

UNIQA Tower Talk: „Digitalisierung & Innovation“ Mögliche Auswirkungen auf die Versicherungsbranche

18.
Jan 2017

UNIQA Tower, Untere Donaustraße 21, 1029 Wien

ENTREPRENEURSHIP NIGHT der Universität Wien

18.
Jan 2017

Universität Wien

Einfach Reinschneien - TAG DER OFFENEN TÜR bei Uniport

19.
Jan 2017

UNIPOINT Büro, Uni-Campus (Stöcklgebäude), Spitalgasse 2, 1090 Wien

WORKSHOP: Wie Social Entrepreneurship gelingen kann

19.
Jan 2017

WTZ Ost

WORKSHOP: Design Thinking

24.
Jan 2017

WTZ Ost

uniMind Lecture: "Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt"

25.
Jan 2017

Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien

Als Arbeitgeber zur langen Nacht der Unternehmen ›



Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt





APA-SCIENCE NEWSLETTER 02/2017



Alles Fake News oder was? - Die "Ungewissheit ist ein Faktum"

Wien (APA) - Der Begriff "Fake News" wird derzeit heftig diskutiert - zumeist im politischen Kontext. Doch auch für die Wissenschaft sind Falschmeldungen und manipulative "Nachrichten" ein Thema, ...

[Mehr](#)



INNOVATION & TECHNOLOGIE



Handy-Lautsprecher werden digital - USound holt sich 12 Mio.

Wien/Graz (APA) - Das vor drei Jahren gegründete Grazer Start-up USound hat sich weitere 12 Mio. Euro Kapital für den Markteintritt geholt. Mit an Bord ist der ...

[Mehr](#)

["HD Vinyl" - Österreicher arbeiten an der Zukunft der Schallplatte](#)

[Künstliche Hirne, Därme und Co entschärfen Konflikte und bringen neue](#)

[Leitlinie zur Auswahl von Patienten für "denkende Armprothese"](#)



WISSENSCHAFT & FORSCHUNG



Forschungsberichte als Kriterium für Presseförderung gefordert

Wien (APA) - Für das Frühjahr hat die Regierung eine Reform der Presseförderung angekündigt. Eines der Vergabekriterien für die neue Medienförderung sollte eine qualitätsvolle ...

[Mehr](#)

[Wissenschaftsbücher des Jahres gekürt](#)

[Exoplaneten: Forscher bezweifeln Zahl der neptunähnlichen Planeten](#)

[Med-Uni Innsbruck bekommt zwei neue Christian Doppler-Labors](#)



BILDUNG & SCHULE



Sonderprogramm bringt 250 Mio. Euro für Uni- und Schulbauten

Wien (APA) - Über ein Sonderprogramm sollen in den nächsten Jahren zusätzliche 250 Mio. Euro in Sanierung und Bau von Schulen und Universitäten fließen, hat Wirtschaftsminister ...

[Mehr](#)

[Universität Salzburg sorgt für 180 Millionen Euro Wertschöpfung](#)

[FH Salzburg schärft ihr Profil: Technik, Gesundheit und Medien](#)

[Medizinstudium: Quote dürfte halten - Berichtspflicht noch offen](#)

Unternehmen zu gründen, als heute

Vortrag

Graz

24.01.2017 (17 Uhr)

Raumfahrt von der Vergangenheit in die Zukunft

Vortrag und Diskussion

Wien

24.01.2017 (18:15 Uhr)

Umwelt im Gespräch: Wie gefährlich ist Mikroplastik

Diskussion

Forschungsverbund Umwelt

Wien

24.01.2017 (19 Uhr)

Medizin, Recht, Ethik auf der Intensivstation – Wo bleib' ich?

Diskussionsrunde: Ethik in der Medizin

Linz

25.01.2017 (18:30 Uhr)

Earth, Mankind and Energy

Vortrag von Physik-

Nobelpreisträger Carlo

Rubbia

Wien

25.01.2017 (18:30 Uhr)

Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt

uniMind Lecture

Wien

25.01.2017 (19 Uhr)

Visual Computing Trends 2017

Symposium

Wien

26.01.2017 (8:30 Uhr)

Infoabend an der FH JOANNEUM Kapfenberg

Kapfenberg

26.01.2017 (17 Uhr)

Wir und die Welt "da draußen". Wie politisch soll Wissenschaft sein?

Philosophisches Café

Innsbruck

26.01.2017 (18 Uhr)

Schulaward Luftsprung 2016/17

Einreichfrist: 15.2.2017

EFCE Student Mobility Award 2017 - Call for applications

Einreichfrist: 28.2.2017

STARTS-Prize 2017

Einreichfrist: 3.3.2017

Stadt der Zukunft – 4. Ausschreibung

Einreichfrist: 30.3.2017

Odysseus II – Youth for Space Wettbewerb 2016/17

Einreichfrist: 31.3.2017

Young Citizen Science-Projekt "Wasser schafft"

Einreichfrist: 31.5.2017

B&C Bildungspreis

Einreichfrist: 30.6.2017

= AUSSTELLUNGEN =**Vielfalt zählt! Eine Expedition durch die Biodiversität**

Wien

23.11.2016 (bis 17.4.2017)

Letzte Orte vor der Deportation

Wien

09.11.2016 (bis 30.6.2017)

Die Zukunft der Stadt weiter_gedacht_

Wien

09.06.2016 (bis 30.6.2018)

= = DIVERSE TIPPS = =**Förderprogramm für Unternehmen "EFREtop"****Open Innovation Initiative****EU-Clusterwiki****BMVIT-Infothek**

News aus Technologie,

Innovation und Verkehr

Intelligent unterwegs

Unterrichtsmaterialien zum

Thema Mobilität

FEMtech-Datenbank

Frauen in Forschung und

Technologie

SIE SIND HIER: ▶ ... ▶ TEAM UND SERVICE ▶ SERVICE FÜR ABSOLVENTINNEN ▶ INFORMATIONEN FÜR ABSOLVENTINNEN

Informationen für AbsolventInnen

Stipendien, Jobangebote, Calls,...

Kontakt

Rooseveltplatz 2
1090 Wien
T. (Telefon): +43-1-4277-49201
studien Servicestelle.sociologie@univie.ac.at

1 2 ▶

2 fully funded PhD studentships

University of Oxford -
Department of Sociology

Project: FAMSIZEMATTERS
(Family, Fertility, Social
Inequality)

Application till: Jan 20, 2017 -
12 a.m.

[Mehr]

Neuer postgradualer Lehrgang

Global Political Economy of
Sustainable Development am
Postgraduate Center der Uni
Wien

[Mehr]

10 Positions for Early-Stage Researchers (Prae Doc)

Bremen International Graduate
School of Social Sciences

Application till 31.Jan. 2017

Start of the Programme: Sept.
2017

[Mehr]

1 2 ▶

Alumniverband



Der **Alumniverband der Universität Wien** versteht sich als Netzwerk der AbsolventInnen und Angehörigen der Universität Wien mit Blick für die Zukunft, als Kontaktpunkt für alte und neue Bekannte aus der Universität und Organisator für Veranstaltungen. Die AlumniMap versteht sich als virtueller Treffpunkt für AbsolventInnen.

Ein monatlich erscheinender Newsletter sowie das dreimal jährlich erscheinende univie-Magazin informieren über Veranstaltungen - unter anderem die Woche der soziologischen Nachwuchsforschung - und Karrieremöglichkeiten. Das Mentoring-Programm alma unterstützt BerufseinstiegslerInnen und u:start bietet hilfreiche Informationen auf dem Weg in die Selbstständigkeit bei der Unternehmensgründung. Weitere Vorteile sind Vergünstigungen beim Besuch postgradualer Lehrgänge, Zugang zu u:book-Aktionen, ermäßigte Gebühren für die Nutzung der Universitätsbibliothek usw.

Alumniverantwortlicher Soziologie: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Reinprecht

Weiterbildung und externe Angebote

Postgraduate Center

postgraduale Lehrgänge als fachübergreifende und berufsbezogene Zusatzqualifikation

ECSR - European Consortium for Sociological Research

Jobangebote und Informationen für SoziologInnen

Uniport: das Karriereservice der Universität Wien

unterstützt Studierende und AbsolventInnen bei der Vermittlung von Jobs und Praktika und bietet für Unternehmen professionelle Services in den Bereichen Personalrecruiting und Personalmarketing.





TWEETS
2.713

FOLGE ICH
426

FOLLOWER
697

GEFÄLLT MIR
803

MASTER AND MORE
@MASTERANDMORE · FOLGT DIR

Alles rund ums Thema Master und die #MasterMesse. Impressum: master-and-more.de/impressum.html

master-and-more.de

Beigetreten September 2010

[Tweet an](#) [Nachri...](#)

23 Follower, die Du kennst



217 Fotos und Videos



Tweets Tweets & Antworten Medien

MASTER AND MORE hat retweetet

UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 43 Min.
Informieren und beraten lassen: Wir sind morgen mit einem Messestand auf der @MASTERANDMORE in #München master-messe-m...



1 1 1



MASTER AND MORE
@MASTERANDMORE

[Folge ich](#)

@PostgraduateVie Schön, dass ihr morgen auf der #MasterMesse dabei seid 😊

GEFÄLLT 1

13:53 · 19. Jan. 2017

1



Updates:

[EADI Home](#)[News Picks from Members](#)[Video & Audio](#)[Newsletters and Newsfeeds](#)[EADI en Français](#)[News Archive](#)

Search EADI.org:

Search!

News Picks from Premium Members

ESRC Grant for 'Global Poverty and Inequality Dynamics' in Emerging Economies [↗](#)



21 Dec 2016 – The grant was awarded to Andy Sumner, co-director of King's International Development Institute and former vice president of EADI.

[continue ↗](#)

New Master "Global Political Economy of Sustainable Development" [↗](#)



20 Dec 2016 – The program offered by ÖFSE and United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) starts in October 2017.

[continue ↗](#)

The Proxy Challenge Award 2016 [↗](#)



13 Dec 2016 – CMI's [Anti-Corruption Resource Centre U4](#) has announced the winners of its price for finding innovative proxy indicators on corruption.

[continue ↗](#)

Latest Updates from Premium Members:

AFD, Paris
AISSR, Amsterdam
CAPP, Lisbon
CICOPS, Pavia
CMI, Bergen
CSTM, Twente
DEval, Bonn
DIE, Bonn
ECDPM, Maastricht/Brussels
EPFL, Lausanne
GCGS, Ghent
Graduate Institute, Geneva
IDS, Brighton
ISS, The Hague/Rotterdam
King's IDI, London
ODI, London
ÖFSE, Vienna
Rhine-Waal, Kleve
WOTRO, NWO, The Hague

Recent Publications

Conference Report: "Arctic Global Sustainable Development, Challenges and Resilience" [↗](#)



13 Dec 2016 – CAPP recently hosted the [IV Lisbon International Arctic Workshop and Conference](#) and published an interesting summary of the event.

[continue ↗](#)

AFD is Organising a History Symposium for its 75th Anniversary [↗](#)

Simulation of the EU Legislative Process at Rhine-Waal University [↗](#)



11 Oct 2016 – Following the theme of asylum policy, the students created a law proposal which included a compulsory quota system for the redistribution of refugees among Europe.

[continue ↗](#)

Ban Ki-Moon at the Graduate Institute: "Get Ready To Lead The World" [↗](#)

MASTER!



MASTER AND MORE

@MASTERANDMORE FOLGT DIR

Alles rund ums Thema Master und die #MasterMesse. Impressum: master-and-more.de/impressum.html

master-and-more.de

Beigetreten September 2010

 Tweet an

 Nachri...

 23 Follower, die Du kennst



 217 Fotos und Videos



TWEETS
2.716

FOLGE ICH
426

FOLLOWER
698

GEFÄLLT MIR
804

Tweets

Tweets & Antworten

Medien



MASTER AND MORE hat retweetet



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 12 Min.

Masterprogramm? Universitätslehrgang? Wien? Wir stellen heute das Weiterbildungsprogramm der @univienne vor: @MASTERANDMORE #München





Uni Stuttgart M:O-A

@M_O_Akademie FOLGT DIR

TWEETS

357

FOLGE ICH

213

FOLLOWER

80

GEFÄLLT MIR

376



Uni Stuttgart M:O-A @M_O_Akademie · 3 Std.

Viel Vergnügen!



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie

Informieren und beraten lassen: Wir sind morgen mit einem Messestand auf der @MASTERANDMORE in #München master-and-more.de/master-messe-m...



1

Infoservice

Aktuelles/News

Neuer postgradualer Masterstudiengang: „Global Political Economy of Sustainable Development“

Universität Wien, ÖFSE, UNIDO

Im

Oktober 2017 startet der neue postgraduale Masterstudiengang

„Global Political Economy of Sustainable Development

“ der Universität Wien in Kooperation mit der ÖFSE und UNIDO.

Der interdisziplinäre Studiengang möchte auf Basis eines pluralen Verständnisses wissenschaftlicher Ansätze und Theorien zu Globalisierung und Nachhaltigkeit politikorientierte Kenntnisse und angewandte Methoden für die soziale und ökologische Gestaltung von Politiken auf nationaler sowie internationaler Ebene vermitteln.

›
Nähere Informationen

The screenshot shows the website of the University of Vienna Postgraduate Center. The header includes the university logo and navigation links: PROGRAMS, LIFELONG LEARNING PROJECTS, INFORMATION & SERVICE, and ABOUT US. The main content area features a banner for the 'GLOBAL POLITICAL ECONOMY OF SUSTAINABLE DEVELOPMENT' program, which is a cooperation between the Austrian Foundation for Development Research (ÖFSE) and the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO). A quote from Mag. Daniela Baumgartner, an ÖFSE researcher, states: "Our world is confronted with multiple crises. The challenges for realizing the social-ecological transformation envisioned by the UN Sustainable Development Goals are formidable. The Master Program will not only engage students in a critical...". On the right, there is a sidebar with a dropdown menu for the program, links to Program Overview, Curriculum, and Application, and a contact section for Mag. Daniela Baumgartner at the ÖFSE, including the address (Sensengasse 3, 1090 Vienna) and phone number (+43-1-317 4010 100).

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. - [Details anzeigen](#)

Akzeptieren

Neue Online-Zeitschriften in der Bibliothek



Die

C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

erweitert ihr Angebot und bietet wissenschaftliche Online-Zeitschriften im Bestand. Über die neue

Suchmaschine

ist auch eine Volltextsuche in den elektronischen Zeitschriften möglich.

Neue Online-Zeitschriften im Bestand:

- Globalizations
- Journal of Economic Issues
- New Political Economy
- Oxford Development Studies

› Weitere Online-Zeitschriften in der Bibliothek.

Der Zugriff auf die Volltexte der lizenzierten Titel ist derzeit nur aus dem Netzwerk der C3-Bibliothek möglich.

Bittere Süße: Preisschwankungen am Rohstoffmarkt



Im Interview mit dem ECO-Magazin des ORF erläutert Karin Küblböck (ÖFSE) Ursachen und Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen am Beispiel Kakao aus Westafrika.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. - [Details anzeigen](#)

Akzeptieren



Neuer postgradualer Masterstudiengang

von Sylvia Brenzel am 19 Jänner 2017

Universität Wien, ÖFSE, UNIDO

Neuer postgradualer Masterstudiengang: „Global Political Economy of Sustainable Development“

Im Oktober 2017 startet der neue postgraduale Masterstudiengang „Global Political Economy of Sustainable Development“ der Universität Wien in Kooperation mit der ÖFSE und UNIDO. Der interdisziplinäre Studiengang möchte auf Basis eines pluralen Verständnisses wissenschaftlicher Ansätze und Theorien zu Globalisierung und Nachhaltigkeit politikorientierte Kenntnisse und angewandte Methoden für die soziale und ökologische Gestaltung von Politiken auf nationaler sowie internationaler Ebene vermitteln.

Nähere Informationen

Mein Kommentar:

Mein Name: *) Pflichtfeld

Titel:

Meine Email: *) Pflichtfeld

Kommentar:

*) Pflichtfeld

Sicherheitscode: Bitte die Ziffern aus der Grafik in das Textfeld eingeben.
Groß- und Kleinschreibung muss nicht beachtet werden.

[Hier klicken um ein neues Bild zu generieren!](#)



*) Pflichtfeld

Jetzt abschicken

Was, warum, wer, wann, wo, wie?

Forschungsarbeit. Thema abstecken, Hypothese formulieren, Literatur recherchieren, Quellen exzerpieren: Das Abfassen wissenschaftlicher Werke stellt Jungmediziner vor Herausforderungen.

Von Katharina Resch

Wissenschaftliche Texte zu verfassen, ist ein Kernbestandteil jeder Tätigkeit im wissenschaftlichen Betrieb. Die Arbeiten halten neue Forschungsergebnisse fest, berichten über den Status quo von Projekten und dienen dem Austausch bzw. der Diskussion in der Scientific Community. Gerade (Jung-)Mediziner stehen vor der Herausforderung, Publikationen zu produzieren und somit erfolgreich in die medizinische Forschung einzusteigen.

Umso hilfreicher ist es, sich eine strukturierte Arbeitsweise anzueignen und sich die wichtigsten Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens stets vor Augen zu halten. Wissenschaftliche Texte basieren auf klaren Methoden, ihre Quellen müssen belegt werden. Es bedarf sowohl der Genauigkeit bei der Auswertung des Materials als auch eines kritischen und seriösen Umgangs mit jeder Art von wissenschaftlicher Literatur oder anderen Quellen – sei es aus dem Internet, von Audio- oder Videoquellen. Zudem schränkt eine fachspezifische Terminologie die Leserschaft von einer breiten Masse auf eine Fachgruppe ein.

Welche Frage will ich beantworten?

Häufig ergeben sich konkrete Fragen, etwa: Wie komme ich zu einer Forschungsfrage, und was macht eine gute Forschungsfrage aus? Wie baue ich eine wissenschaftliche Arbeit strukturiert auf? Welche Forschungsmethoden passen zu meinem Thema? Was ist ein Plagiat? Und wie kann ich es vermeiden?

Jeder wissenschaftliche Prozess beginnt mit einem Problem. Ein Problem ist im weitesten Sinne immer die erkannte Diskrepanz zwischen einem Soll- und einem Ist-Zustand. Anhand der Forschungsfrage – es können auch mehrere sein – wird das Thema präzisiert und untersuchbar gemacht. Es können mehrere Probleme definiert werden, die anschließend eingegrenzt werden. Als Hilfestellung dienen unter anderen Visualisierungstechniken wie etwa eine Mindmap. Im Idealfall sind die Fragen:

- inhaltssoffen,
- konkret,
- potenziell zu beantworten,
- trennscharf (Definitionen werden berücksichtigt).

Zudem lassen sie sich bestenfalls durch folgende Fragetypen (sogenannte W-Fragen) formulieren:

- Was: Gegenstandsbestimmung;
- Warum: Gründe, Ursachen, Zweck, Ziel;
- Wer: Zielgruppen, soziale Gruppen, Personen;
- Wann: Entwicklung, Zeit, Verlauf;
- Wo: Verortung, Verbreitung und Geltungsbereich;



Je früher sich Jungmediziner mit wissenschaftlichem Schreiben befassen, umso mehr Karrierechancen eröffnen sich ihnen. © Drobot Dean / fotolia.com

Info

Das Postgraduate Center der Universität Wien bietet spezielle Unterstützung zu den wichtigsten Themenbereichen im wissenschaftlichen Arbeitsprozess an. Egal, ob man mit seinem Text noch am Anfang steht oder Unterstützung beim letzten Feinschliff vor der Abgabe braucht, kann man sich bei inhaltlichen Fragen, Schreibblockaden oder Problemen jederzeit an die Service-Mailadresse des Postgraduate Center wenden: **wissenschaftliches.arbeiten@univie.ac.at**

Workshopangebote und Schreibberatung:
Eine individuelle Schreibberatung (Termine jederzeit nach Vereinbarung, Kosten: 50,- Euro pro Person und Einheit/50 Minuten) sowie ein Workshop (nächster Termin: Mittwoch, 8. März 2017, 15.00–18.00 Uhr, Ort: Campus Lounge am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.13.3, 1090 Wien, Kosten: ab 6 Personen 130,- Euro pro Person für drei Stunden Workshop plus 50 Minuten Coaching).

Kontakt:
Dr. Katharina Resch,
Universität Wien,
Postgraduate Center,
Tel: 01 4277 10803
www.postgraduatecenter.at/information-service/wissenschaftliches-arbeiten/

- Wie: (Gegen)Maßnahmen, Art und Weise.

Eine Zuspitzung des Forschungsfeldes ermöglicht sowohl die Strukturierung der Arbeit als auch eine zielführende Literaturrecherche: Welche Quellen sind in dem Forschungsfeld unabdingbare Werke? Welche neuen Erkenntnisse gibt es dazu? Und wo tun sich möglicherweise Erkenntnis-lücken auf? Prinzipiell gilt: Je klarer und exakter die Fragen das Thema abstecken (und auch dezidiert fest-machen, welche Teilaspekte even-tuell nicht behandelt werden), umso besser lässt sich im Anschluss das gesamte Paper bearbeiten.

Forschungsfragen können im Laufe des Projekts immer wieder konkretisiert, fokussiert, weiter eingegrenzt und revidiert werden. Basierend auf der Forschungsfrage, definiert sich schließlich die wissen-schaftliche Hypothese, also eine An-nahme über einen bestimmten Ver-halt. Diese muss falsifizierbar bzw. verifizierbar formuliert sein.

Suche nach Tags und Keywords
Zur Literaturrecherche gibt es un-terschiedliche Strategien, anhand derer das Forschungsfeld aufgearbeitet werden kann. Je nach Bedarf und Vorwissen bieten sich verschiedene Zugänge an. Wenn beispielsweise der Autor in dem Themenfeld schon bekannt ist, bietet sich die formale Suche nach Verfasser, Titel und Jahr an. Werden inhaltlich neue Inputs gesucht, ist eine Suche nach Katego-rien, Tags, Thesauri bzw. Keywords zu empfehlen. Bei Mehrdeutigkeiten von Ober-und Unterbegriffen (z. B. „Attraktivität“) kann eine hierarchi-sche Suche die gewünschten Ergeb-nisse bringen.

Die realistische Einschätzung von Zeitabläufen beim Verfassen ei-ner wissenschaftlichen Arbeit sehen zwar viele als Nebensache an, kristal-lisiert sich jedoch oft als zentrale Herausforderung heraus. Im Groben lässt sich das wissenschaftliche Schreiben in drei Phasen einteilen:

1. Vorbereitung und Erkundung,
2. Strukturierung und Schreiben,
3. Reflexion.

In der Vorbereitungs- und Erkun-dungsphase werden das Thema ab-gesteckt, die Forschungsfrage formu-liert sowie eine wissenschaftliche Hypothese definiert. Steht dieses erste Grobgerüst, geht es an die

Strukturierung. Dabei sind die ziel-gerichtete Literaturrecherche sowie das strukturierende Lesen unum-gänglich. Essentiell ist, die Quellen von Anfang an zu systematisieren und zu exzerpieren. Dies hat viele Vorteile, denn der Inhalt des Textes wird dadurch klarer, Quellen müssen nicht wiederholt gesichtet werden, und es werden Unterlagen erstellt, mit denen man effizient am tatsäch-lichen Text weiterarbeiten kann.

Der exzerpierte Text besteht aus Stichworten, der weitere Schritt ist die erste Ausformulierung der Stich-worte in ganze Sätze. Der so entste-

hende Text stellt eine Erstfassung dar, die in späteren Arbeitsphasen überarbeitet und ergänzt wird.
Um den Ablauf weiter zu struk-turieren, ist es hilfreich, sich Meilen-steine zu setzen. Der Zeitpunkt die-ser Kontrollpunkte sollte realistisch gesetzt werden, um ein Aufschieben zu verhindern. Somit ist das Projekt „Verfassen eines wissenschaftlichen Textes“ auch zeitlich gut strukturiert und übersichtlich machbar. ■

Dr. Katharina Resch ist Head of Lifelong Learning Projects and Corporate Programs am Postgraduate Center der Universität Wien.

Escitalopram Sandoz®

LEBENSFREUDE – JETZT AUCH FLÜSSIG!

EINZIGARTIGE VIELFALT ZUR INDIVIDUELLEN THERAPIE

Marktneuheit nur von Sandoz:
Escitalopram Tropfen – die flüssige Alternative zu 4 Tabletten-Wirkstärken: 5 mg, 10 mg (halbierbar), 15 mg (drittelbar), 20 mg (viertelbar)

SANDOZ
a Novartis company

Von: AG Globale Verantwortung
An: [Aichhorn Vera](#)
Betreff: Newsletter vom 25.01.2017
Datum: Mittwoch, 25. Jänner 2017 18:13:49
Anlagen: [globaleverantwortung.png](#)
[eza.png](#)

Sollte ihr Browser die Darstellung nicht oder schlecht unterstützen, klicken Sie bitte hier:

<https://swadb.oneworld.at/journalisten/infomail>

NEWSLETTER



Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Termine Wien](#)
- [Weiterbildungen](#)
- [Termine Bundesländer](#)
- [Jobs](#)
- [Publikationen / Links](#)
- [Kampagnen / Weitere Hinweise](#)

In eigener Sache

Neues auf unserer Homepage:

Lobbybrief: SDGs umsetzen – Gemeinsamer Brief von 144 Organisationen an die Bundesregierung

Über ein Jahr nach dem Inkrafttreten der SDGs gibt es weder eine Umsetzungsstrategie, noch ausreichend Transparenz, Partizipationsmöglichkeiten noch klare Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten. In einem gemeinsamen Brief forderten 144 Organisationen die Bundesregierung zu einem raschen Start der Umsetzung der SDGs auf.

Details

Presseaussendung: 144 NGOs fordern die Bundesregierung auf SDGs jetzt umsetzen. Höchste Zeit zum Handeln – statt Warten auf Godot.

Im September 2015 beschloss Österreich gemeinsam mit allen UN-Mitgliedstaaten die Agenda für Nachhaltige Entwicklung und die darin enthaltenen 17 Ziele für Nachhaltige

Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs). Ein breiter Zusammenschluss von 144 Organisationen aus verschiedenen Bereichen wie Soziales, Umwelt, Menschenrechte und Entwicklung fordert die Regierung nun mit einem offenen Brief zu konkreten Maßnahmen auf, damit Österreich ein Vorreiterland der Nachhaltigen Entwicklung wird.

[Details](#)

Eigene Veranstaltungen und Kooperationen:

AG Globale Verantwortung, Caritas, Rotes Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, SOS-Kinderdorf u.a

4th Humanitarian Congress Vienna: "Forced to Flee – Humanity on the Run"

3.3.2017, University of Vienna, Main Building, Universitätsring 1, 1010 Vienna

Online registration period: 05.12.2016 - 28.2.2017

[Details](#)

Termine Wien

uniMind – University Extension

Wie können wir den Wachstumszwang überwinden? Wirtschaften in einer begrenzten Welt

25.1.2017, 19 - 20:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien, Anmeldung online bis 20.1.2017

[Details](#)

ÖFSE, INEQ, Arbeiterkammer Wien, u.a.

Buchpräsentation: Die ungleiche Welt - Migration, das Eine Prozent und die Zukunft der Mittelschicht

26.1.2017, 18 - 20 Uhr, Bildungszentrum der AK Wien, Großer Saal Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien, Anmeldung online bis 16.1.

[Details](#)

Frauen*solidarität

Entre Memorias – ein partizipatives Filmprojekt über die Erinnerung an den internen bewaffneten Konflikt in Peru

26.1.2017, 18.30 Uhr, C3, Alois Wagner Saal, Sensengasse 3, 1090 Wien

[Details](#)

Wird diese Nachricht nicht richtig angezeigt? [Im Browser ansehen.](#)



LAI-Newsletter | Februar 2017

Sprachkurse

Mit vielen guten Vorsätzen sind wir in das neue Jahr gestartet. Wer sich vorgenommen hat, **Spanisch** oder **Portugiesisch** zu lernen, ist im LAI genau richtig! Unsere **Februar-Intensivkurse** sind die perfekte Gelegenheit dafür. Wenn Sie bis 2. Februar 2017 einen LAI-Sprachkurs buchen, haben Sie die Chance, einen von drei **LAI-Sprachkursgutscheinen** im Wert von á € 192,- zu gewinnen! **Nos vemos en el próximo curso. Nos vemos no próximo curso.**



Spanisch-Intensivkurse im Februar 2017 - eine kleine Auswahl:

1003 1.+2. Stufe AnfängerInnen A1 von 13.2. bis 7.3.17 | Mo + Di + Mi + Do, 18:00 bis 21:00 Uhr, Trainer: **Alejandro Irurita** | € 349,-
1006 Einfache Konversation A2 von 15.2. bis 8.3.17 | Mi, 9:00 bis 11:00 Uhr, Trainer: **Alejandro Irurita** | € 99,-

- **1008 Höhere Konversation B1** von 15.2. bis 8.3.17 | Mi, 18:30 bis 20:30 Uhr, Trainer: **Antonio Zapata** | € 99,-



Portugiesisch-Intensivkurse im Februar 2017:

1009 1. Stufe AnfängerInnen A1/1 von 13.2. bis 6.3.17 | 18:00 bis 21:00 Uhr, Trainerin: **Lecildes Leite-Brandstätter** | € 192,-
1010 Mittlere Konversation A2 von 14.2. bis 7.3.17 | Di, 18:30 bis 20:30 Uhr, Trainerin: **Lecildes Leite-Brandstätter** | € 99,-



Gewinnen Sie 3x LAI-Sprachkursgutscheine!

Buchen Sie bis zum **2. Februar 2017** einen



Kurs und gewinnen Sie einen von drei **LAI-Sprachkursgutscheinen im Wert von € 192,**

- Klicken Sie sich einfach durch unser

vielfältiges **Sprachkursangebot** und wählen Sie **Ihren passenden Kurs:**

- **Spanischkurse im Sommersemester**
- **Spanischkurse im Februar**
- **Portugiesischkurse im Sommersemester**
- **Portugiesischkurse im Februar**

Kostenlose Einstufungsgespräche im Februar!

Sie sind unsicher, welcher Kurs für Sie passt? Am **Mittwoch, 8. Februar 2017**, sowie am **Dienstag, 21. Februar 2017**, von 16:30-18:00 Uhr (**Spanisch**) und von 17:00-18:00 Uhr (**Portugiesisch**) können Sie sich wieder **kostenlos** für den richtigen Kurs von unseren **SprachtrainerInnen** beraten lassen! **Kommen Sie einfach im LAI vorbei - ohne Voranmeldung!**

Neue Öffnungszeiten ab Februar 2017

Ab Februar 2017 haben wir neue Öffnungszeiten. Während dieser können Sie sich persönlich beraten lassen und gleich direkt einen Kurs buchen. **¡Nos alegramos de volverle a ver! Nós nos alegramos em recebê-los!**

Montag bis Donnerstag 9:00 bis 12:30 Uhr und 16:00 bis 21:00 Uhr

Freitags geschlossen.

Weitere **Informationen zu unseren Sprachkursen** finden Sie unter **<https://www.lai.at/sprachkurse>**.

Wissenschaft

Indigene Kulturen in Lateinamerika - Das neue Millennium

Im Sommersemester 2017 liegt der Schwerpunkt des berufs begleitenden **Universitätslehrgangs „Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien, MA“** auf „**Indigene Kulturen in Lateinamerika - Das neue Millennium**“. Indigene Gemeinschaften in Lateinamerika sind seit den 1990er Jahren verstärkt als kulturelle und politische Akteure in lokalen sowie globalen Kontexten sichtbar geworden. Sie repräsentieren u.a. den „cultural turn“ in der langen Geschichte des indigenen Widerstands gegen Kolonialismus und Kolonialität. Die Lehrveranstaltungen in diesem Semester vermitteln einerseits Grundlagenwissen zu indigenen Kulturen in Lateinamerika sowie zu zentralen Konzepten und Theorien in diesem Forschungsfeld.

Round-Table: Politik der Indigenen und Menschenrechte in Brasilien

Ort: LAI-Europasaal, Türkenstraße 25, 1090 Wien

Von: [Zertifikatskurs Forum Kunstrecht](#)
An: [Aichhorn Vera](#)
Betreff: WG: Zertifikatskurs "Forum Kunstrecht"
Datum: Freitag, 27. Jänner 2017 14:25:27
Anlagen: [image001.png](#)

Liebe Vera,

ich leite dir die Aussendung für Kunstrecht von Auktionshaus im Kinsky wie besprochen weiter.

Liebe Grüße,
Andrea

Von: Auktionshaus im Kinsky [mailto:auctioninfo@imkinsky.com]
Gesendet: Freitag, 27. Jänner 2017 12:37
An: Zertifikatskurs Forum Kunstrecht <info.kunstrecht@univie.ac.at>
Betreff: Zertifikatskurs "Forum Kunstrecht"



Auktionshaus im Kinsky

Newsletter vom 27.01.2017

Das Auktionshaus im Kinsky
präsentiert den

**Zertifikatskurs
"Forum Kunstrecht"**

www.postgraduatecenter.at/kunstrecht

Short Facts

Abschluss

Zertifikat der Universität Wien

Dauer	2 Semester berufsbegleitend/ geblockt
Umfang	15 ECTS
Sprache	Deutsch
Kosten	€ 4.800,–
Start	März 2017



WISSENSCHAFTLICHE LEHRGANGSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Gerte Reichelt



KONTAKT / ANMELDUNG

Andrea Schwarzová, BA
 Universität Wien - Postgraduate Center
 Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1
 1090 Wien
 T +43-1-4277-10819
 F +43-1-4277-9018
info.kunstrecht@univie.ac.at

Auktionshaus im Kinsky GmbH
 Palais Kinsky, Freyung 4, 1010 Wien
 T + 43 1 532 42 00, F + 43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com, www.imkinsky.com

Um den Newsletter abzubestellen, antworten Sie bitte formlos auf diesen Newsletter.
 To unsubscribe from the newsletter, reply to this email.
 Generated by [Argos Newsletter Generator](#).



Serienbusiness in der Ära Trump Medien S. 35

Gorbatschows Appell an die Welt Gastbeitrag S. 39

derStandard.at/Kultur

„Sie war sich ihrer Stärke gar nicht bewusst“

In dem oscarominierten Filmdrama „Jackie“ brilliert Natalie Portman als Jackie Kennedy in den Tagen nach dem Attentat auf JFK. Ein Gespräch über Traumata, öffentliche Bilder und das Nachdenken über Politik.

INTERVIEW: Michael Pekler

„Sie wollen, dass ich das Geräusch der Kugel beschreibe, als sie in den Kopf meines Ehemanns einschlug.“ Jackie Kennedy sitzt einem Reporter (Billy Crudup) gegenüber, der sie in ihrem abgelegenen Haus für ein Interview besucht. Er möchte der ehemaligen First Lady, die ihm beinahe gebieterisch gegenübersteht, Details über jene Tage nach dem 22. November 1963 entlocken, als in Dallas die tödlichen Schüsse auf JFK fielen. Dies ist die Rahmenhandlung von *Jackie*, in dem der chilenische Regisseur Pablo Larraín in seinem ersten englischsprachigen Film jenen Schockzustand nachzeichnet, in den Jackie Kennedy und die Vereinigten Staaten stützten. Geschrieben vom ehemaligen Journalisten Noah Oppenheim, verweigert sich dieser Film einer Zuschreibung als Biopic: *Jackie* ist vielmehr ein gewaltiger, wiederholt von dröhnenden Klängen unterlegter Blick in ein ohnmächtig gewordenes Machtzentrum.

STANDARD: „*Jackie*“ beschreibt das Trauma einer Frau, die als amerikanische Ikone des 20. Jahrhunderts gilt. Was haben Sie sich in dem Augenblick gedacht, als Sie diese Rolle annahmen?

KURZ GEMELDET

Moby bietet Norbert Hofer Löschung aus Video an

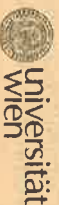
Wien – Musiker Moby wendet sich per Facebook an den gescheiterten FPÖ-Bundespräsidentenkandidat Norbert Hofer. Darin entschuldigte er sich, Hofer mit seinem Video zum Song *Erupt & Matter* verärgert zu haben und bietet an, den Politiker aus dem Clip zu entfernen, wenn jener Freundschaftlichkeit und Rassismus abschwöre. (APA)

Berliner Theaterpreis an Herbert Fritsch

Berlin – Regisseur und Medienkünstler Herbert Fritsch (66) wird mit dem diesjährigen Berliner Theaterpreis (20.000 Euro) geehrt. Aktuell läuft seine Fassung von Shakespeares *Die Komödie der Irrungen* am Burgtheater. (APA)

LA LA LAND im GARTENBAUKINO

POSTGRADUATE CENTER



universität wien

ZERTIFIKATSKURS FORUM KUNSTRECHT

Postgraduale Weiterbildung am Schnittpunkt von

- Kunst & Recht an der Universität Wien
 ■ berufsbegeleitend ■ interdisziplinär ■ geblockte Veranstaltungen

Anmeldungen sind für den Start im März 2017 ab sofort möglich.
 Kontakt und Info unter: info.kunstrecht@univie.ac.at

www.postgraduatecenter.at/kunstrecht



Allein auf weiter Flur: Natalie Portman empfängt als Jackie Kennedy ihre Gäste im Zentrum der Macht.

Foto: Tobis Film

Portman: An die Herausforderung, dem Mythos, der Jackie Kennedy bis heute umgibt, gerecht zu werden – und zugleich ihm etwas Neues hinzufügen zu wollen. Und ich dachte an den Druck, dem ich ausgesetzt sein würde, diese Ikone, von der jeder ein Bild vor Augen hat, glaubwürdig erscheinen zu lassen. Man weiß, wie sie sprach, wie sie sich bewegte, wie sie in den Tagen nach dem Attentat auftrat. Aber ich fühlte keine Verantwortung ihr gegenüber, und es ging mir auch nicht darum, sie zu beurteilen oder sie in einem besseren oder schlechteren Licht erscheinen zu lassen. Wichtig war mir, ein Gefühl der Empathie für diese Frau zu entwickeln.

STANDARD: Wer war Jackie Kennedy in Ihren Augen?

Portman: Eine komplexe Persönlichkeit, die sich über ihren Mann beziehungsweise als Ehefrau des amerikanischen Präsidenten definierte. Zugleich war sie eine sehr starke Frau, die genau wusste, was sie wollte und wofür sie einstand. Sie hatte auch, so denke ich, einen feinen Sinn für Humor und einen scharfen Verstand. Es ist beeindruckend, im Nachhinein zu beobachten, wie sie sich der Tatsache bewusst war, wie politische Geschichte geschrieben wird – und das sie wusste, dass sie nicht nur Teil dieser Geschichte war, sondern diese auch beeinflussen und steuern konnte.

STANDARD: War es abgesehen von der Empathie, nicht genau so wichtig, eine gewisse Distanz zu bewahren, so wie auch Pablo Larraín in seiner Inszenierung stets eine solche aufrechterhält? Da hat man mitunter eher das Gefühl einer Kühle, die seine Bilder ausstrahlen.

Portman: Es ging mir darum, den Zustand, in dem sie sich in diesen Stunden und Tagen nach der Ermordung ihres Mannes befinden musste, zu erforschen, den Schockzustand spürbar zu machen, aber auf eine völlig antidramatische Weise. Sie befindet sich in einem Ausnahmezustand, und doch ist sie sich der Tragweite jedes weiteren Schrittes bewusst. Von den Vorkehrungen für das Begräbnis bis hin zum Einzug von Johnson ins Weiße Haus.

STANDARD: „Jackie“ ist ein Film, der sehr stark mit Großaufnahmen arbeitet. In einer zentralen Szene sieht man Jackie Kennedy während der legendären CBS-Show „Tour of the White House“, bei der sie das Fernsehpublikum durch ihr neues Zuhause führt. Man hat den Eindruck, dass sich dabei bereits alles in ihrem Gesicht widerspiegelt: die Unsicherheit, der Stolz, aber auch die nervöse Anspannung. Wie wichtig war Ihnen dieses minutöse Reenactment?

TIPP SPEZIAL

Tag der offenen Tür

am 29. Jänner 2017 WIEN

Ob Führungen durch das Museum oder Mozarts Bastel-Werkstatt für Kinder: Groß und Klein sind herzlich dazu eingeladen, in Mozarts Welt einzutauchen!

Führungen um 11, 13, 15 und 17 Uhr

Mozarthaus Vienna, 1., Dorn. 5.
 Öffnungszeiten täglich 10–19 Uhr.
 Infos unter www.mozarthausvienna.at



© Mozarthaus Vienna / Eva Kelety

Portman: Ich habe diese Fernsehaufnahmen unzählige Male gesehen, um sie exakt nachstellen zu können. Insofern waren sie natürlich eine große Hilfe. Doch diese Art von Reenactment bedeutet immer einen schmalen Grat, auf dem man sich bewegt: Einerseits sind solche Bilder eine große Hilfe, und wir haben uns bemüht, sogar ja, einiges kleine Fehler nachzustellen, andererseits sind demmaßen bekannte Aufnahmen auch eine immense Herausforderung.

STANDARD: Wir sehen Jackie im Laufe des Films in verschiedenen Rollen, etwa wenn sie sich in ihrer Truer und in ihrem Zweifel an einen Priester wendet.

Portman: Darauf ist der Film angelegt, dass man sie in verschiedenen Rollen erlebt und damit auch erkennt, welche Kräfte und Interessen in Form unterschiedlicher Beziehungen auf sie einwirkten. Es gibt ihre beste Freundin, die ihr zur Seite steht, oder Bobby Kennedy, der seine schützende und dirigierende Hand über sie hält oder sie zumindest versucht. Aber auch die Öffentlichkeit, der sie sich stellen muss, oder eben auch der von John Hurt gespielte Priester. In jeder Situation ist sie jemand anderer, während sie zugleich versucht, bei sich zu bleiben.

AUSSTELLUNG

WIEN

»POETIKEN DES MATERIALS«

Benjamin Hirt, Sonia Leimer, Christian Kosmas Mayer, Mathias Pöschl, Anne Schneider, Misha Stroj und Michael Hammerschmid

Verlängert bis 28. 2. 2017

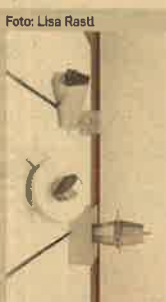


Foto: Lisa Rastl

Sonia Leimer: Ausstellungsansicht Poetiken des Materials / Leopold Museum

Die Ausstellung *Poetiken des Materials* versammelt sieben in Wien lebende Künstlerinnen und Künstler. Gemeinsam ist ihren Arbeiten der Einsatz vorgefundener Objekte, Alltagsgegenstände und „kunstfremder“ Materialien. Diese werden auf Basis eines spielerischen Wechselverhältnisses von Material und Sprache als Träger kultureller Bedeutungsgehalte hinterfragt.

Leopold Museum im Museumsquartier, 7., Museumsplatz 1

Acht Schritte in den Business-Smalltalk

Scheue haben's schwerer – meistens. Zumindest dann, wenn lockere Kommunikation auf glatten Karriereparketts gefragt ist. Aber es hilft nicht: Smalltalk gehört in den meisten Berufen zum Broterwerb. Und er kann gut klappen.

Kaum ein Tag vergeht, an dem man nicht auf mindestens eine Veranstaltung gehen könnte – sei es die Fachkonferenz während des Tages oder die Podiumsdiskussion, der Salon bzw. die Vernissage des Abends. Dieser Zusatzaufwand zum eigentlichen Broterwerb will aber professionell genutzt werden, sonst ist es schade um Ihre Zeit.

■ **Gehen Sie nie ohne Ziel hin.** Idealerweise interessiert Sie ja sowieso das Programm und/oder die Location, im Mindesten aber sollten Sie gezielt mit jemandem Bestimmten ins Gespräch kommen oder sichtbar für potenzielle Arbeitgeber oder Klienten sein wollen. Gehen Sie also immer mit einem klaren Vorsatz auf eine Veranstaltung. Sonst bleiben Sie lieber daheim oder treffen Sie Menschen, die Sie mögen.

■ **Recherchieren Sie.** Checken Sie daher im Vorfeld, wen Sie ansprechen wollen – ad personam oder als Vertreter Ihrer Zielgruppe. Mehr als drei Personen bei einem einzigen Event auf der Liste zu haben ist allerdings nicht empfehlenswert. Zum einen sollten Sie ja jedenfalls 15 Minuten mit jeder/m in Kontakt sein, und zum anderen nützt es ja nichts, Visitenkarten um des Sammelns willen zu sammeln, wenn Sie diese neuen Kontakte dann aus Zeitmangel gar nicht „abarbeiten“ können.

■ **Bereiten Sie den Boden auf.** Es ist ein Unterschied, ob Sie jemanden gezielt mit einem Vorschlag konfrontieren oder sich allgemein bekannt machen wollen. Denn eines

ist klar: Konkrete Geschäfte oder Bewerbungen bespricht man sowieso nicht inmitten vieler (fremder) Menschen – nur rein zufällig kann sich auf beiden Seiten ein akutes Interesse an einem sofortigen tieferen Gespräch ergeben. Rechnen Sie nicht damit. Es gilt, auf Events den Boden aufzubereiten für einen Kontakt zu einem späteren Zeitpunkt.

■ **Reden Sie Klartext.** Haben Sie Ihre „Zielperson“ identifiziert, achten Sie auf einen guten Moment und fragen Sie, nachdem Sie sich vorgestellt haben, möglichst konzipiert und klar, ob er/sie und/oder ein Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin demnächst Zeit und Interesse für ein Meeting zum Thema x, y, z hat. Fallen Sie mit der Tür ins Haus, ohne lang rumzureden: Sie haben eine halbe Minute Zeit. Das können Sie gut trainieren.

■ **Interessieren Sie sich.** Sind Sie mit Leuten ins Gespräch gekommen, die für Sie interessant sein könnten, dann stellen Sie Fragen und halten bitte Blickkontakt. Nicht während des Gesprächs schon über die Schulter auschecken, wer sonst noch

interessanter im Raum sein könnte – das mag niemand! Zeigen Sie Interesse an der Tätigkeit, dem beruflichen Hintergrund, den aktuellen Herausforderungen, mit denen sich Ihr Gesprächspartner gerade plagt. Lassen Sie reden. Sie sollten nach 15 Minuten eine gute Ahnung haben, mit wem Sie es zu tun haben, und Ihr Gesprächspartner von Ihnen detto.

■ **Kommunizieren Sie gezielt.** Achten Sie daher auf eine gute Mi-



Überall wahllos hinrennen und Visitenkarten einsammeln? Business-Smalltalk geht anders und ist effizienter. Wozu Zeit verschwenden und Chancen verpassen?



Regina Jankowitsch: Professionell in Kontakt kommen.

Foto: Newald

schung zwischen Zuhören und Selbst-am-Wort-Sein. Überlegen Sie sich, was sich andere nach derartigen 15 Minuten von Ihnen merken sollen: womit Sie sich gerade beschäftigen?

Was Ihre Spezialität ist? Womit Sie mit Ihrer Expertise von Nutzen sind? Was ist Ihre Verbindung zu dieser Veranstaltung?

Was sind für Sie die größten Herausforderungen in Ihrer Branche im neuen Jahr? Und was wollen Sie privat von sich preisgeben?

■ **Zeigen Sie auf.** Dabei können Sie schon während des laufenden Programms bei diesem Event etwas

für Ihren Bekanntheitsgrad tun: Zeigen Sie auf, melden Sie sich, wenn es die Möglichkeit gibt, nach Statements oder Podiumsdiskussionen Fragen zu stellen. Stehen Sie am besten dazu auf und stellen Sie sich gleich vor – Sie

brauchen nicht notwendigerweise auf der Bühne zu stehen, um anschließend von anderen Besuchern und Besucherinnen angesprochen zu werden.

■ **Fassen Sie nach.** Und das alles ist letztlich unergiebig, wenn Sie nicht maximal eine Woche nach dem Austausch von Visitenkarten in Aktion treten. Eine Verbindung

über die Social Media herzustellen ist eine Sache, E-Mails, in denen Sie sich für das nette Gespräch bedanken und ein Meeting oder Treffen zwecks Vertiefung möglicher gemeinsamer Interessen vorschlagen, sind hier besonders effektiv.

Business-Smalltalk muss immer und ausschließlich dazu führen, dass sich die von Ihnen nach der Veranstaltung kontaktierten Menschen grundsätzlich freuen, wieder von Ihnen zu hören.

REGINA JANKOWITSCH ist Executive Coach und Kommunikationstrainerin in Wien.

Lernen: Mehr Wollen, nicht mehr Geld

Weiterbildung wird immer höher bewertet – die Budgets steigen aber nicht

Wien – Weiterbildung ist wichtig, sagen laut einer Studie der IIR GmbH 91 Prozent der befragten Mitarbeiter und Führungskräfte aus österreichischen Unternehmen. Je höher die Position der Befragten, umso eher stimmen sie dieser Aussage zu. Befragt werden jährlich Vorstände, Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Mitarbeiter aus österreichischen Unternehmen aller Branchen.

Die Zustimmung ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Ist dies nur ein Lippenbekenntnis, oder werden in Österreichs Unternehmen tatsächlich mehr Zeit und Geld investiert? Jein. Die Befragten planen im Jahr 2017 mehr Veranstaltungsbesuche, ein höheres Bildungsbudget erwarten sie jedoch nicht.

Mehr Wollen

Die Umfrageteilnehmer planen für 2017, mehr Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen, als sie das noch im Vorjahr planten. Während 2016 nur knapp ein Fünftel der Befragten angab, mehr als drei Konferenzen, Seminare, Lehrgänge pro Jahr zu besuchen, liegt der Wert bei der aktuellen Umfrage deutlich darüber.

Ein eklatanter Unterschied ergibt sich, wenn man die Positionen in den Unternehmenshierarchien betrachtet: Während der Großteil der Führungskräfte mehr als drei Fortbildungen plant, rechnen Mitarbeiter nur mehr mit zwei pro Jahr.

Der Vergleich mit den Vorjahreswerten liefert spannende Erkenntnisse. Die Umfrageteilnehmer scheinen im Vorjahr bei den geplanten Weiterbildungen zu skeptisch gewesen zu sein. Hatten die meisten Befragten nur mit zwei Fortbildungsmaßnahmen gerechnet, so haben viele (30 Prozent) dennoch mehr als drei besucht.

Die höhere Anzahl an geplanten Weiterbildungen legt den Schluss nahe, dass das Bildungsbudget für 2017 aufgestockt wird. Die überwiegende Mehrheit der Umfrageteilnehmer geht jedoch nicht davon aus. Somit scheint die steigende Bedeutung von Weiterbildung, hinsichtlich der dafür ausgegebenen finanziellen Mittel, ein Lippenbekenntnis zu sein. (kbau)

POSTGRADUATE
CENTER



universität
wien

WEITERBILDEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

- rund 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse
- mehr als 3.000 Weiterbildungsstudierende
- über 550 Vortragende aus Wissenschaft und Praxis
- Lifelong Learning Projekte

Holen Sie sich die Gesamtbroschüre 2017 – einfach downloaden oder Zusendung anfordern! Informieren Sie sich zudem über die zahlreichen Info-Veranstaltungen der einzelnen Programme unter:

www.postgraduatecenter.at

Kick off your Career

mit den berufsbegleitenden MBA Programmen der WU Executive Academy, Studierenden aus über 30 Ländern und international renommierten Vortragenden

■ **Global Executive MBA**, Start April, 15 Monate
Englisch, Studienreisen nach Asien, Südamerika, USA

■ **Professional MBA**, Start Oktober, 18 Monate
Englisch bzw. Deutsch, Studienreise in die USA
Spezialisierungen u.a.: Finance, Marketing & Sales, Energy Management, Project Management, Entrepreneurship & Innovation, Public Auditing

WU Executive Academy, Wirtschaftsuniversität Wien
mba@wu.ac.at; +43 1 313 36-4816
executiveacademy.at/mba

MBA Info-Session:
Wien, 31. Jänner
Jetzt anmelden!

WU

EXECUTIVE
ACADEMY

EQUIS

AMBA

EFMD

Kurier

"Kurier" vom 29.01.2017 Seite: 8 Ressort: Int Abend, Abend

"Spielen mit der Glaubwürdigkeit"

Regierungskrise. Zuerst das Ultimatum, gefolgt von einem Verhandlungsmarathon. Kanzler Christian Kern treibt die Regierung derzeit vor sich her. Philosoph Konrad Paul Liessmann analysiert die Taktik des SPÖ-Chefs

KURIER: Herr Liessmann, zuerst das Ultimatum des Kanzlers, dann die Verhandlungen, wo es Spitz auf Knopf steht. Welches Bild hinterlässt dieses Handeln beim Wähler? Konrad Paul Liessmann: Die handelnden Personen spielen mit der Glaubwürdigkeit der Regierung und der Politik. Wäre man wirklich daran interessiert, diese Legislaturperiode zu Ende zu führen, dann hätte die Aktualisierung des Regierungsprogrammes auch ohne diese mediale Inszenierung und diese Dramatik passieren können. Da steckt etwas anderes dahinter: Der SPÖ geht es um Neuwahlen. Kerns Plan A ist ein Wahlkampfprogramm. Alle Indikatoren zeigen, dass der Zeitpunkt für die SPÖ jetzt verlockend ist. Die ÖVP mit Mitterlehner ist derzeit nicht konkurrenzfähig. Sebastian Kurz ziert sich noch. Das zeigt, wie sehr die Partei in sich gespalten ist. Und die FPÖ gilt seit der Bundespräsidentenwahl nicht mehr als jene Partei, vor der alle zittern müssen. Die SPÖ steht jetzt vor der Frage: Gibt sie dieser Verlockung nach, oder demonstriert sie staatspolitische Verantwortung? Denn eines ist klar: Wenn es keine dramatischen Brüche in der Koalition gibt, dann sind Legislaturperioden einzuhalten. Wer das nicht macht, wird vom Wähler an der Wahlurne bestraft. Das hat man bei Wilhelm Molterer gesehen.

Ist das Schauspiel für den Bürger nur mehr eine Qual?

Wenn man ein Ultimatum verkündet, dann sollte man wissen, dass man auch die Konsequenzen ziehen muss. Die Stimmungsberichte, die ständig von Ministern, Kanzler oder den Sozialpartnern verkündet werden, sind einfach nur mehr nervig. Dahinter verbirgt sich offenbar eine gewisse Ratlosigkeit. Viele Menschen sind wahrscheinlich verblüfft, warum die Regierung mitten in einer Legislaturperiode Koalitionsverhandlungen neu führen will. Diese Taktik

erscheint unplausibel und undurchsichtig. Aber da die Österreicher mittlerweile in dieser Koalition sozialisiert wurden, wissen sie, dass diese allerlei Spielchen treibt und es immer wieder Scharmützel gibt.

Die ÖVP unkt nun gerne, dass Bundeskanzler Kern derzeit lernt, wie Politik funktioniert ...

So wie es jetzt aussieht, ist Kern derzeit in der Position der Stärke. Er gibt den Takt vor. Er macht die großen medialen Inszenierungen. Er bestimmt die Dynamik bei den Koalitionsverhandlungen. Kern sagt sogar die Israel-Reise ab. Das hat natürlich einen großen symbolischen Wert. Damit brüskiert der Kanzler den Koalitionspartner aufs Neue, indem er signalisiert: "Ich muss so eine wichtige Reise absagen, weil ihr nicht imstande seid, einige einfache Aufgaben mit mir zu lösen." Nicht Kern muss lernen, wie Politik funktioniert. Eher muss die ÖVP lernen, dass die SPÖ offenbar auf eine andere als die gewohnte Weise Politik machen kann. Das hat die ÖVP seit vielen Jahren vom Koalitionspartner nicht mehr erwarten müssen und daher auch nicht vermutet.

Als Bundeskanzler Kern im Mai das Amt übernommen hat, meinte er, wir befinden uns im "Countdown um die Herzen im Land". Gewinnt man mit dieser Taktik die Herzen im Land?

In der Politik sollte man die Köpfe der Menschen und nicht die Herzen gewinnen. Schon allein deswegen, weil politisch schlagende Herzen etwas sehr Schwankendes sind. Ob Kern wirklich die Menschen emotional ansprechen und berühren kann, weiß ich nicht. Seinen Stil des glatten, unnahbaren Managers kann er nicht einfach abschütteln. Kern setzt auf eine gewisse Art eine Tradition fort, die durch Alt-Kanzler Franz Vranitzky verkörpert war: Der erfolgreiche Manager, der

die Partei und die Politik von der Unternehmerseite sieht. Das hat sicher interessante Aspekte, entspricht aber nicht dem Grundgedanken der Sozialdemokratie. Auch die Idee, die Partei und den Staat wie ein Unternehmen zu führen, passte nicht zum sozialistischen Weltbild. Damit würde sich Kern früher oder später mit SPÖ-Kernschichten und der Parteijugend anlegen. Das kann er jetzt durch Erfolge noch überstrahlen.

Agiert Kern gerade wie der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens Österreich, der von den Abteilungsleitern Ergebnisse einfordert?

Vieles, was wir derzeit sehen, scheint einem Lehrbuch der Leadership-Ideologie entsprungen zu sein. Die Menschen schnell mit Entscheidung zu konfrontieren, sich nicht zu beraten, die Parteigremien eher links liegen zu lassen. Auch der Plan A und seine Inszenierung waren sehr personenbezogen. Man könnte aufatmen und sagen: Endlich jemand, der Führungsqualitäten unter Beweis stellt. Man könnte aber auch fragen, ob es wirklich die klügste Idee ist, in einer Zeit, in der viel von der Krise der Demokratie die Rede ist und wo vor den autoritären populistischen Bewegungen gewarnt wird, eine alte, traditionsreiche demokratische Partei wie die SPÖ autoritär zu führen.

Hat Kerns Management-Führungsstil das Zeug dazu, breitenwirksam zu werden?

Wenn sein Auftreten mit Stärke assoziiert wird, Lösungskompetenz verspricht, ein wirklich sozialdemokratisches Profil gewinnt und glaubwürdig ist, dann kann das Anklang finden - auch bei der Arbeiterschaft, die Kern ja von der FPÖ zurückholen will. Dass Solches in Maßen gelingen kann, hat ja schon Vranitzky gezeigt. Wenn allerdings dieser Stil auch mit Manager-Untugenden wie Arroganz und Überheblichkeit verbunden wird, kann es sich negativ auswirken. Der Managertypus ist in letzter Zeit durch zahlreiche Skandale sehr stark in Misskredit geraten. Allzu sehr würde ich auf dieses Modell nicht setzen.

Kern empfiehlt gerne die Königsdramen von Shakespeare, wenn man nach Erfolgsstrategien sucht. Erkennen Sie in Kerns Schachzügen Shakespeare?

Shakespeare ist natürlich immer gut - gerade weil bei ihm die Dinge nie gut ausgehen. Momentan erinnert Kern ein wenig an einen Zauderer wie Hamlet. Aber natürlich muss er auch darauf achten, am Ende nicht wie Richard III allein auf der Bühne zu stehen und zu rufen: Ein Koalitionspartner, ein Koalitionspartner, eine Republik für einen Koalitionspartner!

+++

Kritischer Geist: Konrad Paul Liessmann

Konrad Paul Liessmann (63) Der Philosoph Konrad Paul Liessmann gilt als einer der großen Intellektuellen unseres Landes. Seit 2014 ist er Leiter des Universitätslehrgangs "Philosophische Praxis" an der Universität Wien.

Liessmann veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche und essayistische Arbeiten zu Fragen der Ästhetik, Kunst- und Kulturphilosophie, Gesellschafts- und Medientheorie sowie Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts. Sein aktuelles Buch hat er mit Michael Köhlmeier geschrieben: "Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? Mythologisch-philosophische Verführungen erschienen im Hanser-Verlag.



Newsletter 2/2017

Liebe Alumnae, liebe Alumni!

Einen Besucherrekord konnten wir bei der großen **Entrepreneurship Night** verzeichnen – über 400 AbsolventInnen nahmen daran teil. Eine Nachlese des Events finden Sie weiter unten in diesem Newsletter.

Und es geht weiter zum Thema Selbstständigkeit: Ab sofort können sich alle Gründungsinteressierten für das **u:start** Programm des Alumniverbands anmelden.

Dr. Ingeborg Sickinger (Geschäftsführerin) und das gesamte Team des Alumniverbands

NEUIGKEITEN

NEU: DATUM zum Studierendenpreis lesen!

Jahres-Abo um nur 34€ statt 58€



Mitglieder des Alumniverbands erhalten ab sofort das DATUM **Jahres-Abo** zum StudentInnen tariff und zahlen nur 34€ statt 58€! Bestellen Sie Ihr Abo per Mail an abo@datum.at und geben Sie Ihre Mitgliedsnummer bekannt.

Bewerbung für u:start offen

Ihr Sprung in die Selbstständigkeit



Sie haben eine Geschäftsidee und möchten sie zum qualitätsvollen Businessplan entwickeln? Dann bewerben Sie sich bei **u:start**! Hier geht's zum [Bewerbungsbogen](#).

Mehr Infos zu [u:start](#).

Fotos online

Das war die erste Entrepreneurship Night an der Universität Wien!



Am 18. Jänner verwandelte sich der Festsaalbereich zum mehrstufigen **Entrepreneurship-Event**. Rund 400 Studierende, AbsolventInnen und WissenschaftlerInnen nahmen an unserem Event teil und ließen sich von etablierten GründerInnen inspirieren und von ExpertInnen beraten.

[Hier geht's zu den Fotos](#)

Exklusiv für WIWI-AbsolventInnen

Mit Ihrer Fakultät in Kontakt bleiben



Kürzlich ist der [erste Newsletter](#) für **WIWI-Alumni** erschienen. Möchten Sie das Neueste von Ihrer Fakultät erfahren und neue Impulse bekommen?

[Anmeldung zum Newsletter](#)



Alumni Lounge #4
zu Migration,
Integration und
Arbeitsmarkt

Save the date:
Mi, 22. März 2017
um 19:00 Uhr

Es ist uns eine Freude, Ihnen die vierte Alumni Lounge zu präsentieren – DER Treffpunkt für Alumni Mitglieder!

Ob geplante Grenzmauer in den USA oder das Bild einer „Festung Europa“: Der Migrations-Diskurs ist mehrheitlich von Angst und Abwehr geprägt. Tatsächlich braucht Österreich Zuwanderung und deshalb auch Maßnahmen, damit diese gelingt. Welche Herausforderungen für Arbeitsmarkt, Sozialstaat und Gesellschaft bestehen, welche Ansätze es für ein gutes Miteinander gibt und wo wir damit im Moment überhaupt stehen diskutieren ExpertInnen gemeinsam mit Moderatorin Corinna Milborn.

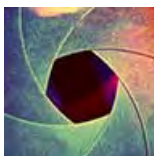
[Mehr Info & Anmeldung](#)

**Workshops und
Infoabende am
Postgraduate Center**

Weiterbildungshungrig? Dann werfen Sie einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen des Postgraduate Centers!

Termine für Februar & Anfang März im Überblick finden Sie [hier](#).

Ihre Forschung als Video!



NachwuchswissenschaftlerInnen und Studierende sind herzlich eingeladen sich zu bewerben und ihre wissenschaftlichen Forschungsprojekte, Erfindungen etc. in **kurzen Videos** zu präsentieren.

[Mehr Info](#)

Kostenloses e-Journal

perfecthealth



Ein besonderes Angebot für **Sport-Interessierte**: [hier](#) können Sie die erste Ausgabe von *perfecthealth* – dem österreichischen E-Journal für Sport-, Präventiv-, Arbeits-, und Lebensstilmedizin – Online lesen.

Stipendienbewerbungen offen!

Teilstipendien für Sommerhochschule der Uni Wien



Die Sommerhochschule der Universität Wien vergibt jährlich eine limitierte Anzahl an Teilstipendien für „univie: summer school for International and European Studies 2017“. Bewerbung bis 28. Februar 2017

[Mehr Info](#)

ALUMNI-KULTURPROGRAMM

(NUR FÜR MITGLIEDER) [Online-Anmeldung](#) erforderlich!

Reminder für alle Angemeldeten

Peter Dressler. Wiener Gold



Peter Dressler (1942 – 2013) hat als Fotograf und Filmemacher, Akademielehrer, Sammler sowie kritischer Teilnehmer der Kunstszene die österreichische Fotografie seit den 1970er-Jahren mit beeinflusst.

Alumni Führung:

Sa, 25. Februar 2017 // 16:00 Uhr

[KUNST HAUS WIEN](#)

Reminder für alle Angemeldeten

Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen bis 1938



Die Ausstellung stellt mehr als 40 Künstlerinnen vor und erzählt von ihrem Kampf um Anerkennung, ihren Erfolgen, aber auch von Exil und Vernichtung.

Alumni Führung:

Fr, 03. März 2017 // 16:30 Uhr

[Jüdisches Museum Wien](#)

Reminder für alle Angemeldeten

Wir Wegbereiter. Pioniere der Nachkriegsmoderne



DER ALUMNI-PRÄSIDENT EMPFIEHLT

Mag. Max Kothbauer, Präsident des Alumniverbands:

An der Universität Wien finden regelmäßig beeindruckende Veranstaltungen statt, die unseren AbsolventInnen einen völlig neuen Blick auf den Reichtum des akademischen Angebots ermöglichen.

Als Veranstaltung im Februar empfehle ich Ihnen herzlich den Besuch bei „**Nachts auf der Sternwarte**“ veranstaltet vom Institut für Astrophysik der Universität Wien. Bei freiem Eintritt haben Sie die Möglichkeit, Spannendes aus der Astrophysik zu erfahren und das größte Linsenteleskop Österreichs zu besichtigen. Die Vorträge sind zugänglich gestaltet und allgemein verständlich.

10. Februar 2017

[Mehr Informationen](#)

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Alumni-Präsident
Mag. Max Kothbauer



GEWINNSPIEL

(NUR FÜR MITGLIEDER)

1.) Ödön von Horvath

„Niemand“

5 x 2 Karten, Theater in der Josefstadt, 9.2.2017, 19:30 Uhr

2.) Kateřina Černá „Wasser“

1 x 2 Karten, Theater Drachengasse, 10.2.2017, 20:00 Uhr

3.) Jean-Pierre Dardenne & Luc Dardenne

„Das unbekannte Mädchen“

3 x 2 Karten, Filmcasino, 10.2.2017

Subscribe	Share ▼	Past Issues	Robert Hofmann (1928–2013) legte Klassikerbestand des mumok an. Seine 41 Skulpturen Ensemble	Translate ▼	RSS
-----------	---------	-------------	--	-------------	-----



Seit 1999 aufgebaute Leihsammlung beinhaltet die wesentlichsten Richtungen wie Expressionismus, Kubismus und Futurismus und mehr.
Alumni Führung:
Di, 14. Februar 2017 // 17:00 Uhr
[mumok](#)

Reminder für alle Angemeldeten

Robert Haas. Der Blick auf zwei Welten



Robert Haas (1898 – 1997) gehört zu den großen österreichisch-amerikanischen Fotografen des 20. Jahrhunderts. Erste Erfolge feierte er mit berührenden Alltags- und Sozialreportagen.

Alumni Führung:
Fr, 3. Februar 2017 // 16:30 Uhr
[Wien Museum](#)

4.) Scapiglios Ensemble
„Fidèles d'amour I - Das Rauschen der Flügel“
2 x 2 Karten, Odeon Theater, 17.2.2017, 20:00 Uhr

5.) Maxi Schafroth
„Faszination Bayern“
2 x 2 Karten, Stadtsaal, 21.2.2017, 20:00 Uhr

6.) Neue Oper Wien „Le Malentendu – Das Missverständnis“
1 x 2 Karten, Semperdepot, 25.2.2017, 19:00 Uhr

7.) Johann Nestroy „Der Talisman“
1 x 2 Karten, Akademietheater, 25.2.2017, 19:30 Uhr

8.) Auner Quartett „Wiener Kammermusikzyklus“
2 x 2 Karten, Altes Rathaus, 28.2.2017, 19:30 Uhr

9.) Im Rahmen des 18. Internationalen Akkordeon Festivals: Doppelkonzert Duo Chassot/Mallau (CH/AT), Marie Spaemann & Christian Bakanic (AT)
2 x 2 Karten, Ehrbar Saal, 3.3.2017, 20:00 Uhr

10.) Ass-Dur „3. Satz – Scherzo spiritioso“
2 x 2 Karten, Stadtsaal, 4.3.2017, 20:00 Uhr

Wir wünschen viel Glück!

[Weitere Infos zu den Gewinnspielen](#)

PartnerInnen:



Alumniverband in den sozialen Netzwerken:



[Newsletter abbestellen/Einstellungen ändern](#) [Newsletter bestellen](#) [Mitglied im Alumniverband werden](#)

Credits. linke Spalte: DATUM, u:start, Alumniverband/Armin Proscheck Photography, Thorben Wengert/pixelio.de, WTZ OST, perfecthealth.at, SHS, Peter Dressler, Sebastian Gansrigler, mumok, Wien Museum/Sammlung Robert Haas; rechte Spalte: Universität Wien/Joseph Krpelan, OeNB.

Impressum. Herausgeber & Medieninhaber: Alumniverband der Universität Wien, Campus der Universität Wien, Hof 1.5, Spitalgasse 2, 1090 Wien, www.alumni.ac.at | Redaktion: Natalia Bochenek, BA office.alumni@univie.ac.at

6. Februar 2017

Habilitation

Per Bescheid vom 3. Jänner, hat das Rektorat der Universität Wien, Frau **Mag. Dr. Petra Herczeg**, auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission, die Lehrbefugnis für das Fach *Publizistik- und Kommunikationswissenschaft* erteilt. Wir gratulieren sehr herzlich!

Gast

Auf Einladung des Teams von Media Governance und Media Industries Research Lab (Leitung: **Katharine Sarikakis**) hielt der griechische Generalsekretär für Information und Kommunikation, **Dr. Eleftherios Kretsos**, am 26. Jänner am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft einen Vortrag über *Challenges to media regulation in times of crisis*. Unter den Gästen waren u.a. die Griechische Botschafterin Chryssoula Aleiferi, der Verantwortliche für Kommunikationsmanagement für Migration und Flüchtlingspolitik George Florentis, sowie der Leiter des Presse- und Kommunikationsbüros der Griechischen Botschaft, Konstantinos Prokakis.

Personalia

- Wir begrüßen **Daniel Nölleke**, der seit 1. Februar, als post doc, das Team um **Folker Hanusch** erweitert.
- Ebenfalls seit 1. Februar sind **Iris Gundacker** und **Yulia Belinskaya** (Projektmitarbeiterinnen *Refugee Education Initiatives*, Leitung: **Katharine Sarikakis**) mit an Bord.
- Der Vertrag von **Nicole Wagner**, die als Program Managerin den Lehrgang *Public Communication* über viele Jahre hindurch betreut hat, ist am 31. Jänner bedauerlicherweise ausgelaufen. Sie wird unserem Institut ab dem Sommersemester 2017 in der externen Lehre verbunden bleiben.

Neue Publikation

- Hollings, J., **Hanusch, F.**, Balasubramanian, R., & Lealand, G. (2016). Causes for concern: The state of New Zealand journalism in 2015. *Pacific Journalism Review*, 22(2), 122-38.

Tagungen und Vorträge

- Am 12./13. Jänner nahmen **Hajo G. Boomgaarden** und **Jakob-Moritz Eberl** an der Kick-Off Tagung des *Horizon 2020 Projekts REMINDER* in Oxford teil. Das Projekt ist komparativ und interdisziplinär aufgestellt und befasst sich u.a. mit der automatisierten Analyse von Medieninhalten über innereuropäische Migration.
- **Klaus Lojka** übernahm am 31. Jänner die Moderation zum **OCG-Kamingespräch** mit dem Titel *Wie nutzen Österreichs Politiker Social Media?* Michael Goldbeck, Web-Entwickler, Digital Media Manager und federführend an der Entwicklung der Social Media Strategie der Bundes-SPÖ beteiligt, gab Einblick aus erster Hand zu diesem Thema.
<http://www.ocg.at>

Veranstaltung

Am 14. Februar findet bereits zum 3. Mal ein Talk im Rahmen der **Jean Monnet Series** am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft statt. **Katharine Sarikakis** (Chair) konnte dafür **Gabriele Hadl** (Associate Professor, Kwansei Gakuin University, Japan) gewinnen, die über *Climate Trolls in Europe and US: from subculture to post-fact mainstream* sprechen wird. Einladung beiliegend.

Unser Institut in den Medien

- Jörg Matthes gab der Sendung *Wien heute* auf Radio Wien am 27. Jänner ein Interview mit der Überschrift: [Zoos im Wettstreit um das „süßeste“ Tier](#). Mit der Facebook-Seite des [Tiergartens Schönbrunn](#) wurde der Artikel ebenfalls verlinkt.
- In der Sendereihe [Radiokolleg](#) auf Ö1 vom 26. Jänner wurde u.a. **Peter Vitouch**, **Jörg Matthes** und **Fritz Hausjell** zum Thema *Das medialisierte Kind* befragt.

Termine

Februar

- | | |
|-----|--|
| 14. | Gabriele Hadl spricht im Rahmen der Jean Monnet Series-Talks über <i>Climate Trolls in Europe and US: from subculture to post-fact mainstream</i> . Institut, 1090, Währinger Straße 29, 12 Uhr, Raum 7.03 |
|-----|--|

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 16. Februar, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin



Universität Wien

@univienne FOLGT DIR

TWEETS

5.316

FOLGE ICH

1.425

FOLLOWER

8.784

GEFÄLLT MIR

1.180

LISTEN

1

MOMENTS

1



! INFO-EVENT !

Informationsveranstaltung für Studierende und Mitarbeiterinnen
der Universität Wien am 25. März 2016 um 18 Uhr im
Ramparts (1. Stockwerk)



Universität Wien hat retweetet

POST
GRADUATE
CENTER

universität
wien

UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 2 Std.

Jetzt anmelden: Am 25. März startet der nächste USI-Zertifikatskurs
"SportkletterlehrerIn" @univienne #klettern bit.ly/2liTAv8



1



Von: EUCEN office
An: [EUCEN office](#)
Betreff: News from the UNIBILITY project - promoting University Social Responsibility (USR) + correct weblink
Datum: Freitag, 10. Februar 2017 17:18:14
Anlagen: [UNIBILITY 4thNewsletter_Februarv17.pdf](#)

Dear Colleague,

We are happy to share with you **the 4th newsletter of UNIBILITY**, the project coordinated by the Postgraduate Centre of the University of Vienna aiming to increase **University Social Responsibility (USR)** and strengthen the relationships of universities with their local communities.

In this newsletter you will find information about the service learning projects strategy, which has been integrated in the implementation phase of UNIBILITY. You will also have the possibility to learn more in detail about some of the service learning projects carried out by the project partner universities. Get inspired!

We invite you to follow the project news and updates on UNIBILITY website:

<http://www.postgraduatecenter.at/en/lifelong-learning-projects/lifelong-learning-projekte/university-meets-social-responsibility-unibility/about-unibility/>

Best regards,

Francesca Uras
on behalf of UNIBILITY project consortium

Francesca Uras
Project Officer

--

eucen | Balmes 132 (room 613) | 08008 Barcelona | Spain
Tel.+34 93 542 18 25 | Fax.+34 93 542 29 75
[website](#) | [facebook](#) | [linkedin](#) | [twitter](#)

49th eucen Annual Conference:

ULLL and the labour market in Europe - the contribution of continuing education and vocational education to the challenges of changing work and qualification requirements

Mainz (DE), Wed 07-Fri 09 June 2017

<http://www.eucen2017.uni-mainz.de/>

Do not miss the Call for Contributions



BeSt³

Beruf Studium Weiterbildung

2. bis 5. März²⁰¹⁷

Wiener Stadthalle wiener stadthalle an der universität von wien

9 bis 18 Uhr, 5. März bis 17 Uhr

Eintritt frei



Die große Bildungsmesse



A

B

G

I

J

K

M

S

T

U

W

Tipps

Plan & Inhaltsverzeichnis

Straße der Universität Wien

Mit der „Straße der Universität Wien“ präsentiert sich Österreichs größte Universität in ihrer Vielseitigkeit auf der Galerie Nord.

An 22 Ständen werden alle angebotenen Studien vorgestellt, aber auch über Zusatz- und Weiterbildungsangebote sowie die verschiedenen Serviceangebote wird informiert.

Ein eigenes Vortragsprogramm stellt verschiedene Studien im Detail vor oder nimmt zu Fragen der Studienorganisation Stellung.

Vortragssaal der Universität Wien – Programm

Donnerstag	Freitag
9:30 Das Slawistikstudium an der Universität Wien Marchela Muradyan, MA Institut für Slawistik	Gott und die Welt. Warum Theologie studieren? Prof. Hans Gerald Hödl Mag.^a Britta Mühl Katholisch-Theologische Fakultät
10:30 Physik an der Universität Wien studieren Motivationen und Möglichkeiten Prof. Herwig Peterlik Fakultät für Physik	Worum geht es im Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft? Dr. Thomas Waitz Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft
11:30 Von der Schule an die Uni Student Point	Abriss der Astronomie Prof. Manuel Güdel Institut für Astrophysik
12:30 Ich will LehrerIn werden! Theresia Ritter, MA StudienServiceCenter LehrerInnenbildung	Ernährungstrends unter der Lupe Sarah Pfeifer, BSc Department für Ernährungswissenschaften
13:30 Intelligent.International.Interdisziplinär Bachelorabschluss in Kunstgeschichte? Germanistik? Psychologie? ... ergänzen Sie ihn mit dem Master in Betriebswirtschaft! Herbert Kamleitner, MA StudienServiceCenter Wirtschaftswissenschaften	Physics of the Earth: The functioning of the planet Earth (Master - Joint Curriculum) Prof. Bruno Meurers Institut für Meteorologie und Geophysik
14:30 Freiheit und Roboter Ein Einblick in zwei Arbeitsbereiche der Philosophie Dr.ⁱⁿ Janina Loh, Mag. Philipp Schaller Institut für Philosophie	BeraterIn, SupervisorIn, PsychotherapeutIn Wie werde ich das an der Universität Wien? Mag.^a Alexandra Bisanz Mag. Florian Schmidtsberger Postgraduate Center
15:30 Joint geraucht – strafbar? Dr. Martin Stricker Institut für Strafrecht und Kriminologie	Von Beruf Dolmetscherin: Die Arbeit mit Sprachen auf höchstem Niveau Cinzia Hirschvogel, MA Zentrum für Translationswissenschaft

Kinderbetreuung während der Messe

Das Kinderbüro der Universität Wien bietet kostenlose und professionelle Betreuung (**auf der Galerie Nord**) für Kindern von ca. 2 bis 8 Jahren.

Dieses Angebot richtet sich sowohl an die Aussteller als auch an die Messebesucher/innen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, lediglich die Erreichbarkeit der Erziehungspersonen muss gewährleistet sein.

Samstag	Sonntag
„How to make money“ Der neue Master Banking & Finance Herbert Kamleitner, MA; Lukas Milanovich, BSc Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	
Was haben Dinosaurier, Ötzi, Vogelgrippe und der Regenwald in Costa Rica gemeinsam? Zur Themenvielfalt des Biologiestudiums an der Universität Wien Prof. Sylvia Kirchengast Department für Anthropologie	Von der Schule an die Uni Student Point
Die Altertumskunde an der Uni Wien Prof. Wolfgang Hameter Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde	Masterstudien im Fokus Mag.^a Barbara Hamp Student Point
Uni Wien goes international Studium und Praktikum im Ausland International Office	Informationsveranstaltung zum Psychologiestudium an der Uni Wien Ulf Thalhammer, MSc Prof. Ulrike Sirsch Fakultät für Psychologie
Barrierefrei studieren an der Universität Wien: Was bringt (mir) das – was kann ich dazu beitragen? Mag. Tim Brunöhler Team Barrierefrei	
Studieren an der Universität Wien - Schwerpunkt AsylwerberInnen, Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte Theresia Leibel, BA Student Point	
Chemie – dein Studium Mag. Siegfried Fürtauer Fakultät für Chemie	

Von: Typo3 der Uni Wien
An: [Hellmann Lisa](#)
Betreff: Student Point Newsletter Februar 2017
Datum: Freitag, 17. Februar 2017 21:30:16
Anlagen: [ATT00001](#)
[ATT00004.txt](#)
[ATT00012.css](#)

student
POINT



universität
wien



Februar 2017

Student Point Newsletter

Besuchen Sie unsere Infovorträge!

Studienzulassung: Aktuelle Öffnungszeiten

Sommersemester: Semesterstart leicht gemacht

Psychologische Studierendenberatung

Weiterbilden an der Universität Wien – zwei neue Programme am Postgraduate Center

Besuchen Sie unsere Infovorträge!



Haben Sie Fragen zur Zulassung zu einem Bachelor/Diplomstudium (wie läuft die Zulassung ab? Welche Dokumente benötige ich)? Besuchen Sie unsere Infovorträge zum Thema Zulassung! Folgende Infovorträge bieten wir derzeit an:

- **Infovortrag Zulassung zu BA-Studien mit EU-Reifezeugnis & -Staatsbürgerschaft** (Vortrag auf Deutsch)

Wann? Mittwoch, 22. Februar, 15 bis 16:30 Uhr
Wo? Kleiner Hörsaal, Hauptgebäude Universität Wien

- **Info Presentation: Admission to bachelor with non-EU school-leaving certificate & citizenship** (Vortrag auf Englisch)

Wann? Donnerstag, 23. Februar, 15 bis 16:30 Uhr
Wo? Kleiner Hörsaal, Hauptgebäude Universität Wien

Für die kommenden Wochen und das Sommersemester sind weitere Vorträge zum Thema Zulassung und Studienangebot sowie für Asylwerber geplant.

Alle Infos zur Zulassung finden Sie natürlich auch auf unserer Website.

[Infos Zulassung](#)
[Infos zusätzliches Studium](#)
[Infos Studienwechsel](#)
[Infos Semesterplanung](#)

Studienzulassung: Aktuelle Öffnungszeiten

Bis auf Weiteres hat das Referat Studienzulassung die folgenden Öffnungszeiten:

Montag, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 14 bis 17 Uhr

[Infos zur Zulassung](#)

Studienzulassung
Admission



Sommersemester: Semesterstart leicht gemacht

Was ist die STEOP? Wie melde ich mich für Lehrveranstaltungen an? Gibt es Führungen durch die Universität? Kann ich Sprach-, Sport- oder Computerkurse machen? Wie kann ich die Bibliothek nutzen?

Das erste Semester - naturgemäß ist man da ein wenig überfragt. Hilfe bietet die Übersichtsseite zum Semesterstart auf uni:view.

[Kurzer Überblick zum Semesterstart](#)



Psychologische Studierendenberatung

Wer nach dem ersten Semester überlegt, das Studium zu wechseln oder auch nach abgeschlossenen Bachelor nicht weiß, wie es weiter geht, kann psychologische Hilfe in Form von Beratung, Leistungs- und Interessensdiagnostik in der Psychologischen Studierendenberatung finden.

[Weitere Infos](#)



Weiterbilden an der Universität Wien – zwei neue Programme am Postgraduate Center

Neben den zahlreichen Regelstudien bietet die Universität Wien rund 50 postgraduale Weiterbildungsprogramme in den Bereichen "Bildung und Soziales", "Gesundheit und Naturwissenschaften", "Internationales und Wirtschaft", "Kommunikation und Medien" sowie "Recht" an.

Diese kostenpflichtigen Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse ermöglichen den Erwerb fachübergreifender, berufsbezogener und ergänzender Zusatzqualifikationen.

Zum bestehenden Angebot kommen nun zwei neue Weiterbildungsprogramme hinzu:

- Zertifikatskurs „Dolmetschen mit neuen Medien“ – eine 1-semesterige, berufsbegleitende Weiterbildung für DolmetscherInnen, Lehrgangsleiterin: Univ.-Prof. Dr. Mira Kadric-Scheiber, Start: Mai 2017 (www.postgraduatecenter.at/videodolmetschen)
- Masterprogramm „Global Political Economy of Sustainable Development“ – internationales, englisches MSc-Programm mit Start im Herbst 2017, Lehrgangsleiter Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand (www.postgraduatecenter.at/sustainable-development)

[Weitere Infos zum Gesamtangebot](#)

Impressum

Universität Wien
Referat Student Point
Hof IV, Stiege 6
Universitätsring 1
1010 Wien

<http://studentpoint.univie.ac.at>

[Abbestellen des Newsletters](#)



Universität Wien

@univienna FOLGT DIR

Offizieller Twitter-Account der Universität Wien/Official Twitter account for the University of Vienna.

📍 Vienna, Austria

🌐 univie.ac.at

📅 Beigetreten Februar 2013

✍️ Tweet an

📩 Nachri...

👤 97 Follower, die Du kennst



TWEETS
5.337

FOLGE ICH
1.425

FOLLOWER
8.871

GEFÄLLT MIR
1.195

LISTEN
1

MOMENTS
1

Tweets

Tweets & Antworten

Medien



Universität Wien hat retweetet



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 4 Std.

Infoabend zur Weiterbildung "Risikoprävention und Katastrophenmanagement" @univienna am 27. Februar



Details

Universität Wien

postgraduatecenter.at



Weiter mit Bildung

Das Prinzip des lebenslangen und lebensbegleitenden Lernens scheint zu einem leitenden Paradigma der heutigen Zeit geworden zu sein. Dabei steht insbesondere die berufliche Fortbildung im Fokus. Einmal erworbene Qualifikationen und Wissen reichen aufgrund der technologischen Entwicklungen und der Transformationsprozesse unserer immer komplexeren und dynamisierten Arbeitswelt nicht mehr aus, sondern müssen fortwährend erweitert und ausgebaut werden.

Einerseits liegt es in der Natur des Menschen stetig nach neuem Wissen zu streben, andererseits an der durch Digitalisierung und Globalisierung veränderten Arbeitswelt, dass Weiterbildung immer höher im Kurs steht. Nach einigen Jahren im Berufsleben steigt das Bedürfnis, sich weiterentwickeln oder verändern zu wollen. Qualitativ hochwertige Weiterbildungsangebote, insbesondere Masterprogramme, können dabei als Karrieretreiber genutzt werden, um sich für höhere Positionen zu qualifizieren, in spezifischere berufliche Felder vorzudringen oder sich beruflich umzuorientieren.

Auch Unternehmen haben längst erkannt, dass Bildungsinvestitionen einen nicht zu unterschätzenden Mehrwert bringen. Mitarbeiter, die gefördert werden, sind nicht nur zufriedener und motivierter, sondern infolgedessen auch um einiges produktiver. Darüber hinaus ist betriebliche Weiterbildung ein wichtiges Mittel zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit, der Qualitätssicherung- und -entwicklung eines Unternehmens.

Mit der steigenden Nachfrage hat in den letzten Jahren auch die Anzahl der Weiterbildungsangebote rapide zugenommen. Im Vorfeld sollte jedoch gut überlegt werden, ob genug Zeit aufgebracht werden kann, welche Inhalte erlernt werden sollen, wie die Weiterbildung finanziert wird und welche Bildungseinrichtung den gewünschten Anforderungen entspricht.

„Die Qualität der Weiterbildung ist ein entscheidender Faktor“, so UNI for LIFE Geschäftsführer Mag. Stephan Witzel. UNI for LIFE, die Weiterbildungsgesellschaft der Universität Graz, versteht sich als zentrale Ansprechstelle und Kommunikationsplattform für Bildung in allen Lebensphasen und hat sich auf hochkarätige berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsprogramme mit universitärem Abschluss spezialisiert. Internationale Akkreditierungen bestätigen die hohen Qualitätsstandards.

Die richtige Mischung aus Wissenschaft und Praxis macht es aus. „Unser Lehr- und Lernkonzept vereint Elemente der forschungsgeleiteten Lehre mit jenen von ExpertInnen aus der Praxis. Aktuelle Bedürfnisse des Arbeitsmarktes und Trends aus Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft fließen dabei stetig in unsere Programme ein“, betont Witzel. Eine hohe berufliche Verwertbarkeit ist somit garantiert.

Mag. Christoph Meszaros,
Service & Kommunikation, UNI for LIFE



Spezialisieren mit einem Postgraduate Master



Ein Erststudium bietet eine gute Basis für den beruflichen Einstieg. Oftmals jedoch braucht es zusätzliches Wissen, um sich in einem spezifischen Berufsfeld zu qualifizieren.

Die Studierenden der postgradualen Masterprogramme an der Universität profitieren von der Expertise an der größten Bildungseinrichtung Österreichs.

Postgraduale Weiterbildung birgt viele Vorteile: Sie dient der Spezialisierung, der interdisziplinären Vernetzung, der Kompetenzerweiterung und manchmal auch der Neuorientierung.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für postgraduale Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien. Das breite Weiterbildungsangebot verbindet universitäres Wissen, Interdisziplinarität und Praxis.

Die Universität Wien bietet rund 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung & Soziales“, „Gesundheit & Naturwissenschaften“, „Internationales & Wirtschaft“, „Kommunikation & Medien“ sowie „Recht“ an. Jährlich starten neue Programme, die sich an aktuellen Bedürfnissen des Arbeitsmarktes orientieren. So starteten 2016 zum Beispiel erstmals der Universitätslehrgang „Behörden- und Gerichtsdolmetschen“ sowie der Zertifikatskurs „Cultural Management“. Ab Herbst 2017 können TeilnehmerInnen ihren Master of Science in „Global Political Economy of Sustainable Development“ absolvieren.

Sie sind interessiert an einem postgradualen Weiterbildungsangebot? Sie haben Fragen zu einem Masterprogramm, Universitätslehrgang oder Zertifikatskurs der Universität Wien?

Das Service Center berät Sie gerne persönlich nach Terminvereinbarung.

Service Center
Postgraduate Center, Universität Wien
Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2 Hof 1, Eingang 1,14.1

T +43-1-4277-10 800
info@postgraduatecenter.at



Rund 50 innovative Masterprogramme,
Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse

www.postgraduatecenter.at

Weiterbilden an der Universität Wien

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für postgraduale Weiterbildung der Universität Wien. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien.

Auszug aus den interdisziplinären Weiterbildungsprogrammen

- Cultural Management, Zertifikat
1 Semester (berufsbegleitend), Start: jährlich im Oktober
- Europäische Studien, M.E.S.
2 Semester (Vollzeit), Start: jährlich im Oktober
- Gerontologie und soziale Innovation, MA
4 Semester (berufsbegleitend), Start: jährlich im Oktober
- Global Political Economy of Sustainable Development, MSc
5 Semester (berufsbegleitend) oder 3 Semester (Vollzeit), Start: Oktober 2017
- Human Rights, MA
4 Semester (Vollzeit), Start: jährlich im Oktober
- Risikoprävention und Katastrophenmanagement, MSc
2 Semester (berufsbegleitend), Start: jährlich im Oktober



Persönliche Beratung

Das Postgraduate Center ist Ihr direkter Draht zu aktuellen Entwicklungen und Trends im Bereich der Weiterbildungsprogramme der Universität Wien. Wir beraten Sie gerne bei der Wahl Ihres persönlichen Weiterbildungsweges und informieren Sie über Aufnahmekriterien und Berufsperspektiven.

POSTGRADUATE CENTER

Universität Wien
Campus der Universität Wien
1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1.14.1
T +43-1-4277-10800
F +43-1-4277-9108
info@postgraduatecenter.at

www.postgraduatecenter.at



Othmar Karas ✓

@othmar_karas

TWEETS

3.274

FOLGE ICH

317

FOLLOWER

6.652

GEFÄLLT MIR

222



Othmar Karas @othmar_karas · 18 Min.

Freue mich besonders über das spontane Treffen mit dem dem European Studies Lehrgang der Uni Wien gerade eben!
[@PostgraduateVie](#) [@univienna](#)



 **Unique Magazine**
@unique_magazine FOLGT DIR



TWEETS
294

FOLGE ICH
131

FOLLOWER
338

GEFÄLLT MIR
106

 **Unique Magazine** @unique_magazine · 33 Sek.
na schad, dass wir da nicht dabei waren.

UniWienPostgraduate @PostgraduateVie
Wir uns auch!! Danke @othmar_karas für die spannenden Einblicke
twitter.com/othmar_karas/s...



Hellmann Lisa

Von: office@uniport.at
Gesendet: Dienstag, 21. Februar 2017 11:34
An: Hellmann Lisa
Betreff: Gute Gelegenheiten, mit Weiterbildung zu punkten

21.02.20



#

Sehr geehrte Frau Lisa Hellmann,

Reicht ein Studienabschluss oder soll ich mich zusätzlich weiterbilden? Diese Frage stellt sich vielen Studierenden kurz vor bzw. direkt nach dem Abschluss. Eine allgemeingültige Antwort auf diese Frage haben wir nicht parat - dafür aber ein buntes Portfolio an Angeboten, mit denen man das eigene Kompetenzprofil erweitern kann. Egal, ob Europäischer Wirtschaftsführerschein, Lehrgänge des Postgraduate Center, KommunikationsHub für die Umsetzung wissenschaftlicher Projektideen oder MBA-Messe: Jede Entscheidung, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern und zum Blühen zu bringen, bringt ein Stück voran. Also: **Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf!**



Warum sich der EBC*L für Studierende rechnet

Uniport bietet in Kooperation mit EBCL International besondere Konditionen für alle, die ihr Kompetenzprofil um betriebswirtschaftliches Know-How erweitern möchten.

Wir haben Michael Spieler (EBCL International) nach den Vorteilen des Europäischen Wirtschaftsführerscheins für Studierende und Uni-AbsolventInnen gefragt. Im Interview verrät er, wie lange es dauert, bis man das europaweit anerkannte Zertifikat in Händen hält, und wem er das Absolvieren des EBC*L besonders ans Herz legt.

>> Mehr erfahren

Geballte COMPETENCE

POSTGRADUATE



Wie entsteht Neues? Diese brisante Frage führt als roter Faden durch das zweite Heft von **COMPETENCE, dem Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien**. Es beleuchtet Sichtweisen aus unterschiedlichen Disziplinen und gibt die Möglichkeit, die Weiterbildungsangebote des Postgraduate Center näher kennenzulernen.

[>> Mehr erfahren](#)

Meine Forschung be-greifbar machen

HUB



NachwuchswissenschaftlerInnen aufgepasst: Wer kreative Wege abseits klassischer Präsentationen beschreiten möchte, ist beim WTZ Ost-KommunikationsHub richtig! Die Projektwerkstatt ermöglicht es, eigene Wissenschaftsvermittlungsprojekte zu entwickeln und umzusetzen. Bewerben können sich interdisziplinäre Teams aus 2-4 motivierten Köpfen. Der Hub richtet sich an **Studierende und AbsolventInnen aller Fächer und Disziplinen**. **Bewerbungsfrist ist der 1.3.2017.**

[>> Mehr erfahren](#)

MBA-Event in Wien am 27.2.2017

EVENT



HEC Paris, IMD, St. Gallen, Bocconi: 15+ top Business Schools informieren und beraten zum MBA-Studium beim **QS TopMBA Connect 1-2-1** Event im Wiener Palais Hansen Kempinski. Plus Vorträge, Networking Drinks und exklusive Stipendien. **Eintritt frei.**

[>> Jetzt anmelden](#)

Jobs



Kanzleiassistent (m/w)

ProjektmitarbeiterIn EU
Förderprüfung

DWH-/Big Data EntwicklerIn

Auslandspraktikum - Volleyball-
oder
Basketballentwicklungshilfe
(m/w)

[» alle Jobs & Praktika](#)

Termine

08.03. Workshop: **Zielarbeit**

14.03. Workshop: **Stärken &
Kompetenzen**

28.03. Workshop: **CV &
Motivationsschreiben**

04.04. JobTalk: **Die Bank von
morgen: Berufsprofile im
Umbruch - Nachwuchs
gesucht**

[» alle Veranstaltungen](#)

Noch mehr Infos finden Sie auf unserer [Website](#), schauen Sie vorbei!

Ihr UNI-PORT-Team



Follow us on Facebook



Follow us on Instagram

IMPRESSUM

Newsletter **abbestellen**

ein Unternehmen der



Karriereservice
Universität Wien GmbH

Campus, Hof 1.17, Stöcklgebäude
1090 Wien, Spitalgasse 2
Tel: (+43 1) 4277-10070



« zurück

Was treibt uns an?



Wie entsteht Neues? Diese auch für Hochschulen brisante Frage führt als roter Faden durch das zweite Heft von **COMPETENCE, dem Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien**. Mit im Gepäck: Sichtweisen aus verschiedenen Disziplinen, präsentiert von und mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis.

Die **COVER**-Story geht diesmal auf die „Evolution des Neuen“ ein und spannt einen Bogen über Archäologie, Molekularbiologie, Informatik und Rechtswissenschaften. Warum Innovation gerade von der älteren Generation angestoßen werden kann und wie sich der Innovationsdruck auf den Universitätsbetrieb auswirkt, diskutieren namhafte WissenschaftlerInnen der Universität Wien außerdem beim **ROUND TABLE**.

Kann das Neue aus dem „Nichts“ aufblitzen oder wächst es in einem jahrelangen Denk- und Entstehungsprozess? Keimen neue Ideen besser in Teamarbeit auf, muss stets Vorwissen abrufbar sein und ist die Entstehung von Neuem überhaupt durch gewisse Rahmenbedingungen beeinflussbar? Diese Fragen stellen sich natürlich auch einer Einrichtung wie dem **Kompetenzzentrum für Weiterbildung an der Universität Wien**: Deshalb entwickelt es jährlich neue Angebote und passt etablierte Weiterbildungsprogramme neuen Gegebenheiten an. Welche das genau sind, erfährt man ebenfalls im Heft: Lesen Sie kurze Beiträge von TeilnehmerInnen, AbsolventInnen, Lehrenden und wissenschaftlichen LeiterInnen der Weiterbildungsprogramme und treten Sie in Kontakt. Denn wie auch in der ersten Ausgabe verlinkt **COMPETENCE** zu den Social Media-Profilen aller Beitragenden. Führen Sie Diskussionen über das Magazin hinaus und tauschen Sie Erfahrungen aus!

Die zweite Ausgabe erscheint übrigens am **27. Februar 2017**: Bestellen Sie schon jetzt Ihr [kostenloses Exemplar](#). Oder lesen Sie ab Erscheinungstermin online im Flipbook auf www.postgraduatecenter.at/competence.

« zurück



Karriereberatung
& Info

Karriereberatung
Seminare und Vorträge
Links &
Tipps

Jobs &
Recruiting

Jobbörsen
Job-Inseratschatten
Recruiting

Events &
Termine

Karriere Events
Employer Branding
Termine

Skills &
Weiterbildung

Personal Skills
Professional Skills

Über uns

Team
Kontakt
Impressum

 Lisa Hellmann

 News Feed

 Messenger

FAVORITEN

 Kletterclub D'Smara... 20+

 Alpenvereinsjugend ...

 Was ist los bei uns i... 2

 Jungmamis aus Kor...

 Was Wann Wo in St... 3

 Stockerau hilft 20+

ENTDECKEN

 22 Veranstaltungen 3

 Seiten

 Gruppen

 Freundeslisten

 Anstupser 1

 Fotos

 An diesem Tag 3

 Spiele

 Änderungen vorschla...

 Angebote

 Mehr anzeigen ...

ERSTELLEN

Werbeanzeige · Seite · Gruppe ·
Veranstaltung

publizistik



alun
un

Alumni der Publizistik- und Kom...

Öffentliche Gruppe

Beigetreten ▾

Diskussion

Mitglieder

Veranstaltungen

Fotos

Dateien

 Beitrag

 Foto/Video

 Umfrage

 Mehr



Schreib etwas ...

NEUESTE AKTIVITÄTEN



Lisa Hellmann hat einen Link geteilt.

2 Std.

Das Postgraduate Center der Universität Wien sucht Verstärkung im Bereich Marketing & Communication:



Details

Universität Wien

POSTGRADUATECENTER.AT



Lisa Hellmann



News Feed



Messenger

FAVORITEN



Kletterclub D'Smara... 20+



Alpenvereinsjugend ...



Was ist los bei uns i... 2



Jungmamis aus Kor...



Was Wann Wo in St... 2



Stockerau hilft 20+

ENTDECKEN



Veranstaltungen 3



Seiten



Gruppen



Freundeslisten



Anstupser 1



Fotos



An diesem Tag 3



Spiele



Änderungen vorsch...



Angebote

[Mehr anzeigen ...](#)

ERSTELLEN

[Werbeanzeige](#) [Seite](#) [Gruppe](#) [Veranstaltung](#)

prNa Members Group

Geheime Gruppe

Diskussion

Mitglieder

Veranstaltungen

Fotos

Dateien



Beitrag



Foto/Video



Umfrage



Mehr



Schreib etwas ...



Lisa Hellmann hat einen Link geteilt.

Gerade eben

Ich bin auf der Suche nach einer netten Kollegin/einem netten Kollegen:

Das Postgraduate Center der Universität Wien ist das Kompetenzzentrum für Weiterbildung der Universität Wien. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams als Karenzvertretung eine/einen Marketing Professional und wenden uns an beruflich erfahrene Personen in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Social Media.

Alle Details zur Job-Ausschreibung:



Details

Universität Wien

POSTGRADUATECENTER.AT

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



TWEETS
1.189

FOLGE ICH
233

FOLLOWER
158

GEFÄLLT MIR
1.679

Lisa Hellmann

@lisa_hellmann FOLGT DIR

#Marketing #Communication
@PostgraduateVie #workingmum
#Alpenverein

Beigetreten Juli 2012

 Tweet an

 Nachri...

10 Follower, die Du kennst

Tweets

Tweets & Antworten

Medien



Lisa Hellmann @lisa_hellmann · 1 Min.

Ich suche eine nette neue Kollegin/einen netten neuen Kollegen
#marketing #pr #bittegerneteilendanke



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie

We hire: Wir suchen Verstärkung im Marketing & Communication-Team #joboffer #marketing #PR
#bittegerneteilen bit.ly/2mkQvuK

Wo sie Craft Beer brauen

Die BOKU hat eine preisgekrönte Craft-Beer-Brew-Crew. Lebensmitteltechnologie kann also schon während des Studiums viel Spaß machen

Monroe, Ektanot, Hallertau Blanc – wenn Elisabeth Wieser von Hopfensorten erzählt, fehlt nicht viel und der Duft von Erdbeeren und Kirschen, von Guaven und Weinanemonen steigt einem in die Nase. Wieser ist Lebensmitteltechnologin und arbeitet bei Joh. Barth & Sohn, dem weltweit größten Anbieter von Hopfenprodukten.

Vor allem die Vielfalt der Themen, mit denen man sich im Studium der Lebensmitteltechnologie beschäftigt, hat Wieser gereizt, als sie 1999 an der Universität für Bodenkultur (BOKU) in Wien inskribierte. Vielfalt ist auch, was Wieser heute an ihrem Beruf schätzt. Die 36-jährige ist für die Entwicklung neuer Produkte zuständig, sie berät Brauereien in technischen Fragen und hält Seminare zum Thema Hopfen.

Auch am Institut für Lebensmitteltechnologie der BOKU wird gebraut. Die Craft-Biere der BOKU Brew Crew, einer Initiative von Studierenden, wurden bereits ausgezeichnet. Bier ist allerdings bei Weitem nicht das einzige Lebensmittel, das hier eine wichtige Rolle spielt. Im Erdgeschloß des Institutsgebäudes in der Muthgasse im 19. Bezirk stehen in einer großen Halle die unterschiedlichsten Maschinen und Apparate. In Praxiskursen stellen die Studierenden Pralinen ebenso her wie Senf und Ketchup. Sie produzieren Fruchtsäfte und verarbeiten Obst, Gemüse und Erdäpfeln. In einer Laborbäckerei werden Backwaren hergestellt. Sogar in den Semesterräumen tummeln sich hier Studentinnen und Studenten in weißen Kitteln. „Die Aufgabe von Lebensmitteltech-

nologen ist, Gesundheitswert, Genusswert und Gebrauchswert in Einklang zu bringen“, sagt Henry Jäger, der stellvertretende Leiter des Instituts für Lebensmitteltechnologie.

So würden beispielsweise Produkte mit viel Fett und Zucker zwar gut schmecken, aber selten gesund sein. Oder Fertiggerichte: die seien zwar bequem zu verzehren, hätten also einen hohen Gebrauchswert, dafür seien sie industriell stärker verarbeitet.

„In der Lebensmitteltechnologie geht es darum, Mittelwege zu finden“, sagt Jäger. „Also Produkte, die den Convenience-Anforderungen nachkommen, die gesund sind, die aber auch gut schmecken.“ Die Kunst besteht darin, Rohmaterialien und Technologien möglichst optimal zu kombinieren.

Glutenfrei und vegan: auch das gehört zur Lebensmitteltechnik

An der BOKU werden das Bachelorstudium Lebensmittel- und Biotechnologie sowie das Masterstudium Lebensmittelwissenschaften und -technologie angeboten. Im Masterstudium ist eine Spezialisierung im breit gefächerten Gebiet der Lebensmittelwissenschaft möglich.

„Da spielen dann auch aktuelle Themen wie glutenfrei und vegan eine Rolle“, meint Jäger. Die Jobsuchenden sind gut. In Österreich seien besonders der Backwarenbereich, die Milchbranche und das Brauereiwesen stark. Lebensmitteltechnologen würden allerdings nicht nur in der Lebensmittelbranche landen, sondern auch in Biotechnologie und Pharmazie, bei Kontrollbehörden und später

– „mit etwas Berufserfahrung“ – auch in Beratungseinrichtungen.

Wie man Pudding macht – und was der im Körper anstellt

So vielfältig wie die Berufsmöglichkeiten sind in Österreich auch die Ausbildungswege: vom Lehberuf Lebensmitteltechniker über HLAs und Kollegs bis zum Studium an verschiedenen Fachhochschulen und eben der BOKU. Gerade die Fachhochschulen, die traditionell praxisorientiert und industriennah ausgerichtet sind, konzentrieren sich oft auf einen bestimmten Aspekt im großen Feld der Lebensmitteltechnologie.

An der FH Wels etwa liegt der Fokus auf der Kombination von Lebensmitteltechnologie und Ernährung. Die Studierenden sollen bei- des verstehen, sagt Studiengangsleiter Omar Höglinger. Denn: „Es geht nicht nur darum, wie ich einen Pudding mache, sondern auch darum, was mit dem Pudding in meinem Körper passiert.“

Der erste Bachelor-Jahrgang in Wels wurde erst vergangenes Jahr fertig. Der Großteil der Absolventen macht auch den Master, den es erst seit dem Wintersemester 2016 gibt. Man könne daher noch nicht genau sagen, wo es die Absolventen hinzieht, so Höglinger. An den Bachelorarbeiteten des ersten Jahrgangs sehe man allerdings, dass es keinen Fokus auf eine bestimmte Branche gebe. Die Studierenden beschäftigten sich darin mit Kleinbetrieben ebenso wie mit großen Konzernen – vom klassischen Fruchtsafthersteller über Brot und Gebäck bis zur Süßwarenproduktion.

Die Hälfte der Vortragenden sind laut Höglinger „Menschen aus der Industrie“, etwa technische Leiter von Unternehmen. Praktika seien wesentlicher Teil des Studiums, und viele Masterstudierende würden bereits einen Tag in der Woche in einem Unternehmen arbeiten.

Wie kommt die Haselnuss aufs Brot – und wie dieses auf den Tisch?

Was Lebensmitteltechnologien machen, veranschaulicht Katrin Bach, Studiengangsleiterin am Management Center Innsbruck (MCI), anhand der Frage „Wie kommt die Haselnuss aufs Brot?“. Um aus Haselnüssen einen Brotaufstrich zu machen, bedarf es vieler einzelner Schritte und Entscheidungen: Woher kommen die Rohstoffe? Wie werden sie bearbeitet? Was ist aus rechtlicher Sicht zu beachten? Wie kommt das Produkt auf den Frühstückstisch des Konsumenten? Und schlussendlich: Was machen die Inhaltsstoffe im Körper des Konsumenten?

Als wäre das noch nicht genug, beschäftigt sich das Fachgebiet zunehmend mit großen wirtschaftlichen und politischen Themen: Wie werden wir zukünftig die wachsende Bevölkerung ernähren? „Aktuelle Zukunftsfragen, die unsere gesamte Gesellschaft beschäftigen“, sagt Bach.

Konsumenten wünschen sich heute gesunde und nachhaltige Produkte. Wissen aus dem Bereich Ernährungswissenschaften sei für die Lebensmittelproduktion in steigendem Maße wettbewerbsrelevant. Im Masterstudium „Lebensmitteltechnologie und Ernährung“, das es seit 2014 an

POSTGRADUATE
CENTER



BILDUNG & SOZIALES

GESUNDHEIT & NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALISIERUNG & WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION & MEDIEN

RECHT

Wer aufhört, besser werden
zu wollen, hört auf,
gut zu sein.

Neues aus dem Weiterbildungsangebot:

- Internationales Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development (MSc)" ab Herbst 2017
- Start des Zertifikatskurses "Dolmetschen mit neuen Medien" im Mai 2017

Masterprogramme ■ Universitätslehrgänge ■ Zertifikatskurse ■ Corporate Programs ■ Lifelong Learning Projekte

www.postgraduatecenter.at

Von: Österreichisches Lateinamerika-Institut
<newsletter=lai.at@mail2.suw11.mcdlv.net> im Auftrag von
Österreichisches Lateinamerika-Institut <newsletter@lai.at>
Gesendet: Donnerstag, 23. Februar 2017 18:49
An: marketing.pgc@univie.ac.at
Betreff: LAI-Newsletter | März 2017
Kategorien: Lisa

Wird diese Nachricht nicht richtig angezeigt? [Im Browser ansehen.](#)



LAI-Newsletter | März 2017

Sprachkurse

Vamos ... ins neue Semester!

Ab 13. März starten wir mit unserem **vielfältigen Kursprogramm** ins neue Semester! Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich mit einem Sprachkurs auf die **Urlaubsreise nach Lateinamerika, Spanien oder Portugal** vorzubereiten, die **Sprachkenntnisse für den Job** zu festigen, aufkommendes Fernweh in **lateinamerikanischem Ambiente** aktiv zu bekämpfen oder einfach die schon erworbenen **Sprachkenntnisse** nicht zu vergessen und weiter auszubauen.

Nos vemos en el próximo curso. Nos vemos no próximo curso.



Nie wieder Schwierigkeiten mit Spanisch – mit unseren SprachtrainerInnen ist es ganz leicht!

Wählen Sie einfach Ihren Kurs:

- **Für AnfängerInnen**
- **Für Fortgeschrittene**
- **Wiederholungs-, Konversations- und Spezialkurse**
- **Für Beruf und Karez**

- **Kurse für Studierende**



Portugiesischkurse ab März 2017

Sie möchten vom Zuckerhut aus auf die Bucht von Rio blicken? Sie planen eine Reise nach Brasilien oder Portugal? Oder brauchen Sie Portugiesisch für Ihren Job? **Lernen Sie mühelos Portugiesisch in lateinamerikanischem Ambiente mit unseren**

Native Speakern.

- **Für AnfängerInnen**
- **Für Fortgeschrittene**
- **Wiederholungs-, Konversations- und Spezialkurse**



Sprachen lernen mit allen Sinnen!

Speziell für Schulen, an denen **Spanisch als Fremdsprache** unterrichtet wird, bieten wir Workshops in Form von **Sprach- und Kulturworkshops** auf Spanisch und individuelle Sprachtrainings in Form von **Spanisch-Projekttagen** an. Die SchülerInnen können das

im Schulunterricht Gelernte mit **Native Speakern** aus Lateinamerika vertiefen. Klicken Sie sich durch unser **abwechslungsreiches Workshop-Angebot**:

<https://www.lai.at/sprachkurse/angebote-fuer-schulen/sprach-und-kultur-workshops-auf-spanisch>



Kostenlose Einstufungsgespräche im März!

Sie sind unsicher, welcher Kurs für Sie passt? Am **Mittwoch, 1. März 2017**, sowie am **Donnerstag, 9. März 2017**, von 16:30-18:00 Uhr (**Spanisch**) und von 17:00-18:00 Uhr (**Portugiesisch**) können Sie sich wieder **kostenlos** für den richtigen Kurs von unseren **SprachtrainerInnen** beraten lassen! **Kommen Sie einfach im LAI**

vorbei - ohne Voranmeldung!



Sind Sie schon LAI-Mitglied?

Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie uns dabei, den **Dialog zwischen Österreich und Lateinamerika** zu vertiefen und zu erhalten. Zusätzlich bietet Ihnen die LAI-Mitgliedschaft noch **zahlreiche Vergünstigungen**

(Sprachkurse, Jahrestagung in Strobl, Rabatte bei unseren PartnerInnen, u.a. Alles Leinwand, La Librería, Mexiko 4 U, Salsa Viva, tiempo nuevo, ...). Schon ab einem Beitrag von € 60,- (für StudentInnen € 30,-) pro Jahr können Sie Mitglied werden.

<http://lai.at/ueber-uns/mitgliedschaft>

Weitere Informationen zu unseren Sprachkursen finden Sie unter <https://www.lai.at/sprachkurse>.

Wissenschaft



Ringvorlesung „Indigene Kulturen in Lateinamerika - Das neue Millennium“ des berufsbegleitenden **Universitätslehrgangs „Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien, MA“!**
März-Termine:

- Mo, 6. März 2017, 18:30-20:00 Uhr, Einführung, allgemeiner Überblick Mesoamerika, Patricia Zuckerhut
- Mo, 20. März 2017, 18:30-20:00 Uhr, Indigene Kulturen in Südamerika – Kontexte und Transformationen, Elke Mader
- Mo, 27. März 2017, 18:30-20:00 Uhr, Rituale: kulturelle Verflechtungen und indigene Politik, Elke Mader

<http://www.postgraduatecenter.at/weiterbildungsprogramme/internationales-wirtschaft/interdisziplinare-lateinamerika-studien/>



Etta Becker-Donner Stipendienprogramm |

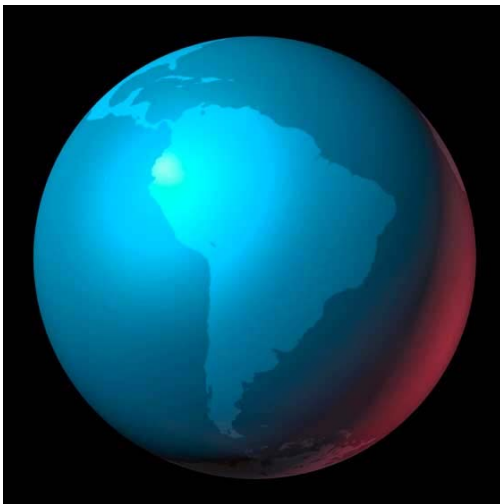
17.2.-31.3.2017

Der fünfte Call des **Etta Becker-Donner Stipendienprogramms** ist von **17.2. bis 31.3.17** geöffnet. Das **Reisestipendienprogramm** ermöglicht **lateinamerikanischen**

ForscherInnen die Teilnahme an **wissenschaftlichen Konferenzen in Österreich** sowie **Besuche in österreichischen Forschungsinstitutionen**. Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen!

Bitte leiten Sie den Call an PartnerInnen und interessierte Personen in Lateinamerika weiter!

> Convocatoria | español || > 5th Call | english



Call for Papers | Strobl 2017

Call for Papers für die **33. Jahrestagung der österreichischen Lateinamerika-Forschung** von **19. bis 21. Mai 2017** in Strobl am Wolfgangsee. Interessierte können **bis 5. März 2017 Abstract und Kurzbiographie für einen Vortrag** innerhalb der ausgeschriebenen Arbeitskreise einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter **www.laf-austria.at** bzw. **www.lai.at/wissenschaft/jahrestagung_Strobl**



Global Political Economy of Sustainable Development

Das interdisziplinäre und englischsprachige Masterprogramm **„Global Political Economy of Sustainable Development“ (MSc)** bietet eine Weiterbildung auf breiter Basis in sämtlichen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung. Weitere

Informationen finden Sie unter:

<http://www.postgraduatecenter.at/en/programs/international-affairs-business/global-political-economy-of-sustainable-development/>

Veranstaltungen

Global Political Economy of Sustainable Development

23. Februar 2017



Die Weiterbildung richtet sich an Personen aus den Berufsfeldern der Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit sowie aus den Bereichen Umweltpolitik, Soziales sowie Wirtschafts- und Finanzpolitik (Copyright: Michael Heiss/flickr.com/http://bit.ly/2mlpyqX).

Neues postgraduales Masterprogramm an der Universität Wien

Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien. Der interdisziplinäre Universitätslehrgang wird in drei Semestern Vollzeit bzw. in fünf Semestern berufsbegleitend in Kooperation mit der Österreichischen Forschungsförderung für Internationale Entwicklung (ÖFSE) und der United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) durchgeführt. Die Unterrichtssprache ist Englisch. TeilnehmerInnen schließen mit dem akademischen Grad "Master of Science (MSc)" ab.

Mit der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung und den Sustainable Development Goals haben die Vereinten Nationen einen neuen Referenzrahmen für die globale Politik definiert. Nachhaltige Entwicklung mit ihren drei Dimensionen – ökonomisch, sozial, ökologisch – bildet daher das normative und konzeptuelle Leitbild des interdisziplinären Universitätslehrgangs. Auf Basis eines pluralen Verständnisses wissenschaftlicher Ansätze sowie Theorien zu Globalisierung und Nachhaltigkeit vermittelt das Masterprogramm politikorientierte Kenntnisse und angewandte Methoden. Diese dienen der sozialen und ökologischen Gestaltung von Politik auf nationaler wie internationaler Ebene.

Zielgruppe und Qualifikation

Die Weiterbildung richtet sich an Personen aus den Berufsfeldern der Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit sowie aus den Bereichen Umweltpolitik, Soziales sowie Wirtschafts- und Finanzpolitik (bzw. Personen, die diese Tätigkeiten anstreben). Gleichmaßen angesprochen sind MitarbeiterInnen von internationalen Organisationen, nationalen Regierungsstellen und öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie international tätigen Unternehmen.

Die fachlich breite Basis und die Vielfalt an thematischen und interdisziplinären Spezialisierungsmöglichkeiten qualifizieren die AbsolventInnen zu einem Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern. Die TeilnehmerInnen erwerben in der postgradualen Weiterbildung im Rahmen von 90 ECTS tiefgreifende analytische und methodische Fähigkeiten. Sie sind nach Abschluss in der Lage, Maßnahmen bzw. Politik für die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung im Hinblick auf soziale, ökologische sowie ökonomische Problemstellungen zu gestalten.

Die Anmeldefrist läuft bis 31. Mai 2017.

Nähere Informationen unter: www.postgraduatecenter.at/sustainable-development

Informationsabend

Zeit: Mittwoch, 22. März 2017, 17-19 Uhr

Ort: Alois Wagner-Saal im C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, 1090 Wien, Sensengasse 3

Am 22. März 2017 informieren der wissenschaftliche Leiter, Ulrich Brand, und der wissenschaftliche Koordinator, Werner Raza, über Inhalt und Organisation des Masterprogramms. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten unter: [info.sustainable-development\(at\)univie.ac.at](mailto:info.sustainable-development(at)univie.ac.at)

Eröffnungskonferenz – Öffentliche Auftaktveranstaltung zum Masterprogramm

Zeit: Donnerstag, 12. Oktober 2017, 18 Uhr und Freitag, 13. Oktober 2017, 9-17 Uhr

Ort: C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, 1090 Wien, Sensengasse 3

Am 12. Oktober 2017 wird der Studiengang mit prominenten internationalen ReferentInnen, u.a. Klaus Töpfer (ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen UNEP) und Jayati Ghosh (Professorin an der Jawaharlal-Nehru-Universität in Neu Delhi) eröffnet. Am 13. Oktober findet ein Konferenztag mit Panels und Workshops statt.

Rückfragehinweis

Mag. Lisa Hellmann

Postgraduate Center
Universität Wien
1090 - Wien, Spitalgasse 2 (Campus)
+43-1-4277-108 05
+43-664-60277-108 05
lisa.hellmann@univie.ac.at

Mag. Alexandra Frey

Pressebüro der Universität Wien
Forschung und Lehre
Universität Wien
1010 - Wien, Universitätsring 1
+43-1-4277-175 33
+43-664-60277-175 33
alexandra.frey@univie.ac.at

Rubriken

Aktuelle Pressemeldungen

Detailsansicht

Foto-Service

Presseverteiler

Team

Zahlen & Fakten

Press Service

Rückfragehinweis

Mag. Lisa Hellmann

Postgraduate Center
Universität Wien
1090 - Wien, Spitalgasse 2 (Campus)
+43-1-4277-108 05
+43-664-60277-108 05
lisa.hellmann@univie.ac.at

Mag. Alexandra Frey

Pressebüro der Universität Wien
Forschung und Lehre
Universität Wien
1010 - Wien, Universitätsring 1
+43-1-4277-175 33
+43-664-60277-175 33
alexandra.frey@univie.ac.at

Von: AG Globale Verantwortung <newsletter@globaleverantwortung.at>
Gesendet: Mittwoch, 22. Februar 2017 19:00
An: Dario Unterdorfer
Betreff: Newsletter vom 22.02.2017

Sollte ihr Browser die Darstellung nicht oder schlecht unterstützen, klicken Sie bitte hier:
<https://swadb.oneworld.at/journalisten/infomail>

NEWSLETTER



Inhalt

- In eigener Sache
- Termine Wien
- Weiterbildungen
- Termine Bundesländer
- Jobs
- Publikationen / Links
- Kampagnen / Weitere Hinweise

In eigener Sache

Eigene Veranstaltungen und Kooperationen:

AG Globale Verantwortung, Caritas Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, SOS-Kinderdorf International u.a

4th Humanitarian Congress Vienna: "Forced to Flee – Humanity on the Run"
3.3.2017, University of Vienna, Main Building, Universitätsring 1, 1010 Vienna
jetzt online anmelden

Details

Neues auf unserer Homepage:

AG Globale Verantwortung, Caritas, Rotes Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, SOS-Kinderdorf u.a.

4th Humanitarian Congress Vienna: "Forced to Flee – Humanity on the Run"

3.3.2017, Universität Wien, Hauptgebäude, Universitätsring 1, 1010 Wien

Anmeldung und weitere Informationen online

Details

WIDE, Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie, FrauWL u.a.

Überlegungen zu einer feministischen politischen Ökonomie von Frauenrechten

3.3.2017, 16 - 19 Uhr, WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Gebäude D4, 2.008

Anmeldung: office@wide-netzwerk.at

Details

VIDC u.a.

Afghanistan. Abgeschoben hoffnungsfroh.

6.3.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie Wien, Festsaal, Favoritenstraße 15a,

1040 Wien, Anmeldung an: fanizadeh@vidc.org

Details

uniMind – University Extension

Ressourcenoptimierung durch Mathematik

7.3.2017, 18 -19:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung online

Details

ÖFSE, BEIGEWUM, Wirtschaftspolitische Akademie

The European Union: The Threat of Disintegration. Presentation of the EuroMemorandum 2017

Wird diese Nachricht nicht richtig angezeigt? [Im Browser ansehen.](#)



LAI-Newsletter | März 2017

Sprachkurse

Vamos ... ins neue Semester!

Ab 13. März starten wir mit unserem **vielfältigen Kursprogramm** ins neue Semester! Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich mit einem Sprachkurs auf die **Urlaubsreise nach Lateinamerika, Spanien oder Portugal** vorzubereiten, die **Sprachkenntnisse für den Job** zu festigen, aufkommendes Fernweh in **lateinamerikanischem Ambiente** aktiv zu bekämpfen oder einfach die schon erworbenen **Sprachkenntnisse** nicht zu vergessen und weiter auszubauen.

Nos vemos en el próximo curso. Nos vemos no próximo curso.



- **Für Beruf und Karenz**
- **Kurse für Studierende**

Nie wieder Schwierigkeiten mit Spanisch – mit unseren SprachtrainerInnen ist es ganz leicht!

Wählen Sie einfach Ihren Kurs:

Für AnfängerInnen

Für Fortgeschrittene

Wiederholungs-, Konversations- und Spezialkurse



Portugiesischkurse ab März 2017

Sie möchten vom Zuckerhut aus auf die Bucht von Rio blicken? Sie planen eine Reise nach Brasilien oder Portugal? Oder brauchen Sie Portugiesisch für Ihren Job? **Lernen Sie mühelos Portugiesisch in lateinamerikanischem Ambiente mit unseren Native Speakern.**

- **Für AnfängerInnen**
- **Für Fortgeschrittene**



Ringvorlesung „Indigene Kulturen in Lateinamerika - Das neue Millennium“ des berufsbegleitenden **Universitätslehrgangs „Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien, MA“!**

März-Termine:

- Mo, 6. März 2017, 18:30-20:00 Uhr, Einführung, allgemeiner Überblick Mesoamerika, Patricia Zuckerhut
- Mo, 20. März 2017, 18:30-20:00 Uhr, Indigene Kulturen in Südamerika – Kontexte und Transformationen, Elke Mader
- Mo, 27. März 2017, 18:30-20:00 Uhr, Rituale: kulturelle Verflechtungen und indigene Politik, Elke Mader

<http://www.postgraduatecenter.at/weiterbildungsprogramme/internationales-wirtschaft/interdisziplinäre-lateinamerika-studien/>

Etta Becker-Donner Stipendienprogramm | 17.2.-31.3.2017

Der fünfte Call des **Etta Becker-Donner Stipendienprogramms** ist von 17.2. bis 31.3.17 geöffnet. Das **Reisestipendienprogramm** ermöglicht **lateinamerikanischen ForscherInnen** die Teilnahme an **wissenschaftlichen Konferenzen in Österreich** sowie **Besuche in österreichischen Forschungsinstitutionen**. Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen!

Bitte leiten Sie den Call an PartnerInnen und interessierte Personen in Lateinamerika weiter!

> Convocatoria | español || > 5th Call | english

Call for Papers | Strobl 2017

Call for Papers für die **33. Jahrestagung der österreichischen Lateinamerika-Forschung** von **19. bis 21. Mai 2017** in Strobl am Wolfgangsee. Interessierte können **bis 5. März 2017 Abstract und Kurzbiographie für einen Vortrag** innerhalb der ausgeschriebenen Arbeitskreise einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.laf-austria.at bzw. www.lai.at/wissenschaft/jahrestagung_Strobl

Global Political Economy of Sustainable Development

Das interdisziplinäre und englischsprachige Masterprogramm „**Global Political Economy of Sustainable Development**“ (**MSc**) bietet eine Weiterbildung auf breiter Basis in sämtlichen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung. Weitere **Informationen** finden Sie unter: <http://www.postgraduatecenter.at/en/programs/international-affairs-business/global-political-economy-of-sustainable-development/>

Veranstaltungen

Vortrag + Diskussion: „Völkerwanderung (?)“

Ort: LAI-Europasaal, Türkenstraße 25, 1090 Wien



TWEETS
5.347

FOLGE ICH
1.426

FOLLOWER
8.895

GEFÄLLT MIR
1.207

LISTEN
1

MOMENTS
1

Universität Wien

@univienne FOLGT DIR

Offizieller Twitter-Account der Universität Wien/Official Twitter account for the University of Vienna.

📍 Vienna, Austria

🌐 univie.ac.at

📅 Beigetreten Februar 2013

📧 Tweet an

✉ Nachri...

👤 98 Follower, die Du kennst



📷 513 Fotos und Videos

📅 15.2.2017

Tweets

Tweets & Antworten

Medien



Universität Wien hat retweetet



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 2 Std.

Für alle Studienrichtungen: Workshop "Wissenschaftliches Arbeiten" am 8. März @univienne - jetzt anmelden! bit.ly/2kTD88R

Wissenschaftliches Arbeiten

08.03.2017 15:00 - 18:00

Das Postgraduate Center bietet in Form von Workshops und individuelle Schreibberatung Unterstützung beim wissenschaftlichen Arbeitsprozess.

Zeit: Mittwoch, 8. März 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Campus Lounge des Postgraduate Center, Campus der Universität Wien, Hof 1, Eingang 1.13.3, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Was macht eine gute Forschungsfrage aus? Wie baue ich eine wissenschaftliche Arbeit strukturiert auf? Welche Forschungsmethoden passen zu meinem Thema? Was ist ein Plagiat genau und wie kann ich es vermeiden?

Das Postgraduate Center bietet in verschiedenen Formaten maßgeschneiderte Unterstützung zu den wichtigsten Themenbereichen im wissenschaftlichen Arbeitsprozess an. Egal, ob Sie mit Ihrer Masterthese noch ganz am Anfang stehen oder Unterstützung beim letzten Feinschliff vor der Abgabe brauchen.

Kosten für 3 Stunden Workshop + 50 Minuten individuelle Schreibberatung: 130 Euro

TeilnehmerInnen: max. 12, mind. 6 Personen

Der Workshop richtet sich an alle Personen (Studienrichtung und Universität/FH unabhängig) und ist nicht auf Weiterbildungsstudierende der Universität Wien beschränkt.

Information und Anmeldung: wissenschaftliches.arbeiten@univie.ac.at



Kurzlehrgang Recht kompakt



Termin: Do-Sa 16. - 18.3.2017
Beitrag: € 1.350,-
u.a. mit Univ.-Prof. Dr. Thomas Ratka, LL.M.
Details siehe www.wifiwien.at/241906

Information und Anmeldung:

Mag. Alexandra Konrad, T 01 476 77-5234
www.wifi.at/managementforum

WEITERBILDEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

- Aktuelles aus dem Weiterbildungsbereich:
- Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development (MSc)" ab Herbst 2017
- Start des Zertifikatskurses "Dolmetschen mit neuen Medien" im Mai 2017

Informieren Sie sich über die mehr als 50 postgradualen Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse. Jetzt kostenlos die Gesamtbroschüre 2017/18 anfordern unter:

www.postgraduatecenter.at

Tag der offenen Tür



3. März 2017, 9-18 Uhr
Wirtschaftsuniversität Wien
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Weitere Informationen und Anmeldung:
wu.at/tidot



www.fernfh.ac.at

BERUFSBEGLEITENDES FERNSTUDIUM

Zeit- und ortsunabhängig
studieren - an Österreichs
einziger FernFH.

- Aging Services Management
Bachelor
- Betriebswirtschaft &
Wirtschaftspsychologie
Bachelor & Master
- Wirtschaftsinformatik
Bachelor & Master



Jetzt
informieren
und
bewerben!

FH guide

Das österreichische Fachhochschulportal



Ihr Wunschstudium finden Sie auf www.fachhochschulen.ac.at,
der offiziellen Plattform der österreichischen Fachhochschulen.



Othmar Karas ✓

@othmar karas

Startseite

Info

Fotos

„Gefällt mir“-Angaben

Videos

Twitter

Veranstaltungen

Beiträge

Eine Seite erstellen

👍 Gefällt mir

🔔 Abonnieren

➦ Teilen

...



Othmar Karas hat 4 neue Fotos hinzugefügt.

13 Std. · 🌐

Diese Woche durfte ich mich über einen Besuch des European Studies Masterlehrgang der Universität Wien freuen. Inhaltlich tauschten wir uns zu zahlreichen Themen wie der Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten, der Arbeit des Parlaments und seinen Ausschüssen und Delegationen sowie den unlängst beschlossenen Parlamentsberichten zur Zukunft Europas. Herzlichen Dank für den Besuch und den Austausch miteinander!



👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



👍 4



Eva Hammertinger

@evahammertinger

TWEETS
152

FOLGE ICH
249

FOLLOWER
124

GEFÄLLT MIR
67



Eva Hammertinger @evahammertinger · 15 Std.

great class today with [@KaltenbrunnerA](#)
[@PostgraduateVie](#) about the major
developments in the [#Austrian](#) [#media](#) &
[#socialmedia](#) landscape

🌐 Original (Englisch) übersetzen



Medienhaus Wien



1



Universität Wien

@univienne FOLGT DIR

Offizieller Twitter-Account der Universität Wien/Official Twitter account for the University of Vienna.

📍 Vienna, Austria

🌐 univie.ac.at

📅 Beigetreten Februar 2013

✈ Tweet an

✉ Nachri...

👤 98 Follower, die Du kennst



TWEETS
5.353

FOLGE ICH
1.426

FOLLOWER
8.907

GEFÄLLT MIR
1.206

LISTEN
1

MOMENTS
1

Tweets

Tweets & Antworten

Medien



Universität Wien hat retweetet



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 5 Std.

OUT NOW: Die zweite Ausgabe von COMPETENCE zum Thema "Wie entsteht Neues". Jetzt kostenlos bestellen!

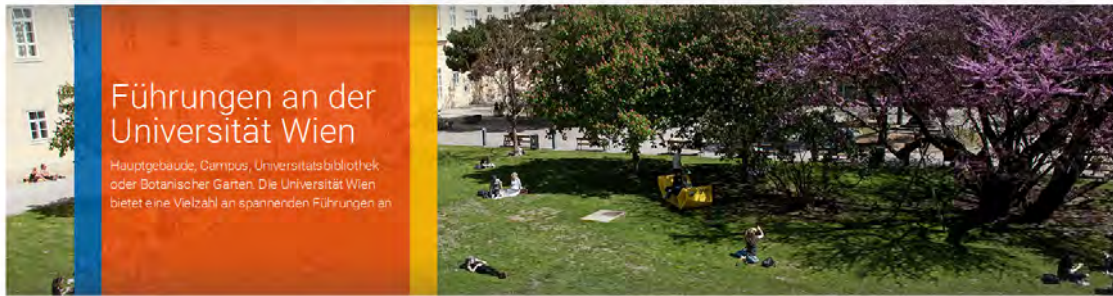


Details

Universität Wien

postgraduatecenter.at





UNI WIEN hilft UNI-VIEW Magazin UNI WIEN Blog UNI WIEN Shop

 Veranstaltungen

Montag, 27. Februar 2017 - 17:30

Unaufhaltsame
Krisengewinner?Tagung, Konferenz, Kongress,
Symposium

Samstag, 04. März 2017 - 14:00

Frauen an der Universität
Wien

Führung

Dienstag, 07. März 2017 - 18:00

„Ressourcenoptimierung
durch Mathematik“

Lecture

[Weitere Veranstaltungen](#) InfoWichtige Fristen Ausschreibung von Professuren Ausschreibung Laufbahnstellen  Aktuelle Meldungen

PRESSE



Solidarität in Zeiten der Krise?

Das Projekt SOCRIS beschäftigt sich mit dem sozio-ökonomischen und politischen Wandel in Österreich und Ungarn. Auf der Kick-off-Veranstaltung am 27. Februar 2017 wird u.a. über die extreme und populistische Rechte diskutiert.

24.02.2017 | [\[weiter\]](#)

PRESSE

Sonderführungen zum
Internationalen Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentags bietet die Uni Wien am 4. März Sonderführungen an. Zusätzlich stehen vom 4. März bis zum 11. März Audioguides mit Stücken zu den Frauenbüsten im Arkadenhof kostenfrei zur Verfügung.

24.02.2017 | [\[weiter\]](#)

PRESSE

Global Political Economy
of Sustainable
Development

Im Herbst 2017 startet erstmals das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" an der Universität Wien. Am 22. März findet eine Informationsveranstaltung zum Masterprogramm statt.

23.02.2017 | [\[weiter\]](#)

Dies Academicus 2017: Drei Dokorate "sub auspiciis"

27. Februar 2017

Bild: 1 von 3



2017 gibt es an der Universität Wien drei "sub auspiciis"-Promotionen: Anna Ransmayr,

Am Montag, 13. März 2017, feiert die Universität Wien anlässlich der 652. Wiederkehr des Jahrestages der Gründung der Alma Mater Rudolphina Vindobonensis am 12. März ihren Dies Academicus. Bundespräsident Alexander Van der Bellen überreicht aus diesem Anlass um 11 Uhr drei herausragenden AbsolventInnen die Ehrenringe der Republik Österreich im Rahmen einer "Promotio sub auspiciis Praesidentis rei publicae" mit Rektor Heinz W. Engl. Nach der Stipendienverleihung an JungwissenschaftlerInnen lädt die Universität Wien am Nachmittag zum ERC-Talk unter dem Motto "Science & Drinks".

Ein sehr guter Erfolg in allen Oberstufenklassen, eine Reifeprüfung mit Auszeichnung, ein Studienabschluss, in dem alle Teile der Diplom- bzw. Bachelor- und Masterprüfungen sowie das Rigoratum mit "Sehr gut" beurteilt werden, dazu Bestbeurteilungen bei der Diplom- bzw. Masterarbeit und Dissertation: Das alles sind Voraussetzungen für eine "Promotio sub auspiciis praesidentis rei publicae". Dieses Jahr erhalten drei AbsolventInnen der Universität Wien diese höchste Auszeichnung für ein Studium, die es in Österreich gibt.

Drei Promotionen "sub auspiciis"

Anna Ransmayr (geb. 1985 in Linz) maturierte 2003 am Bischöflichen Gymnasium Petrinum Linz. Sie studierte Byzantinistik und Neogräzistik sowie Klassische Philologie (Altgriechisch) an der Universität Wien. Während ihres Studiums absolvierte sie ein Auslandssemester an der Universität Kreta in Rethymno. 2008 schloss sie das Diplomstudium der Byzantinistik und Neogräzistik mit einer Diplomarbeit zur neugriechischen Epistolographie ab und ist seither als Leiterin der Fachbereichsbibliothek Byzantinistik und Neogräzistik an der Universität Wien beschäftigt. Neben ihrer bibliothekarischen Tätigkeit, für die sie 2012 den Universitätslehrgang "Library and information studies" abschloss, verfasste sie ihre von Maria A. Stassinopoulou betreute Dissertation unter dem Titel "Untertanen des Sultans oder des Kaisers", die sich mit der Geschichte der beiden Wiener griechischen Gemeinden während der Habsburgermonarchie befasst.

Christian Leitold (geb. 1986 in Judenburg) maturierte 2005 am BG/BRG Knittelfeld. Seinen Zivildienst absolvierte er als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz. Das danach begonnene Diplomstudium der Physik an der Universität Wien schloss er 2011 ab. In seiner Diplomarbeit im Fach der computergestützten Physik unter der Leitung von Christoph Dellago beschäftigte er sich mit dem Gefrierverhalten eines Modell-Polymers. Die Forschung im Bereich der Computersimulation molekularer Systeme setzte Leitold im anschließenden Doktoratsstudium fort. Von 2011 bis 2015 war er Teil des Initiativkollegs Computational Science, das interdisziplinär die Gebiete Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Informatik verband. Seine Dissertation, die er 2016 fertigstellte, verfasste er zum Thema "Identifying the mechanisms of complex transformations: From transition pathways to reaction coordinates".

Peter Poier (geb. 1987 in Graz) maturierte 2005 am Stiftsgymnasium Admont. Nach dem Zivildienst bei der Lebenshilfe studierte er an der Universität Wien Physik und absolvierte währenddessen ein Auslandssemester am University College Dublin und einen Forschungsaufenthalt am CERN in Genf. 2012 schloss er das Physik-Diplomstudium mit einer Arbeit in der theoretischen Teilchenphysik ab, in der er sich mit der Berechnung der Produktionswahrscheinlichkeit von sogenannten Squarks bei Elektron-Positron-Kollisionen beschäftigte. Sein Interesse für Computersimulationen und Polymerphysik brachte ihn schließlich in die Forschungsgruppe von Christos Likos, der er von 2012 bis 2016 angehörte. Während dieser Zeit verfasste er seine Dissertation zum Thema "Coarse-Graining and Structure of Semiflexible Ring Polymers in the Bulk and under Confinement". Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit war Poier auch in der universitären Lehre tätig und arbeitet nun in der Energiebranche als Softwareentwickler und Berater.

Nachwuchsförderung und Stipendienverleihung

Ab 14.30 Uhr werden die Bank Austria-Forschungspreise und die Doc.Awards der Stadt Wien an zahlreiche JungwissenschaftlerInnen der Universität Wien vergeben.

ERC-Talk: Science & Drinks

Im Rahmen der europaweiten ERC-Week zum 10-jährigen Bestehen des European Research Council (ERC), die von 13. bis 19. März stattfindet, lädt die Universität Wien am Dies Academicus zum "ERC-Talk: Science & Drinks" in den Kleinen Festsaal ein. Bei einer Reise durch die Welt der Wissenschaft präsentieren zahlreiche ERC-PreisträgerInnen der Universität Wien ihre Forschungsprojekte, erzählen aus ihrem Forschungsalltag und berichten, welche Relevanz ihre Ergebnisse für die Weiterentwicklung der Wissenschaft sowie für gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen haben. Eine gute Gelegenheit, um SpitzenforscherInnen Fragen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Programm des Dies Academicus 2017 im Überblick:

Ort: Großer Festsaal der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsring 1

Zeit: Montag, 13. März 2017

11.00 Uhr: **Promotio sub auspiciis Praesidentis rei publicae**

14.30 Uhr: **Stipendienverleihung: Verleihung der Bank Austria-Forschungspreise 2017 sowie der Doc.Awards 2017**

17.00 Uhr: **ERC-Talk: Science & Drinks**

Themenüberblick:

<http://www.univie.ac.at/forschung/forschung-im-ueberblick/erc-grants/>

Rubriken

Aktuelle Pressemeldungen
Detailsansicht
Foto-Service
Presseverteiler
Team
Zahlen & Fakten
Press Service

Download-Service

Dateien als ZIP-Archiv herunterladen

Rückfragehinweis

Mag. Veronika Schallhart

Pressebüro der Universität Wien
Forschung und Lehre
1010 - Wien, Universitätsring 1
+43-1-4277-175 30
+43-664-602 77-175 30
veronika.schallhart@univie.ac.at

Mag. Veronika Schallhart

Pressebüro der Universität Wien

Forschung und Lehre

1010 - Wien, Universitätsring 1

+43-1-4277-175 30

+43-664-602 77-175 30

veronika.schallhart@univie.ac.at

Downloads:

anna_ransmayr.jpg

Download

Dateigröße: 1,34 MB

Christian_Leitold.JPG

Download

Dateigröße: 6,78 MB

Peter_Poier.jpg

Download

Dateigröße: 6,91 MB



Zur Liste



universität
wien



Universität Wien | Universitätsring 1 | 1010 Wien | T +43-1-4277-0

[Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Druckversion](#)

Informationen für ...

Studieninteressierte	Studierende	Forschende	Weiterbildung
Alumni	MitarbeiterInnen (Login)	Lehrende (Login)	BewerberInnen
BesucherInnen	Sportinteressierte	Presse	

Meistgesuchte Services ...

Student Point	Vorlesungs-/ Personenverzeichnis U.FIND	U-SPACE	UNIVISonline
Fakultäten & Zentren	Webmail	Bibliotheksservices	Moodle (E-Learning)
		Intranet für MitarbeiterInnen	Kontakt & Services von A-Z



LLM European and International Business Law (University of Vienna)

Startseite

Info



Gefällt dir ▾



Abonniert ▾



Teilen



Jetzt anrufen



Nachricht senden

Beiträge



LLM European and International Business Law (University of Vienna)

28. Februar um 21:31 · 🌐

Die neue "COMPETENCE" ist erschienen! Unter folgendem Link könnt ihr euch ein kostenloses Exemplar bestellen:

Competence

Universität Wien

POSTGRADUATECENTER.AT



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen



1



Kommentieren ...



581 „Gefällt mir“-Angaben

Vera Aichhorn gefällt das



0 Personen waren hier

Info

Alle anzeigen



Schottenbastei 10-16

1010 Vienna



01 427735207



Jetzt eine Nachricht senden



eiblaw.univie.ac.at/



Hochschule und Universität

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, verwenden Sie bitte diesen [Link!](#)



Newsletter 3/2017

Liebe Alumnae, liebe Alumni!

Fast täglich gibt es neue Schlagzeilen zur sich verschärfenden Flüchtlingssituation. Die **Alumni Lounge** am 22. März möchte Ihnen die Gelegenheit geben, sich aus erster Hand von ExpertInnen zu informieren und selber ein Bild zu machen.

Interesse an Selbstständigkeit und Gründung? Lesen Sie mehr in der Coverstory der neuesten **univie**-Ausgabe oder informieren Sie sich über das **u:start Ausbildungsprogramm** beim Informationsabend am 21. März!

Außerdem gibt es ein Gewinnspiel-Special: Alumni-Mitglieder können ein besonderes **Dinner für 2** gewinnen.

Herzliche Frühlingsgrüße,

Dr. Ingeborg Sickinger (Geschäftsführerin)
und das gesamte Team des Alumniverbands

NEUIGKEITEN

Jetzt für **u:start** bewerben!

Den Sprung in die Selbstständigkeit wagen



Sie haben eine Geschäftsidee und möchten sie zum qualitätsvollen Businessplan entwickeln? Dann bewerben Sie sich bei **u:start**! Hier geht's zum [Bewerbungsbogen](#).

Mehr Info zu [u:start](#).

Ankündigung

univie 01/2017



[Mehr Info](#)

univie, das Alumnimagazin der Universität Wien, erscheint am 22. März mit dem Cover-Thema **„Entrepreneurship & Universität“**. AbsolventInnen der Uni Wien können **univie** kostenlos beziehen!



Alumni Lounge #4 „Grenzen zu - und jetzt?“

Wir laden ganz herzlich alle AbsolventInnen zur 4. Alumni Lounge ein!

Wieviel und welche Migration brauchen wir eigentlich in unserem Land? Welche Effekte könnten geschlossene Grenzen darauf haben? Was geschieht mit den Menschen, die schon hier sind – wo stehen wir im Moment beim Thema Integration, und welche Maßnahmen für langfristige Lösungen sind denkbar?

Es diskutieren:

Heinz Faßmann, Robin Lumsden, Carina Pachler, Michaela Windisch-Graetz,
Moderation: Corinna Milborn

Wann: Mi, 22. März 2017 // 19:00 Uhr

Ort: Hauptgebäude der Universität Wien, Senatssaal (Universitätsring 1, 1010 Wien)

[Mehr Info](#) & [Anmeldung](#)

Herzliche Einladung: Mo, 13. März 2017 // 11:00 Uhr
Dies Academicus 2017



Wir laden alle AbsolventInnen zum Dies Academicus 2017 ein! Anlässlich des 652. Gründungstags der Universität Wien überreicht Bundespräsident Van der Bellen drei herausragenden AbsolventInnen Ehrenringe der Republik Österreich.

Im Anschluss findet ERC-Talk unter dem Motto "Science & Drinks" (siehe unten) statt.

[Mehr Info](#) & [Einladung](#)

Gehen Sie auf eine Reise durch die Welt der Wissenschaft

ERC-Talk: Science & Drinks



Die Universität Wien lädt Sie ganz herzlich zum ERC*-Talk am 13. März 2017 um 17:00 Uhr ein! Die WissenschaftlerInnen präsentieren ihre Forschung und BesucherInnen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Moderation: Lukas Wieselberg, ORF Science.

[Mehr Info](#) & [Einladung](#)
*[European Research Council](#)

Di, 21. März 2017 // 18:30 Uhr
Informationsabend zu u:start



Sie interessieren sich für das u:start-Ausbildungsprogramm zu beruflicher Selbstständigkeit & Gründung? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Info-Abend ein!

[Mehr Info](#)

Alumni-Ermäßigung am Österreichischen Institut für Sportmedizin

Neuer Mitglieder-Vorteil!



Sie möchten wissen, wie Sie "beieinander" sind? Das ÖISM bietet diverse Tests und Trainingsplanung - ab sofort ermäßigt für Mitglieder!

[Mehr Info](#)

Wenige Restplätze verfügbar!

Workshops und Infoabende am Postgraduate Center

Weiterbildungshungrig? Dann werfen Sie einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen des Postgraduate Centers!

Termine für März & Anfang April im Überblick finden Sie [hier](#).



DER ALUMNI-PRÄSIDENT EMPFIEHLT

**Mag. Max Kothbauer,
Präsident des
Alumniverbands:**

An der Universität Wien finden regelmäßig beeindruckende Veranstaltungen statt, die unseren AbsolventInnen einen völlig neuen Blick auf den Reichtum des akademischen Angebots ermöglichen.

Im März empfehle ich Ihnen herzlichst den Besuch des Vortrags „**Die Welt von morgen**“ von Dr. Heinz Fischer und Dr. Wolfgang Brandstetter. Im Mittelpunkt des Abends steht die Welt im Wandel. Unsere Gesellschaft muss sich in allen Lebensbereichen - sei es politisch, wirtschaftlich oder sozial - auf neue Herausforderungen einstellen. Wofür lohnt es sich also heute noch zu kämpfen? Für ein soziales Europa? Für die Werte der Aufklärung? Für Rechtssicherheit, Meinungs- und Redefreiheit?

Donnerstag, 2. März 2017

UNI-PORT-Workshop: Zielarbeit



[Mehr Info](#)

Sie befinden sich auf Jobsuche oder wollen sich beruflich (neu) orientieren – und kennen das Gefühl der Ungeduld, noch nicht am Ziel zu sein? Lernen Sie, gute Zwischenziele zu formulieren und erweitern so Ihren Handlungsspielraum in der Jobsuche.

39. Wiener Stadtgespräch // Di, 14. März 2017

Soziale Medien: Segen und Fluch?



Max Schrems, Alumnus der Universität Wien, spricht mit Peter Huemer über Facebook, Datenschutz und Fake News. Der Jurist und Datenschutzaktivist wurde einer breiten Öffentlichkeit durch [seine Facebook-Initiative](#) bekannt. Eintritt

frei.

[Info & Anmeldung](#)

2. Ausgabe von **COMPETENCE** online

Wie entsteht Neues?



Diese vor allem für Hochschulen brisante Frage führt als roter Faden durch das zweite Heft von **COMPETENCE**, dem Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien.

Zur [online Ausgabe](#).
Kostenlose Printausgabe [bestellen](#).

Exklusiver Gewinn für unsere Mitglieder

Dinner für 2 mit Weinbegleitung gewinnen!



Gourmetfreunde und Feinschmecker aufgepasst: Im Rahmen der [Wiener Restaurantwoche](#) können Sie die Spitzengastronomie Wiens in über 80 Top- und Haubenlokalen erkunden und genießen.

Gewinnspiel für Alumni-Mitglieder: Wir verlosen ein Dinner für 2 mit Weinbegleitung im Restaurant UNO (Arcotel Kaiserwasser).

Zur Verfügung gestellt von Wiener Restaurantwoche.



um 18:00 Uhr

Kleiner Festsaal des Hauptgebäudes der Universität Wien

Um Anmeldung wird gebeten.

[Mehr Informationen](#)

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Alumni-Präsident
Mag. Max Kothbauer



GEWINNSPIEL

(NUR FÜR MITGLIEDER)

1.) Im Rahmen der „Wiener Restaurantwoche“

1 Gutschein: Dinner für 2 inkl. Weinbegleitung im Restaurant Uno, im Zeitraum von 6.-12.3.2017

2.) Paul Verhoeven „Elle“

2 x 2 Karten, Gartenbaukino, 8.3.2017, 20:30 Uhr

3.) Im Rahmen der Badener Theatertage „Wundertheater“

1 x 2 Karten, Theater am Steg, 11.3.2017, 19:30 Uhr

4.) Péter Kárpáti „Klein Zaches - Operation Zinnober“ nach einer Erzählung von E.T.A. Hoffmann

10 x 2 Karten, Volkstheater, 13.3.2017, 19:30 Uhr

5.) Angelika Niedetzky „Gegenschuss“

2 x 2 Karten, Stadtsaal, 13.3.2017, 19:30 Uhr

6.) Wolfgang Amadeus Mozart „Così fan tutte“

1 x 2 Karten, Schlosstheater Laxenburg, 16.3.2017, 18:00 Uhr

ALUMNI-KULTURPROGRAMM

(NUR FÜR MITGLIEDER) [Online-Anmeldung](#) erforderlich!

Reminder für alle Angemeldeten

Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen bis 1938



Die Ausstellung stellt mehr als 40 Künstlerinnen vor und erzählt von ihrem Kampf um Anerkennung, ihren Erfolgen, aber auch von Exil und Vernichtung.

Alumni Führung:

Fr, 3. März 2017 // 16:30 Uhr

[Jüdisches Museum Wien](#)

Wichtige Information:

Das Alumni-Kulturprogramm wird mit Erscheinen des neuen **univie** bekannt gegeben. Die aktuellen Führungen entnehmen Sie bitte dem Magazin. Die Anmeldung zu den Alumni-Führungen ist für Mitglieder des Alumniverbands ab 22. März 2017 online unter www.alumni.ac.at/termine möglich.

7.) Auner Quartett „Wiener Kammermusikzyklus“

2 x 2 Karten, Altes Rathaus, 23.3.2017, 19:30 Uhr

8.) Johann Sebastian Bach „Johannespassion“

2 x 2 Karten, Stephansdom, 25.3.2017, 20:30 Uhr

9.) William Shakespeare „König Lear“

1 x 2 Karten, Burgtheater, 31.3.2017, 18:30 Uhr

Wir wünschen viel Glück!

[Weitere Infos zu den Gewinnspielen](#)

PartnerInnen:



Alumniverband in den sozialen Netzwerken:



[Newsletter abbestellen/Einstellungen ändern](#) [Newsletter bestellen](#) [Mitglied im Alumniverband werden](#)

Credits. linke Spalte: u:start, Universität Wien, Universität Wien/ERC, UNIPOINT, Lukas Beck, Postgraduate Center der Universität Wien, Wiener Restaurantwoche/Ella's, Sebastian Gansrigler; rechte Spalte: Universität Wien/Joseph Kraplan, OeNB.

Impressum. Herausgeber & Medieninhaber: Alumniverband der Universität Wien, Campus der Universität Wien, Hof 1.5, Spitalgasse 2, 1090 Wien, www.alumni.ac.at | Redaktion: Natalia Bochenek, BA office.alumni@univie.ac.at

NACHRICHTEN

Vergewaltigung zu Silvester: „Geständnis“

Bei Fortsetzung des Prozesses gegen neun Flüchtlinge aus dem Irak, die laut Anklage in der Silvesternacht 2015/2106 in Wien eine 28-jährige Deutsche in einer Wohnung vergewaltigten, gab es ein eingeschränktes Geständnis. Jener 33-Jährige, der als Einziger behauptet hatte, gar nicht in der Tatwohnung gewesen zu sein, räumte ein, sich am Tatort befunden zu haben. Allerdings bestritt er weiterhin, dem Opfer Gewalt angetan zu haben. Die Urteile werden für Donnerstag erwartet.

Wiener Kindergarten: Sex-Vorwürfe

Gegen einen ehemaligen Mitarbeiter eines Wiener Privatkindergartens wird wegen des Verdachts des sexuellen Missbrauchs ermittelt. Der Mann soll Drei- bis Fünfjährige ausgezogen und sich mit ihnen im Waschraum eingesperrt haben. Laut „Heute“ ist die Sache bereits im Dezember aufgefliegen.

Massives Fischsterben im Seewinkel

Der Frost hat im Seewinkel zu einem Fischsterben geführt. In der Langen Lacke, die bis zum Grund durchfror, sind zahlreiche Karpfen verendet. Die toten Fische – Schätzungen zufolge um die 15 Tonnen – werden nun eingesammelt. Jene Exemplare, die sonst überleben, sterben für gewöhnlich im Sommer – dann nämlich, wenn der Wasserspiegel sinkt und Temperatur und Salzkonzentration steigen.

KLEINE CHRONIK

Namenstag.

Aschermittwoch. Albin, David, Rüdiger.

Todesfall.

Hofrat Dr. Harald Bacher, Leitender Staatsanwalt i. R., ist am 14. Februar in Klagenfurt verstorben.



Panda-Babys erstmals im Freien

Fu Feng und Fu Ban, die beiden sieben Monate alten Panda-Zwillinge im Tiergarten Schönbrunn, sind nun mit etwas Glück auch in der Außenanlage ihres Geheges zu sehen. Die beiden waren soeben zum ersten Mal im Freien unterwegs und probierten, beobachtet von ihrer Mutter Yang Yang, die Klettermöglichkeiten aus.

[Tiergarten Schönbrunn/Norbert Potensky]

Feinstaub wird weniger, nicht mehr

Faktencheck. „Die Belastung ist nicht zurückgegangen“, sagt Rüdiger Maresch, Umweltsprecher der Wiener Grünen. Tatsächlich verringerte sich der Feinstaubausstoß seit 2000 um 27 Prozent.

VON ANDREAS WETZ

Wien. Braucht Österreichs Hauptstadt in Zukunft Fahrverbote für Pkw, die nach älteren Abgasnormen als Euro 6 zertifiziert wurden? Wiens Grüne arbeiten an diesem Plan und argumentieren das mit der – vermeintlich – schlechten Luftqualität in der Stadt.

Umweltsprecher Rüdiger Maresch schreibt in einer Aussendung: „Die Feinstaubbelastung ist trotz zahlreicher Maßnahmen nicht zurückgegangen.“ Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou legte gegenüber der Austria Presse Agentur nach und stellte fest: „In diesem Winter zeigt sich, dass immer noch Handlungsbedarf besteht.“ Aber stimmt das auch?

Die Feststellungen von Wiens grünen Spitzenpolitikern decken sich zumindest nicht mit den amtlichen Daten des Umweltbundesamts. Das ist übrigens genau jene Dienststelle, die der Partei bis zum Herbst Vorschläge für die mögliche Ausgestaltung sogenannter

Umweltzonen liefern soll. Jedenfalls: Der Feinstaubausstoß in Wien wird nicht mehr, sondern weniger. Deutlich weniger sogar. Vor allem der nun im Visier stehende Verkehrssektor hat im Lauf der vergangenen Jahre wesentlich dazu beigetragen.

Seit dem Jahr 2000 ging die Gesamtemission in der Hauptstadt von 2408 auf 1759 Tonnen im Jahr 2014 zurück (aktuellere Daten sind noch nicht veröffentlicht). Das ent-

spricht einem Rückgang um 26,9 Prozent.

Besonders große Fortschritte erzielte diesbezüglich der Verkehrssektor, der allerdings nicht zwischen Pkw-, Schwer- und öffentlichem Verkehr unterscheidet. Seit der Jahrtausendwende konnte in diesem Bereich der Ausstoß gefährlicher, die Lunge und das Herz-Kreislauf-System schädigender Feinstpartikel sogar um 41,7 Prozent gesenkt werden.

Man kann diese Entwicklung auch noch anders darstellen. Insgesamt wurde im Untersuchungszeitraum mithilfe mehrerer Maßnahmen (Rußpartikelfilter, Salzsole statt Splitt etc.) der jährliche Gesamtausstoß um 649 Tonnen reduziert. 549 Tonnen davon entfallen auf den Verkehrssektor.

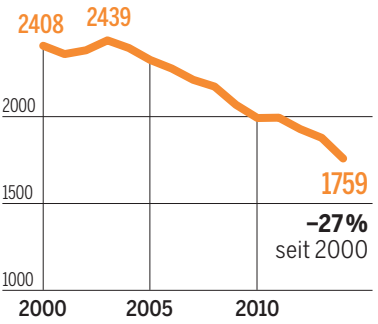
Wetter spielt größte Rolle

Allerdings: Mit 43,6 Prozent Anteil ist der Verkehr in Wien nach wie vor der mit Abstand größte Feinstaubsünder (Österreich: 18,5 Prozent). Zu tun hat das damit, dass die großen Feinstaubmühlen der Länder (Industrie, Privathaushalte, Landwirtschaft) in Wien eine viel geringere Rolle spielen.

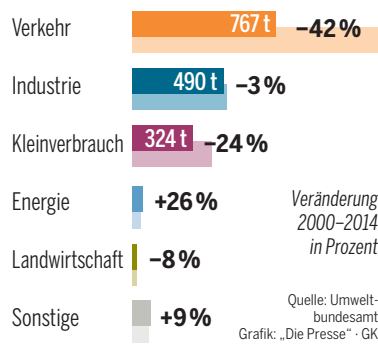
Die hohe Zahl an Messwertüberschreitungen in den ersten Wochen des Jahres 2017 (Liesing: 19 Mal) hatte in Wien insbesondere mit der kalten und windarmen Inversionswetterlage zu tun. Im vergleichsweise milden Winter 2016 waren es ebendort nämlich nur neun.

Feinstaub in Wien

Jahresausstoß in Tonnen



Verursacher



Hickhack um Cyberattacken

Nachrichtenamt entlarvte einen Türken in den USA.

Wien. „Ich bin mit der Tätigkeit und der Arbeit des Heeresnachrichtendienstes (HNaA) sehr zufrieden.“ Im Bereich Cyber Defense habe das zum Verteidigungsressort zählende HNaA „sehr gute Kompetenz“. Das sagte SPÖ-Verteidigungsminister Hans-Peter Dostkoil am Dienstag im Ö1-Interview nach dem Ermittlungserfolg „seines“ Amtes in Sachen Hackerangriffen. Zuvor war durch einen „Kurier“-Artikel bekannt geworden, dass das HNaA einen im US-Bundesstaat Kentucky lebenden Türken, Arslan A., als Cyber-Angreifer auffindig gemacht hat.

Im Innenressort zeigte man sich verärgert, dass das HNaA Informationen weitergegeben habe, obwohl es auch Ermittlungen des Verfassungsschutzes gibt. Diese seien noch nicht so weit fortgeschritten, dass eine Veröffentlichung angebracht sei. A. soll für Attacken auf die Nationalbank, auf das Außenamt, das Verteidigungsministerium und das Parlament verantwortlich sein. (red.)

STYRIA
CONTENT CREATION

NEU VON:
STYRIA
CONTENT
CREATION

COMPETENCE

ist das neue Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien.

Unter dem Metathema „Wie entsteht Neues?“ präsentiert es Entwicklungen und Trends zu Weiterbildung und Lifelong Learning. **COMPETENCE** informiert, erzählt, diskutiert, fragt nach, regt an, gibt Einblick, verschafft Überblick, verbindet.

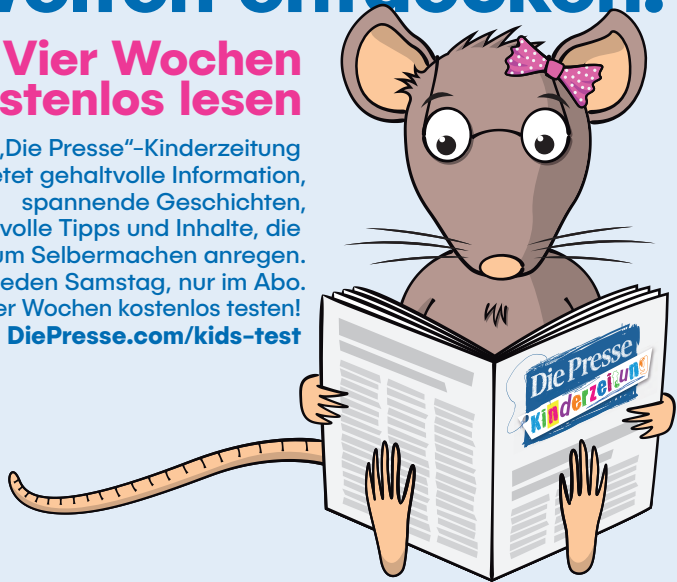
Sichern Sie sich ein Exemplar unter:
www.postgraduatecenter.at/competence

POSTGRADUATE
CENTER universität
wien

Mit Leseratte
Nele staunen und
spannende neue
Welten entdecken.

Vier Wochen
kostenlos lesen

„Die Presse“-Kinderzeitung bietet gehaltvolle Information, spannende Geschichten, wertvolle Tipps und Inhalte, die zum Selbermachen anregen. Jeden Samstag, nur im Abo. Vier Wochen kostenlos testen! DiePresse.com/kids-test



Von: AG Globale Verantwortung
An: [Aichhorn Vera](#)
Betreff: Newsletter vom 01.03.2017
Datum: Mittwoch, 01. März 2017 18:13:29
Anlagen: [globaleverantwortung.png](#)
[eza.png](#)

Sollte ihr Browser die Darstellung nicht oder schlecht unterstützen, klicken Sie bitte hier:

<https://swadb.oneworld.at/journalisten/infomail>

NEWSLETTER



Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Termine Wien](#)
- [Weiterbildungen](#)
- [Termine Bundesländer](#)
- [Jobs](#)
- [Publikationen / Links](#)
- [Kampagnen / Weitere Hinweise](#)
- [INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER](#)

In eigener Sache

Eigene Veranstaltungen und Kooperationen:

AG Globale Verantwortung, Caritas Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, SOS-Kinderdorf International u.a

4th Humanitarian Congress Vienna: "Forced to Flee – Humanity on the Run"

3.3.2017, University of Vienna, Main Building, Universitätsring 1, 1010 Vienna

jetzt online anmelden

[Details](#)

Neues auf unserer Homepage:

Zivilgesellschaftliches Resümee zum Wirksamkeitstreffen in Nairobi

Im Rahmen des zweiten High Level Meetings (HLM2) von 30. November bis 1. Dezember 2016 der Globalen Partnerschaft für Wirksamkeit in der

VIDC u.a.

Afghanistan. Abgeschoben hoffnungsfroh.

6.3.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie Wien, Festsaal, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien, Anmeldung an: fanizadeh@vidc.org

[Details](#)

Brot für die Welt

Stadt, Land, Essen - nachhaltige Ernährung für unsere Zukunft

06.03.2017, 19 Uhr, Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring, Thaliastrasse 156, 1160 Wien

[Details](#)

uniMind – University Extension

Ressourcenoptimierung durch Mathematik

7.3.2017, 18 -19:30 Uhr, Aula am Campus, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien.
Teilnahme kostenfrei, Anmeldung online

[Details](#)

ÖFSE, BEIGEWUM, Wirtschaftspolitische Akademie

The European Union: The Threat of Disintegration. Presentation of the EuroMemorandum 2017

09.03.2017, 18 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung an: office@oefse.at

[Details](#)

FIAN

Hunger.Macht.Profite. - Filmtage zum Recht auf Nahrung

9.-12.3.2017, TOPKino, Rahlgasse 1 (Ecke Theobaldgasse), 1060 Wien

Do 9.3.2017, 19 Uhr, Globale Dickmacher

Fr 10.3.2017, 19 Uhr, Milchflut

Sa 11.3.2017, 19 Uhr, AGROkalypse

So 12.3.2017, 17 Uhr, Bauer sucht Crowd und Land für unser Essen

[Details](#)

Südwind, BAOBAB, Globales Lernen

Fachtagung Globales Lernen - Potenziale & Perspektiven 2017: Heimatland Erde - Bildung für eine solidarische Zukunft

15.3.2017, 14 - 18:30 Uhr, Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien, Anmeldung an: office@komment.at

[Details](#)

Frauen*solidarität

Afrokultur – Wissen und Geschichte aus Schwarzer feministischer Perspektive

16.3.2017, 18:30 Uhr, C3, Alois Wagner Saal, Sensengasse 3, 1090 Wien

[Details](#)

Frauen*solidarität

Workshop: Rassismus, Sexismus und Sprache

17.03.2017, 12 -17 Uhr, C3, Audre Lorde Studio, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung an: redaktion@frauensolidaritaet.org

[Details](#)

ÖFSE, AK Wien

Konfliktmineralienregulierungen – der Weg zu höherer Rechenschaftspflicht im Rohstoffsektor? Studienpräsentation und Diskussion

21.3., 18 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung an: i.pumpler@oefse.at

[Details](#)

Weiterbildungen

Universität Wien

Postgraduales Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development"

Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien.

[Details](#)

Amnesty International

Workshop: WIR UND DIE ANDEREN

4.3.2017, 10:15 - 17 Uhr, Jugendzentrum JUVIVO6, Gumpendorfer Straße 62/27, 1060

MEDIEN & DESIGN
FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

DAS BILD IST DAS NEUE WORT

Master-Lehrgang
**VISUELLE KOMMUNIKATION
UND BILDMANAGEMENT**

Erstmals
ab Herbst
2017

Kontakt und Information
FH JOANNEUM, Alte Poststraße 152, 8020 Graz, AUSTRIA
T: + 43 (0)316 5453-8660, E: vis@fh-joeanneum.at
www.fh-joeanneum.at/vi



**MANAGEMENT
FORUM**

Seminarreihe Führung

- Führen durch Persönlichkeit
- Teams entwickeln
- Konfliktmanagement

Start: Mi 29.3.2017

Beitrag: € 2.200,-

www.wifiwien.at/403687



Information und Anmeldung:

Mag. Alexandra Konrad, T 01 476 77-5234

www.wifi.at/managementforum

www.fernfh.ac.at

BERUFSBEGLEITENDES FERNSTUDIUM

Zeit- und ortsunabhängig
studieren – an Österreichs
einziger FernFH.

Aging Services Management
Bachelor

**Betriebswirtschaft &
Wirtschaftspsychologie**
Bachelor & Master

Wirtschaftsinformatik
Bachelor & Master

FERDINAND PORSCHE
FERN FH



Jetzt
informieren
und
bewerben!

**POSTGRADUATE
CENTER**



**universität
wien**

FHguide

Das österreichische Fachhochschulportal

Zulassungsinfos

Stipendien

607 Studiengänge

Praktika

Auslandsssemester



Ihr Wunschstudium finden Sie auf www.fachhochschulen.ac.at,
der offiziellen Plattform der österreichischen Fachhochschulen.

imc
FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA

Neuer Masterstudiengang
**DIGITAL BUSINESS INNOVATION
AND TRANSFORMATION ***

www.fh-krems.ac.at



WEITERBILDEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Aktuelles aus dem Weiterbildungsangebot:

- Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development (MSc)" ab Herbst 2017
- Start des Zertifikatskurses "Dolmetschen mit neuen Medien" im Mai 2017

Informieren Sie sich über die mehr als 50 postgradualen
Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse
Jetzt kostenlos die Gesamtbroschüre 2017/18 anfordern unter:

www.postgraduatecenter.at

Jetzt kostenlos
Gesamtbroschüre
anfordern

BEZUG: SOZIALES
POLITIK- UND
WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFT
KONFERENZ-
WISSEN

TERMINE

INFORMATION EVENING - MASTER PROGRAM

Datum: 22.03.2017

Beginn: 17:00

Ende: 19:00

Ort: Alois Wagner-Saal, C3 - Centrum für Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, 1090 Vienna

Ulrich Brand, the Scientific Director, and Werner Raza, the Scientific Coordinator of the Master Program, inform about the content and organization of the Master Program GLOBAL POLITICAL ECONOMY OF SUSTAINABLE DEVELOPMENT

The Master Program is carried out in cooperation with the Austrian Foundation for Development Research (ÖFSE) and the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO).

The participation in the event is free of charge!

Participants are required to register for the information evening at: info.sustainable-development@univie.ac.at

- [Further Information](#)

[← Zurück zur Übersicht](#)

MEDIATHEK

[Weltnachrichten](#)[Newsletter](#)[Logos](#)[Presse](#)[Publikationen](#)[Downloads](#)[Impressum](#)[Sitemap](#)

KONTAKT

Austrian Development Agency

Zelinkagasse 2

1010 Wien

Tel: +43 1 90399 - 0

Email: office@ada.gv.at

Jobdetails

★

📄

✉

Titel

Marketing Professional

Dienstort

Wien

Unternehmen

Postgraduate Center der Universität Wien

Beschäftigungsart

Vollzeit

Position

ohne Personalverantwortung

Gehaltsangabe

2.492,40 € /brutto

JETZT BEWERBEN

POSTGRADUATE CENTER

 universität wien

Das Postgraduate Center der Universität Wien ist das Kompetenzzentrum für Weiterbildung an der Universität Wien. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams als Karenzvertretung eine/einen Marketing Professional und wenden uns an beruflich erfahrene Personen in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Social Media.

Marketing Professional

(40 Stunden, Karenzvertretung, ab 5.6.2017)

Als Marketing Professional am Postgraduate Center

- planen, realisieren und analysieren Sie zielgerichtete Werbemaßnahmen für ein breites Spektrum neuer Weiterbildungsprogramme
- erstellen Sie passgenaue zielgruppenorientierte Marketingpläne
- pflegen Sie bestehende Mediennetzwerke und bauen neue Medienkontakte auf
- sind Sie für die strategische Anzeigenplanung in Print- und Online-Medien verantwortlich
- betreuen Sie den Auftritt auf Internetplattformen konzeptionell und inhaltlich
- sind Sie für die redaktionelle Betreuung der Social Media Kanäle zuständig
- verfassen Sie Pressemitteilungen
- betreuen Sie die Homepage und erstellen den Newsletter
- unterstützen Sie unser Team in der Planung und Durchführung von PR- und Infoveranstaltungen
- erstellen Sie kreative Designs und Druckvorlagen im InDesign

Ihr Qualifikationsprofil

- Abgeschlossenes Studium (Universität/FH) mit einem Schwerpunkt im Bereich PR- und/oder Marketing
- Mind. 2 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pressearbeit, interne Kommunikation) und/oder Marketing (u.a. Werbung, Sponsoring)
- Kenntnis der österreichischen Medienlandschaft und des österreichischen Bildungswesens

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorzugsweise: abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/PR/Marketing, Erfahrung im Projektmanagement sowie ein starkes Netzwerk zu MedienpartnerInnen

Ihre persönlichen Anforderungen

- Hohe soziale Kompetenz und repräsentatives Auftreten
- Exzellente Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise, Kostenbewusstsein
- Hohe Serviceorientierung, Belastbarkeit, Flexibilität

Wir wenden uns an Personen mit beruflicher Erfahrung und bieten ein breites und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen engagierten Team und die Möglichkeit zur laufenden Weiterbildung. Das Einstiegsgehalt beträgt € 2.492,40 (brutto, 40 Stunden/Woche, Kollektivvertrag IVa, je nach Erfahrung auch höher).

Falls wir Ihr Interesse an dieser Stelle geweckt haben, bewerben Sie sich bitte über das JOB-Center der Universität Wien unter <http://jobcenter.univie.ac.at/> bis spätestens **19. März 2017**. Für nähere Auskünfte zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Vera Aichhorn unter T +43-1-4277-10818 oder vera.aichhorn@univie.ac.at.

Postgraduate Center der Universität Wien, 1090 Wien, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 1
T +43-1-4277-10800, F +43-1-4277-9108, info@postgraduatecenter.at, www.postgraduatecenter.at

Bildung



Der Universitätslehrgang richtet sich an AbsolventInnen © Uni Wien/derknopfdrucke.com

PARTNERMELDUNG

Zwei neue Dolmetsch-Weiterbildungen an der Universität Wien

07.03.2017

Artikel drucken

Facebook Twitter Google+ RSS 0

Wien (UNIWIEN) - Mit dem Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien" startet im Mai 2017 bereits die zweite Weiterbildung im Bereich Dolmetschen innerhalb weniger Monate an der Universität Wien. Die Universität Wien trägt seit November 2016 mit der postgradualen Qualifizierung im Bereich "Dolmetschen für Gerichte und Behörden" dem zunehmenden Mangel an Behörden DolmetscherInnen Rechnung. Ein Informationsabend zu den zwei Programmen findet am 15. März am Campus der Universität Wien statt.

Die österreichische Dolmetschlandschaft ist im Wandel begriffen. Neue Medien gewinnen beim Dolmetschen zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig fehlen Behörden DolmetscherInnen in den Sprachen Arabisch, Dari/Farsi und Türkisch, vor allem in Wien. Die Universität Wien reagiert auf diesen eklatanten Mangel und auf die wandelnden Dolmetschbedingungen mit zwei neuen postgradualen Weiterbildungen, die zur weiteren Professionalisierung von Dolmetschenden dienen. Im Mai startet zum einen erstmals der berufsbegleitenden Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien", der in Kooperation mit dem österreichischen Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen (UNIVERSITAS) angeboten wird. Zum anderen ist nach erfolgreichem Start im November 2016 der zweite Zyklus des Universitätslehrgangs "Dolmetschen für Gerichte und Behörden" für Herbst 2017 geplant. Geleitet werden beide von Mira Kadric-Scheiber, Professorin am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien.

Neue Technik und interkulturelle Kompetenz

Gesundheitseinrichtungen und Haftanstalten nutzen bereits zentrale Dolmetschdienste, die anhand neuer Medien zugeschaltet werden. Die Kommunikationssituation ändert sich durch die räumliche Trennung und muss daher entsprechend berücksichtigt werden. Der ein Semester dauernde Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien" startet im Mai 2017 in Kooperation mit UNIVERSITAS Austria und vermittelt Kenntnisse im Umgang mit der geänderten Kommunikationssituation sowie der neuesten Technik. Im Rahmen von 15 ECTS vertiefen die TeilnehmerInnen die fachlichen und rechtlichen Aspekte des Dolmetschens in öffentlichen Einrichtungen. Das gewonnene Wissen können sie im interkulturellen Kontext praktisch anwenden.

Angebot für Ämter, Gerichte, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen

Ämter, Gerichte, Schulen und Gesundheitseinrichtungen suchen gut ausgebildete DolmetscherInnen, um die Rechtssicherheit zu gewährleisten. Die postgraduale Weiterbildung "Dolmetschen für Gerichte und Behörden" bietet den TeilnehmerInnen eine Höher-Qualifizierung in den Sprachen Arabisch, Dari/Farsi und Türkisch jeweils in Kombination mit Deutsch und stößt auf großes Interesse: Für die insgesamt 30 Studienplätze haben sich beim ersten Durchgang über 80 InteressentInnen aus 16 Herkunftsländern beworben - führende Nationalitäten waren dabei der Iran, Syrien, die Türkei und Österreich. Die TeilnehmerInnen qualifizieren sich beim Universitätslehrgang "Dolmetschen für Gerichte und Behörden" zum/zur "AkademischeR Behörden DolmetscherIn".

Der Universitätslehrgang richtet sich an Personen, die bereits ein Studium abgeschlossen haben und als DolmetscherInnen bzw. ÜbersetzerInnen bei Polizei und Asylbehörden, in Gesundheits-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie im Justizbereich tätig sind bzw. tätig sein wollen. Die TeilnehmerInnen erlernen insbesondere präzise mündliche und schriftliche Kommunikation, die Sprache der Institutionen und Dolmetschtechniken. Das neue Wissen wird in Übungen und in einem verpflichtenden Praktikum bei Behörden angewandt. Die AbsolventInnen sollen künftig einen Pool von ExpertInnen bilden, die qualifizierte Dolmetschungen in Österreich anbieten können. Nach dem erfolgreichen Erststart ist der zweite Zyklus für Herbst 2017 geplant.

Informieren am 15. März

Am 15. März informiert die wissenschaftliche Leiterin, Mira Kadric-Scheiber, über Inhalt und Organisation des Zertifikatskurses sowie des Universitätslehrgangs. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund beschränkter Plätze wird um Anmeldung gebeten. Die Bewerbung für beide Programme ist bereits möglich.

Infoabend des Zertifikatskurses "Dolmetschen mit neuen Medien"

Zeit: Mittwoch, 15. März 2017, 17:30 Uhr

Ort: Campus Lounge des Postgraduate Center, Campus der Universität Wien, Hof 1, Eingang 1.13.3, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Anmeldung unter: video.dolmetschen@univie.ac.at

Infoabend des Universitätslehrgangs "Dolmetschen für Gerichte und Behörden"

Zeit: Mittwoch, 15. März 2017, 18:30 Uhr

Ort: Campus Lounge des Postgraduate Center, Campus der Universität Wien, Hof 1, Eingang 1.13.3, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Anmeldung unter: ulg.dolmetschen@univie.ac.at

Rückfragehinweis:
Mag. Lisa Hellmann
Postgraduate Center
Universität Wien
1090 - Wien, Spitalgasse 2 (Campus)
+43-1-4277-108 05
+43-664-60277-108 05
lisa.hellmann@univie.ac.at

Ausgänger:
Mag. Alexandra Frey
Pressebüro der Universität Wien
Forschung und Lehre
Universität Wien
1010 - Wien, Universitätsring 1
+43-1-4277-175 33
+43-664-60277-175 33
alexandra.frey@univie.ac.at

STICHWÖRTER
Wien | Bildung | Universitäten | Weiterbildung

MEHR ZUM THEMA

- Gestresste Meeresvogeleltern haben nur sich selbst im Kopf
- Alles unter einem Dach: "Studiversum.at" als neue Super-Plattform
- Matthias Benz erhält Honorarprofessur an der Universität Wien
- Uni Innsbruck beruft zwei Ingeborg-Hochmaier-Professorinnen
- Reges Kommen und Gehen im alten WU-Gebäude am Wiener Alsergrund

WEITERE MELDUNGEN AUS BILDUNG

- Schulautonomie: Gewerkschaft will in Kürze entscheiden
- Wirbel um Abbruch von Vortrag an Linzer Schule nach FPÖ-Intervention
- Schulautonomie: Verhandlungen mit Lehrern gehen am Wochenende weiter
- Schulautonomie: Hammerschmid erhöht Druck für Reform
- Wider den Zeitgeist: Pädagoge lässt Schulsystem "nachsitzen"
- Rektorenwahl der Med-Uni Innsbruck: Hearing mit sieben Anwärtern
- Hochschulstandort Salzburg will stärker sichtbar werden
- Schließung von drei steirischen Kleinschulen beschlossen
- ÖH-Wahl: JUNOS Studierende suchen Kandidaten auch online
- Lehrlingsoffensive - WKÖ, IV und Wirtschaftsbund erfreut
- Rechtsgutachten kritisiert Deutschpflicht auf dem Schulhof
- Mitterlehner präsentiert bei Siemens-Besuch neue Lehrlingsoffensive
- Reges Kommen und Gehen im alten WU-Gebäude am Wiener Alsergrund
- Österreichische Lehrlinge laut Umfrage überwiegend zufrieden
- Rektorat der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz wiederbestellt
- Alles unter einem Dach: "Studiversum.at" als neue Super-Plattform
- Wendelin Mölzer neuer Bildungssprecher der FPÖ
- Lehrlingsschwund im deutschen Handwerk
- Wiener Kindergärten - "Oase des Kindes" sucht neue Betreiber
- QS-Studienfach-Ranking: Drei österreichische Unis in den Top 50
- Schulautonomie: Reform in Endabstimmung bei SPÖ und ÖVP
- VSSÖ-Kandidatin Hannah Lutz will "Sturschädel" einsetzen
- ÖH-Wahl: VSSÖ will "treibende Kraft bleiben"
- Frauentag - Mitterlehner will im (Uni-)Kindergarten ansetzen
- 130 Millionen Mädchen haben keinen Zugang zu Bildung

wien.at

52 Mio Euro für neue Kindergarten-, Hort- und Schulplätze in Wien

wien.at

Kinderlieder zur sprachlichen Frühförderung in Wiener Kindergärten

Universität Wien

Uni Innsbruck beruft zwei Ingeborg-Hochmaier-Professorinnen

iv

Industrie begrüßt Aktualisierung der dualen Berufsausbildung

bmw

Mitterlehner macht Lehre fit für die Digitalisierung

FH JOANNEUM

Die FH JOANNEUM - eine faire Fachhochschule

BMB

Österreichische Schülerliga: Bildungsministerium und Sparkassenverband prolongieren erfolgreiches Sponsoring

TU Graz

TU Graz: Drei neue englische Masterstudien ab Herbst 2017

JKU

Rektor Lukas: "Hohe Zufriedenheit der Studierenden mit der JKU"

MONTAN

Erfolgreicher Kunststoff-Tag am Department Kunststofftechnik der Montanuniversität Leoben

TU WIEN

TU-Frauenpreis 2017

MCI

Platz 1 für MCI im Industriemagazin-Ranking

Universität Wien

Führungen durch den Campus der Universität Wien

JKU

2.700 SchülerInnen informierten sich über "Traumberuf Technik"

wien.at

Dachgleiche für die AHS Wien West

bmw

Mitterlehner: Staatspreis "Beste Lehrbetriebe: Fit for Future 2017" ausgeschrieben

Universität Wien

Arbeitswelt im Wandel: Uni Innsbruck startet neue Beitragsserie

Pa

MINT-Gütesiegel: 142 Schulen haben sich für neue Auszeichnung beworben

bmw

Mitterlehner: 600.000 Euro für neue Kinder- und Jugenduniversitäten

wien.at

120 neue PädagogInnen für Kindergärten der Stadt Wien

JKU

JKU unter besten ArbeitgeberInnen Österreichs

Universität Wien

Symposium für Veranstaltungssicherheit

wien.at

Science Day - Science first

PARTNERMELDUNG

Von: AG Globale Verantwortung
An: [Aichhorn Vera](#)
Betreff: Newsletter vom 08.03.2017
Datum: Mittwoch, 08. März 2017 23:50:17
Anlagen: [globaleverantwortung.png](#)
[eza.png](#)

Sollte ihr Browser die Darstellung nicht oder schlecht unterstützen, klicken Sie bitte hier:

<https://swadb.oneworld.at/journalisten/infomail>

NEWSLETTER



Inhalt

- Termine Wien
- Weiterbildungen
- Termine Bundesländer
- Jobs
- Publikationen / Links
- Kampagnen / Weitere Hinweise
- INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER

Termine Wien

ÖFSE, BEIGEWUM, Wirtschaftspolitische Akademie

The European Union: The Threat of Disintegration. Presentation of the EuroMemorandum 2017

09.03.2017, 18 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung an:
office@oefse.at

Details

FIAN

Hunger.Macht.Profite. - Filmtage zum Recht auf Nahrung

9.-12.3.2017, TOPKino, Rahlgasse 1 (Ecke Theobaldgasse), 1060 Wien

Do 9.3.2017, 19 Uhr, Globale Dickmacher

Fr 10.3.2017, 19 Uhr, Milchflut

Weltgebetstag der Frauen

„Der 74. Ferman“ – Der Genozid an die Êzîdî und seine Folgen

20.03. 2017, 18 Uhr, Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Straße 2-4, 1090 Wien

[Details](#)

ÖFSE, AK Wien

Konfliktmineralienregulierungen – der Weg zu höherer Rechenschaftspflicht im Rohstoffsektor? Studienpräsentation und Diskussion

21.3., 18 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung an: i.pumpler@oefse.at

[Details](#)

Referat Weltkirche der Erzdiözese Wien

„Dialog für Eine Welt“

25.03. 2017, 13.30 – 21.00 Uhr, Don Bosco Haus, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien

[Details](#)

WIDE

Gender in der humanitären Hilfe

6.04. 2017, 9-17 Uhr, WIDE, 1050 Wien, Margaretenstr. 166/Dachgeschoß

[Details](#)

Weiterbildungen

Universität Wien

Postgraduales Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development"

Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien.

[Details](#)

Friedbert Ottacher / Toni Kronke

Storytelling – wie Sie mit gut erzählten Geschichten überzeugen!

16.3.2017, 13 -17 Uhr, EPU Forum, Operngasse 17-21/5, 1040 Wien



Universität Wien

@univienne FOLGT DIR

TWEETS

5.387

FOLGE ICH

1.427

FOLLOWER

8.976

GEFÄLLT MIR

1.225

LISTEN

1

MOMENTS

1



GRATIS AUDIOGUIDE

Heruntergeladen von der Universität Wien
Heruntergeladen von der Universität Wien
Heruntergeladen von der Universität Wien



GRATIS AUDIOGUIDE

Heruntergeladen von der Universität Wien
Heruntergeladen von der Universität Wien
Heruntergeladen von der Universität Wien



World is confronted with multiple
challenges for realizing the social-eco-
nomical development envisioned by the UN
Sustainable Development Goals. Th
e challenge will not only engage student
s of all prevailing modes of produc
tion, but offer them practice
cases and policies to advance su
stainable development.



Universität Wien hat retweetet



POST GRADUATE CENTER

UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 3 Std.

Infoabend zum Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien"

@univienne am Mittwoch, 15. März 2017, um 17.30 Uhr bit.ly/2mhldFI

POSTGRADUATE
CENTER



universität
wien

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATUROWISSENSCHAFT

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Dolmetschen mit neuen
Medien

ZERTIFIKATSKURS



Aller Anfang ist Archaeon

Archaea, eine Urform des Lebens? Die Mikrobiologinnen Christa Schleper und Filipa Sousa untersuchen die Stoffwechselwege der täglich neu entdeckten Archaea-Arten.



UNI WIEN hilft [UNI:VIEW Magazin](#) [UNI WIEN Blog](#) [UNI WIEN Shop](#)



Veranstaltungen

Donnerstag, 09. März 2017 - 07:00

"Endlich da! - Eine 7-Leben-Performance"

Guided Tour

Donnerstag, 09. März 2017 - 13:00

VieCo2017

Tagung, Konferenz, Kongress, Symposium

Freitag, 10. März 2017 - 18:30

Nachts auf der Sternwarte

Vortrag

Info

[Wichtige Fristen](#) 

[Ausschreibung von Professuren](#) 

[Ausschreibung Laufbahnstellen](#) 

[Weitere Veranstaltungen](#)

Aktuelle Meldungen

UNIVERSITÄT



Zwei neue Dolmetsch-Weiterbildungen an der Universität Wien

Mit dem Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien" startet im Mai 2017 bereits die zweite Weiterbildung im Bereich Dolmetschen innerhalb weniger Monate an der Universität Wien. Ein Informationsabend findet am 15. März statt.

09.03.2017 | [\[weiter\]](#)

UNIVERSITÄT



Sounding Sensory Profiles in Antiquity

Die Sinne im religiösen Kontext: Vom 23. bis 25. März findet die internationale Konferenz "Sounding Sensory Profiles in Antiquity" an der Universität Wien statt. Die Anmeldung läuft bis zum 13. März.

09.03.2017 | [\[weiter\]](#)

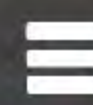
PRESSE



Internationale Tagung zur Finanzmarktökonomie

Risikoprognose, Hochfrequenzhandel und Derivate: An der Universität Wien findet in Kooperation mit der Universität Kopenhagen vom 9. bis 11. März eine internationale Tagung im Bereich Finanzökonomie statt.

09.03.2017 | [\[weiter\]](#)

[Finanz](#)[Recht](#)[Steuer](#)[Jobs](#)

Recht Extrajournal.Net

Nachrichten zum Recht

[Spezialtagung](#)[DAS NEUE
VERGABERECHT 2017](#)[RECHTSAKADEMIE MANZ !\[\]\(cf531ed27e91483460120fcc057b3901_img.jpg\)](#)[Lindeonline](#)[Further information
can be found at \[cms.law\]\(#\)](#)[C/M/S/](#)**CHSH**Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati
Rechtsanwälte GmbHOnline-
Guides:[Compliance](#)[Mergers &
Acquisitions](#)[Real Estate &
Construction](#)**WOLF THEISS** **YOUR PARTNER** IN CEE/SEE**++ Jetzt ++** Anas Abuzaakouk wird neuer Chef der Bawag P.S.K.**++ Jobs ++** Wir suchen laufend engagierte und motivierte RechtsanwaltsanwärterInnen

Gerichte, Behörden suchen Dolmetscher für Arabisch

10. Mrz 2017 Bildung & Uni Recht



Wien. Der Infoabend „Dolmetschen für Gerichte und Behörden“ des Postgraduate Center der Uni Wien am 15. März 2017 will über Nachfrage der Obrigkeit im Bereich Arabisch, Türkisch u.a. aufklären.

In Österreich fehlen BehördendolmetscherInnen in den Sprachen Arabisch, Dari/Farsi und Türkisch. Insbesondere in Wien sei der Mangel eklatant: Ämter, Gerichte, Schulen und Gesundheitseinrichtungen suchen gut ausgebildete Dolmetscher, um die Rechtssicherheit zu gewährleisten, so die Veranstalter.

Die Neuaufgabe

Nach dem Start 2016 werde der Universitätslehrgang im Herbst 2017 zum zweiten Mal angeboten. Er soll präzise mündliche und schriftliche Sprachmittlung sowie die die Sprache der Institutionen und Dolmetschetechniken vermitteln.

Link: [Postgraduate Center](#)

Weitere Meldungen:

1. Uni Wien: Neuer Lehrgang – Dolmetschen vor Gericht
2. Uni Wien: Neuer Lehrgang Wohn- und Immobilienrecht
3. Forum Kunstrecht der Uni Wien im Bulletin Kunst & Recht
4. Universitätslehrgang Informations- und Medienrecht an der Uni Wien:
Anmeldungsfrist bis 31. August 2014
5. Postgraduate Center der Uni Wien informiert am 10. April 2014 über die
juristischen Weiterbildungsprogramme

Suche



Wegweiser

Hilfe und Kontakt
Werben bei uns
Impressum / Über uns
Mehr...



Wir sind auf:



Informationen

Anlaufstellen
Im Dossier
Media...

"Die Presse" Education Wall – Aktuelles auf einen Blick

POSTGRADUATE
CENTER



universität
wien

WIRTSCHAFTS
INFORMATIK
WIRTSCHAFTS
PSYCHOLOGIE
WIRTSCHAFTS
RECHNUNGSWISSENSCHAFT
WIRTSCHAFTS
RECHNUNGSWISSENSCHAFT
WIRTSCHAFTS
RECHNUNGSWISSENSCHAFT

WEITERBILDEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Aktuelles aus dem Weiterbildungsangebot:

- Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development (MSc)" ab Herbst 2017
- Start des Zertifikatskurses "Dolmetschen mit neuen Medien" im Mai 2017

Informieren Sie sich über die mehr als 50 postgradualen Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse. Jetzt kostenlos die Gesamtbroschüre 2017/18 anfordern unter:

www.postgraduatecenter.at

Jetzt kostenlos
Gesamtbroschüre
anfordern!

www.fernfh.ac.at

BERUFSBEGLEITENDES FERNSTUDIUM

Zeit- und ortsunabhängig
studieren – an Österreichs
einziger FernFH.

➤ Aging Services Management
Bachelor

➤ Betriebswirtschaft &
Wirtschaftspsychologie
Bachelor & Master

➤ Wirtschaftsinformatik
Bachelor & Master

FERDINAND PORSCHE
FH



Jetzt
informieren
und
bewerben!

MEDIEN &
DESIGN

FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

DAS BILD IST DAS NEUE WORT

Master-Lehrgang

VISUELLE KOMMUNIKATION
UND BILDMANAGEMENT

Kontakt und Information
FH JOANNEUM, Alte Poststraße 152, 8020 Graz, AUSTRIA
T: +43 (0)316 5453-8660, E: vis@fh-joanneum.at
www.fh-joanneum.at/vis

Erstmals
ab Herbst
2017



imc
FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES AUSTRIA

Neuer Masterstudiengang DIGITAL BUSINESS INNOVATION AND TRANSFORMATION *

www.fh-krems.ac.at



MANAGEMENT
FORUM
WKO

St. Galler Key Account Management Konzept



Termin: Do, Fr 4. – 5. Mai 2017
Beitrag: € 850,-
Trainer: Dr. Michael Weibel
Details siehe www.wifwien.at/393537

Information und Anmeldung:

Mag. Alexandra Konrad, T 01 476 77-5234
www.wif.at/managementforum

FHguide

Das österreichische Fachhochschulportal

Zulassungsinfos

Stipendien

607 Studiengänge

Praktika

Auslandssommer



Ihr Wunschstudium finden Sie auf www.fachhochschulen.ac.at
der offiziellen Plattform der österreichischen Fachhochschulen

Neues braucht Zeit

Gastbeitrag des Postgraduate Center | 13. März 2017

Bild: 1 von 5



Wie kommt das Neue in die Welt? Darüber diskutierten am runden Tisch unter der Moderation von Heidi Aichinger ...

"Offen für Neues" lautet das Motto der Universität Wien. Aber wie kommt das Neue in die Welt? Darüber diskutierten Renate Faistauer, Thomas Glade, Mira Kadric-Scheiber und Franz Kolland. Der Beitrag erschien in der zweiten Ausgabe von **COMPETENCE**, dem Magazin des Postgraduate Center der Universität Wien.

COMPETENCE: Gehört das Neue den Jungen?

Franz Kolland: Das Alter gilt als die Lebensphase, in der nichts Neues mehr geschieht. Das ist auch ein Vorwurf aus den USA gegenüber Europa: zu viele alte Menschen, keine Innovationsfähigkeit. Ich sehe das anders. Denken Sie nur an die Robotik: Der rasende Fortschritt in diesem Gebiet kommt, zugespitzt gesagt, über die Alten – nämlich in Zusammenhang mit der Pflege.

Thomas Glade: Aber wer baut die Pflegeroboter? Doch eher die jungen Menschen. Es braucht initiale Ideen und die Erfahrung der älteren Generation, aber der Nachwuchs eröffnet neue Zugänge. Das ist hier an der Universität nicht anders: In meinem Team zum Beispiel bringen die DoktorandInnen Programmierkenntnisse mit, da kann ich kaum mehr mitreden. Aber das Team profitiert ungemein davon.

Mira Kadric-Scheiber: Damit etwas Neues entsteht, braucht es nicht nur die initiale Idee, sondern auch Menschen, die damit weiter arbeiten, die einen Nutzen von der Umsetzung haben. Alle Beteiligten müssen eingebunden werden. Und so würde ich die Alten und die Jungen zusammen sehen, in allen Bereichen, die mit oder für Menschen arbeiten.

Renate Faistauer: Die Lernforschung zeigt: Es ist ein Mythos, dass man ab einem stimmten Alter nichts Neues mehr lernen kann. Aber: Kinder lernen anders als Erwachsene – das muss im Unterricht berücksichtigt werden. Darüber hinaus spielt Zeit eine Rolle: Es macht einen Unterschied, ob ich jeden Tag in der Schule sitze oder nur einmal in der Woche im Sprachkurs.

COMPETENCE: In Ihrer eigenen Forschung: Entsteht Neues von innen heraus oder durch äußere Impulse?

Glade: Innovation kommt aus verschiedenen Richtungen. Der Forscher ist ja deshalb einer, weil in ihm ein Feuer brennt. Aber wenn ich mir z.B. die EU-Rahmenprogramme anschau: Sie geben klare Themen vor, die aus Anwendersicht interessant sind. Wenn nun der oder die Forschende erfolgreich sein möchte, im Sinne einer Drittmittelwerbung – was man wiederum seitens einer Universität forcieren kann –, dann wird er oder sie versuchen, in Richtung der ausgeschriebenen Themen innovativ zu sein.

Faistauer: Ein Beispiel für etwas Neues, das meinen Forschungsbereich von außen verändert hat, ist der gemeinsame europäische Referenzrahmen, der u.a. auch den Sprachunterricht europaweit vergleichbar machen will. Ob das eine gute Neuerung war oder nicht, darüber kann man diskutieren. Aber eine Forschung, die abseits von gesellschaftlichen Begebenheiten stattfindet, ist an sich nicht sehr nützlich.

Kadric-Scheiber: Die Idee für den Postgraduate-Lehrgang "Dolmetschen für Gerichte und Behörden" ist aus der Migrationsbewegung 2015 entstanden, dem Mangel an Dolmetschenden, dem Pool an qualifizierten Arbeitskräften, die ihren ursprünglichen Beruf in Österreich nicht ausüben können. Er ist für drei Sprachen konzipiert, die dringend benötigt werden, Arabisch, Dari/Farsi und Türkisch. Es gab also die Anforderung von außen, aber es war auch Neugier und sehr viel Mut nötig, da wir mit wenig erprobten Methoden experimentierten und das Risiko eingingen, zu scheitern. Der Universitätslehrgang hatte jedoch für seinen erstmaligen Start im November 2016 unglaublich viele Anmeldungen.



"Ideen, die ich alleine im Kopf entwickle, werden wenig Erfolg haben. Ich muss andere teilhaben lassen", so Mira Kadric-Scheiber vom Institut für Translationswissenschaft und Leiterin des Universitätslehrgangs Behörden- und Gerichtsdolmetschen. (Foto: Barbara Mair/Universität Wien)

Glade: In meinem Fall kann es eine Lawine oder Überschwemmung sein, dann stehen die PolitikerInnen da in ihren Gummistiefeln und fordern: So etwas darf nie wieder passieren. Es gibt einen Druck, oder sagen wir: ein Zeitfenster, in dem wir Innovationen umsetzen können. Oder auch einmal die Frage stellen: Was, wenn das in Wien passiert wäre? Wenn man sich mit Katastrophen beschäftigt, wird man gerne von der Politik als Unruhestifter verteufelt. Dabei ist das Gegenteil unser Sinn.

Kolland: In der Altersforschung ist derzeit das Thema Demenz sehr präsent, wir haben viele Menschen in einer bestimmten Situation, und dafür brauchen wir Rezepte. Dieser Druck führt schon dazu, dass wir innovativ werden, uns bewegen. Dennoch bin ich ein wenig skeptisch, wenn es darum geht, Innovation steuern zu wollen. Ob nicht da und dort die Kreativität ein Element ist, das sich nicht in eine Programmatik einpassen lässt ...

Glade: Ein Zuviel an Steuerung kann auch ein Schuss nach hinten werden, wenn ich mir z.B. Universitäten anschau, die prozentuale Einwerbungen haben müssen: Die ForscherInnen sind nur noch getrieben. Unser System gibt uns zum Glück noch die Möglichkeit des Rückzugs. Es wird aber allgemein immer weniger respektiert, dass Neues zu denken auch Ruhe braucht.

COMPETENCE: Welche Rolle spielt Interdisziplinarität für die Innovation?

Faistauer: In meinem Fach, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ), eine große, wenn ich qualifizierten Unterricht anbieten will, muss ich mich auch mit anderen Forschungen auseinandersetzen. Die Studierenden bringen aus den anderen Fächern neue Zugänge in den eigenen Forschungs- und Lehrkontext zurück. Ein anderes Beispiel: Vor einigen Jahren wurde an unserem Fachbereich eine DaZ-Professur eingerichtet, die es uns ermöglicht migrationspädagogische Perspektiven stärker zu berücksichtigen. Das war und ist eine unglaubliche Bereicherung.

Kolland: Interdisziplinarität ist Teil einer Innovationsorientierung. Der Blick über Fächergrenzen hinweg bringt neue Gedanken ins eigene Fach. Für Studierende kann das aber mitunter auch schwierig sein, vor allem wenn beim Berufseinstieg die Frage "Wer bin ich eigentlich?" wichtig wird. Viele Stellen sind nach Disziplinen ausgeschrieben und der Wissenschaftsbetrieb, z.B. Begutachtungssysteme bei Publikationen, ist im Großen und Ganzen immer noch disziplinär ausgerichtet.

Glade: Mein ehemaliger Professor hat immer gesagt: Es braucht das Standbein und das Spielbein. Man muss seinen disziplinären Kern haben. Dann kann man hinüberschauen in andere Disziplinen, aber auch hinaus aus der Wissenschaft in die Praxis, und zusammenwirken. Ich bin fest überzeugt, dass wir die heutigen Probleme auf unserer Welt nicht aus einer Disziplin heraus lösen können, weder die Migrationsströme noch das Alter oder meine Naturkatastrophen.

COMPETENCE: Was brauchen Sie, um innovativ zu sein?

Faistauer: Wir werden fürs Denken bezahlt, das ist nicht so schlecht. Rückblickend hätte ich gerne weniger Verwaltungstätigkeit gehabt, die mir zugegebenermaßen großen Spaß gemacht hat, aber ohne sie hätte ich wahrscheinlich mehr und besser geforscht.

Glade: Wobei ich nicht so weit gehen würde und fordern, wir müssen jetzt einen Prof-Institutsvorstand aus der Wirtschaft holen, wie das im angelsächsischen Raum gang und gäbe ist – ein Chaos, weil Wissenschaft anders funktioniert als ein Industriebetrieb.

Faistauer: Was ich meine, ist das symbolische Kammerl, das es eben auch braucht, in das ich mich zurückziehen und Neues denken kann, Zeit zur Verfügung zu haben, die nicht von Papieren und organisatorischen Problemen ausgefüllt ist.

Glade: Natürlich brauche ich auch Geld. Und es wäre mir lieb, wenn der Aufwand, es zu beantragen, geringer wäre. Ich war vor kurzem in die Evaluierung eines Schweizer Forschungsinstituts eingebunden, wo Budget praktisch keine Rolle spielt, und es ist unglaublich, wie der dortige unbürokratische Zugang zu Mitteln die Produktivität antreibt.



"Neues kann nur aus einer gewissen Ruhe heraus entstehen. Es lässt sich nicht zwischen zwei Termine schieben", so Thomas Glade vom Institut für Geographie und Regionalforschung und Leiter des Universitätslehrgangs Risikoprävention und Katastrophenmanagement. (Foto: Barbara Mair/Universität Wien)

Kolland: Konkurrenzdenken halte ich nicht für besonders belebend, aber ein stärkerer Fokus auf Teamarbeit als große Anregung für Innovation, das würde uns in den Sozialwissenschaften guttun. Was sich auf bestimmte Formen der Innovation jedoch

ungünstig auswirken kann, ist die zunehmende Verwertungsorientierung. Das mag durchaus antreiben, in bestimmte Richtungen, aber manche Dinge werden ausgeblendet.

Faistauer: Der Anspruch, stetig Neues zu schaffen, kann auch ins Gegenteil umschlagen. Man kann nicht am laufenden Band innovativ sein.

Glade: Darum würde ich gerne entschleunigen. Es sollte Aufgabe der Universität sein, diese gewisse Ruhe zu gewährleisten, nicht noch mehr Output, noch mehr Publikationen, noch mehr Drittmittel. Das ist ein zweischneidiges Schwert.

Kolland: Die Universitäten sollten mehr und längerfristig riskieren, mehr Vertrauen haben. Wir sollten uns nicht von Rankings und dergleichen in unserem Selbstbewusstsein behindern lassen. Oft verändert man zu schnell, aber Wachsen braucht auch Zeit.

Kadric-Scheiber: Ich denke, wir sind uns alle einig, dass gute Arbeitsbedingungen einfach sehr wichtig sind. Das kann mehr Zeit für die Forschung sein, ein gutes Sekretariat, ein bestimmtes technisches Gerät, Angebote zur Teamentwicklung. Ich möchte das, was ich Neues erdenke und beginne, in ein solides Forschungsprojekt umwandeln können.



Die zweite Ausgabe von COMPETENCE steht ganz unter dem Metathema "Wie entsteht Neues?". Das Magazin richtet sich an alle, die sich für Weiterbildung interessieren und sich über Trends im Bereich Postgraduate Studies und Lifelong Learning informieren möchten. Zum Magazin COMPETENCE

[FACEBOOK](#)
[TWITTER](#)
[GOOGLE+](#)


Links:

- ▶ Postgraduate Center der Universität Wien
- ▶ COMPETENCE - das neue Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien
- ▶ Institut für Soziologie der Fakultät für Sozialwissenschaften
- ▶ Institut für Translationswissenschaft am Zentrum für Translationswissenschaft
- ▶ Institut für Geographie und Regionalforschung der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie
- ▶ Institut für Germanistik der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
- ▶ SEMESTERFRAGE 2016/17: Wie leben wir in der digitalen Zukunft?

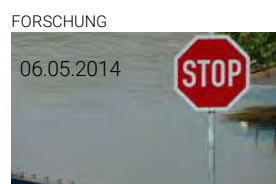
Verwandte Artikel:



Lust oder Langeweile?



Die soziale Dimension



Damit es keine

der Hitzewelle

Katastrophe wird

 Zur Liste



Universität Wien | Universitätsring 1 | 1010 Wien | [T \(Telefon\)](#)
+43-1-4277-0

[Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Druckversion](#)

Share this selection

- [Tweet](#)
- [Facebook](#)
- [...](#)

Veranstaltungen

Info

Montag, 13. März 2017 - 11:00
Dies Academicus
2017

Montag, 13. März 2017 - 17:00
ERC-Talk

Dienstag, 14. März 2017 -
16:00
Erasmus-Tage

Weitere Veranstaltungen

Wichtige Fristen

**Ausschreibung von
Professuren**

**Ausschreibung
Laufbahnstellen**

Aktuelle Meldungen

UNI:VIEW



Neues braucht Zeit

Wie kommt das Neue in die Welt? Darüber diskutierten Renate Faistauer, Thomas Glade, Mira Kadric-Scheiber und Franz Kolland in der 2. Ausgabe von COMPETENCE, dem Magazin des Postgraduate Center der Universität Wien.

13.03.2017 | [weiter]

PRESSE



Matthias Benz erhält Honorarprofessur

Im Rahmen seiner Honorarprofessur für Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien hält Matthias Benz, Wirtschaftsjournalist bei der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ), am 23. März 2017 eine Public Lecture.

13.03.2017 | [weiter]

UNI:VIEW



Aktuelle Einreichfristen im März 2017 (Teil I)

Interessierte (Jung-)WissenschaftlerInnen können sich für der für zahlreiche Preise, Förderungen und Stipendien bewo

10.03.2017 | [weiter]

UNIVERSITÄT



ERC-Talk: Science & Drinks am 13. März

Auf Science & Drinks mit ERC-PreisträgerInnen: Der ERC-Talk am 13. März im kleinen Festsaal bietet Gelegenheit, SpitzenforscherInnen der Universität Wien Fragen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

10.03.2017 | [weiter]

UNI:VIEW



Erasmus+: Anmeldung noch bis 15. März möglich

Noch bis 15. März 2017 kann man sich für ERASMUS+ Aufenthalte im Wintersemester 2017, Sommersemester 2018 oder auch im Gesamtstudienjahr 2017/18 bewerben.

10.03.2017 | [weiter]

UNI:VIEW



Im Porträt: Chemikerin Gunda Köllensperger

Massenspektrometrie ist der Forschungsschwerpunkt von Gunda Köllensperger, Professorin für Umweltchemie. Am 17. März 2017 hält sie ihre Antrittsvorlesung im Rahmen des Fakultätstages an der Fakultät für Chemie.

09.03.2017 | [weiter]

PRESSE



"Verwischte Zeiten" in der Quantenwelt

Je genauer eine bestimmte Uhr arbeitet, umso mehr "verwischt" sie den Zeitfluss, den benachbarte Uhren messen. Das fanden PhysikerInnen um Časlav Brukner von der Universität Wien heraus.

09.03.2017 | [weiter]

UNIVERSITÄT



Zwei neue Dolmetsch-Weiterbildungen an der Universität Wien

UNIVERSITÄT



Sounding Sensory Profiles in Antiquity

Die Sinne im religiösen Kontext:

PRESSE



Internationale Tagung zur Finanzmarktökonomie

Risikoprognose,

UNI:VIEW



Heute schon Mozart gelesen?

In Opernkritiken der ersten Hälfte

Mit dem Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien" startet im Mai 2017 bereits die zweite Weiterbildung im Bereich Dolmetschen innerhalb weniger Monate an der Universität Wien. Ein Informationsabend findet am 15. März statt.

09.03.2017 | [weiter]

Vom 23. bis 25. März findet die internationale Konferenz "Sounding Sensory Profiles in Antiquity" an der Universität Wien statt. Die Anmeldung läuft bis zum 13. März.

09.03.2017 | [weiter]

Hochfrequenzhandel und Derivate: An der Universität Wien findet in Kooperation mit der Universität Kopenhagen vom 9. bis 11. März eine internationale Tagung im Bereich Finanzökonomie statt.

09.03.2017 | [weiter]

des 18. Jahrhunderts stand nicht die Musik, sondern das Libretto im Fokus. Wieso sich das änderte, untersucht Musikwissenschaftlerin Andrea Horz in einem aktuellen FWF-Projekt.

08.03.2017 | [weiter]

Weitere Meldungen in uni:view

Universität Wien in den Medien

TV-Tipp: Mikrobiologe Michael Wagner in SCIENCE.Talk (ORF III, Mittwoch, 15.3.)

Der harte Weg zur Professur (Salzburger Nachrichten, 13.3.)

Meinungsfreiheit: Missbrauchsverbot erlaubt (Die Presse, 12.3.)

„Malta ist wie ein Gefängnis“ (science.orf.at, 12.3.)

Die Kulturgeschichte der Zigarette (radio berlin brandenburg, 11.3.)

Terrorismus-Experte: "Trugschluss, dass Österreich nicht im Fokus von Terror ist" (Kurier, 10.3.)

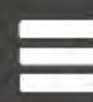
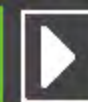
Zufrieden im Prekariat? (science.orf.at, 9.3.)

Weitere Medienberichte



Universität Wien | Universitätsring 1 | 1010 Wien | [T. \(Telefon\)](tel:+43142770)
+43-1-4277-0

[Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Druckversion](#)

[Finanz](#)[Recht](#)[Steuer](#)[Jobs](#)

Steuer Extrajournal.Net

Nachrichten zu Steuern



**GSVG für
Steuerberater**

Lindeonline

Further information
can be found at [cms.law](#)

C/M'S
UNIVERSITÄT

CHSH

Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati
Rechtsanwälte GmbH

Online-
Guides:

Compliance

Mergers &
Acquisitions

Real Estate &
Construction

WOLF THEISS

YOUR PARTNER

++ Jetzt ++

Notare beraten gratis auf der Wiener Immobilienmesse

++ Jobs ++

Wir suchen laufend engagierte und motivierte RechtsanwaltsanwärterInnen

Stellenanzeigen

Stellenanzeige aufgeben

Vom Steuer-Studium direkt in den Uni-Lehrgang

14. Mrz 2017 Bildung & Uni Jobs Recht Steuer



% SALE %



universal
Jetzt entdecken >

Wien. Das Postgraduate Center der Uni Wien hat den Job einer ProjektmitarbeiterIn für den Universitätslehrgang „Steuerrecht und Rechnungswesen, LL.M.“ ausgeschrieben.

Gesucht werde demnach eine engagierte Person mit Interesse für Steuerrecht und Rechnungswesen zur Unterstützung der Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen. Es geht konkret um Unterstützung der DozentInnen und Lehrgangsleitung, Hilfe bei der Erstellung von Klausur- und Übungsbeispielen, bei der Betreuung von Master-Thesen u.a.

Gefordert wird ein aufrechtes Studium der Rechtswissenschaften mit absolvierter Modulprüfung aus Steuerrecht oder Studium der Wirtschaftswissenschaften mit bereits absolvierten Schwerpunkten betriebliche Steuerlehre oder Rechnungswesen u.a.

Link: [Uni Wien \(Postgraduate Center\)](#)

Weitere Meldungen:

1. Steuerrecht- und Rechnungswesen-LL.M. für Juristen
2. Uni Wien Postgraduate: Webinar zu Masterprogramm Steuerrecht und Rechnungswesen
3. Steuerberaterin des Jahres: Kirchmayr-Schliesselberger leitet das Masterprogramm >Steuerrecht und Rechnungswesen<
4. **Serie Postgraduate:** Uni Wien entführt mit LL.M. European and Asian Legal Studies für ein Semester nach Hong Kong
5. **Serie Postgraduate-Ausbildung:** Uni Klagenfurt bietet Management-Kurs für Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Suche



Wegweiser

Hilfe und Kontakt
Werben bei uns
Impressum / Über uns
Mehr...



Wir sind auf:



Informationen

Anlaufstellen
Im Dossier

Retweets Infoabend ULG Dolmetschen für Gerichte und Behörden

**FIT_Europe_President**
@PresidentFIT_EU

TWEETS
32,3 Tsd.

FOLGE ICH
659

FOLLOWER
1.315

GEFÄLLT MIR
315


**UniWienPostgraduate** @PostgraduateVie · 8. März
"Dolmetschen für Gerichte und Behörden": Universitätslehrgang
@univiennea - Infoabend am 15. März um 18.30 Uhr bit.ly/2m20dm0



  3  

**FIT President**
@FIT_President

TWEETS
41,7 Tsd.

FOLGE ICH
335

FOLLOWER
2.058

GEFÄLLT MIR
11,4 Tsd.


**UniWienPostgraduate** @PostgraduateVie · 8. März
"Dolmetschen für Gerichte und Behörden": Universitätslehrgang
@univiennea - Infoabend am 15. März um 18.30 Uhr bit.ly/2m20dm0



  3  



TWEETS
3.941

FOLGE ICH
163

FOLLOWER
682

UEPO.de

@uepo_de

Das Übersetzerportal UEPO.de ist seit 2001 das täglich aktualisierte Nachrichtenportal für die Übersetzungsbranche in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

📍 Soest, Deutschland

🌐 uepo.de

📅 Beigetreten Dezember 2012

📧 Tweet an

📩 Nachri...

👤 1 Follower, den Du kennst

META

📷 605 Fotos und Videos



Tweets

Tweets & Antworten

Medien



UEPO.de hat retweetet



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 8. März

"Dolmetschen für Gerichte und Behörden": Universitätslehrgang
@univienne - Infoabend am 15. März um 18.30 Uhr bit.ly/2m20dm0



Retweets Infoabend ZK Dolmetschen mit neuen Medien

F&E **Forschen & Entdecken**
@f_e_magazin FOLGT DIR

TWEETS 20,2 Tsd. FOLGE ICH 2.034 FOLLOWER 3.119 GEFÄLLT MIR 10,2 Tsd. LISTEN 4

Forschen & Entdecken hat retweetet

UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 8. März
Infoabend zum Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien"
@univienne am Mittwoch, 15. März 2017, um 17.30 Uhr bit.ly/2mhldFI

POSTGRADUATE CENTER  **universität wien**

BILDUNG & SOZIALES GESUNDHEIT & NATURWISSENSCHAFT INTERNATIONALES & WIRTSCHAFT KOMMUNIKATION & MEDIEN RECHT

Dolmetschen mit neuen Medien

ZERTIFIKATSKURS

5 4

UE PO **UEPO.de**
@uepo_de

TWEETS 3.941 FOLGE ICH 163 FOLLOWER 682

UEPO.de hat retweetet

UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 8. März
Infoabend zum Zertifikatskurs "Dolmetschen mit neuen Medien"
@univienne am Mittwoch, 15. März 2017, um 17.30 Uhr bit.ly/2mhldFI

POSTGRADUATE CENTER  **universität wien**

BILDUNG & SOZIALES GESUNDHEIT & NATURWISSENSCHAFT INTERNATIONALES & WIRTSCHAFT KOMMUNIKATION & MEDIEN RECHT

Dolmetschen mit neuen Medien

ZERTIFIKATSKURS

5 4



Inhalt

- In eigener Sache
- Termine Wien
- Weiterbildungen
- Termine Bundesländer
- Jobs
- Publikationen / Links
- Kampagnen / Weitere Hinweise
- INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER

In eigener Sache

AG Globale Verantwortung

Workshop: Peer-Learning Event - Partnering with the Private Sector

Als Teil des Projekts „Erfolgreiche Kooperationen zwischen NGOs und Unternehmen“ veranstaltet die AG Globale Verantwortung am 6. April 2017 ein Peer-Learning Event ausschließlich für ihre Mitglieder.

[Details](#)

AG Globale Verantwortung

Laufend aktuelle Fotos vom 4. Humanitarian Congress in Wien

[Details](#)

Termine Wien

Südwind, BAOBAB, Globales Lernen

Fachtagung Globales Lernen - Potenziale & Perspektiven 2017: Heimatland Erde - Bildung für eine solidarische Zukunft

15.3.2017, 14 - 18:30 Uhr, Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien, Anmeldung an: office@komment.at

[Details](#)

Frauen*solidarität

Afrokultur – Wissen und Geschichte aus Schwarzer feministischer Perspektive

16.3.2017, 18:30 Uhr, C3, Alois Wagner Saal, Sensengasse 3, 1090 Wien

[Details](#)

Frauen*solidarität

Workshop: Rassismus, Sexismus und Sprache

17.3.2017, 12 -17 Uhr, C3, Audre Lorde Studio, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung an: redaktion@frauensolidaritaet.org

[Details](#)

Ärzte ohne Grenzen

Filmvorführung: Affliction – Im Einsatz gegen Ebola

20.3.2017, 18:30 Uhr, Bellaria Kino, Museumstraße 3, 1070 Wien. Eintritt frei.
Nur mit Anmeldung bis 17.3.2017 an: veranstaltung@aerzte-ohne-grenzen.at

[Details](#)

VIDC

Eis auftauen, nicht brechen - Genderkompetenz in der afghanischen Community

20.3.2017, 19:00 - 21:00 Uhr, C3, Alois Wagner Saal, Sensengasse 3, 1090 Wien,
Anmeldung an: schuster@vidc.org

[Details](#)

Weltgebetstag der Frauen

„Der 74. Ferman“ – Der Genozid an die Êzîdî und seine Folgen

20.3.2017, 18 Uhr, Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Straße 2-4, 1090 Wien

[Details](#)

ÖFSE, AK Wien

Konfliktmineralienregulierungen – der Weg zu höherer Rechenschaftspflicht im Rohstoffsektor? Studienpräsentation und Diskussion

21.3.2017, 18 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung an:
i.pumpler@oefse.at

[Details](#)

Theater Akzent

In meiner Hand eine Wolke Für eine Kultur des Miteinanders

22.3.2017, 19:30 Uhr, Theresianumgasse 18, 1040 Wien

[Details](#)

grenzenlos - Interkultureller Austausch

Infoabend-Workcamps weltweit

22.3.2017, 18 Uhr, Grenzenlos, Heiligenstädterstrasse 2, 1090 Wien
Anmeldung unter: info@workcamps-weltweit.at

[Details](#)

Referat Weltkirche der Erzdiözese Wien

Dialog für Eine Welt

25.3.2017, 13:30 - 21 Uhr, Don Bosco Haus, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien

[Details](#)

grenzenlos - Interkultureller Austausch

Weltweit aktiv ab 50 - Tatendrang kennt keine Altersgrenzen

28.3.2017, 19 Uhr, Soulsisters-Zentrum für Frauen in der Lebensmitte, Goldeggasse 2/5, 1040 Wien, Anmeldung unter: barbara.eglitis@grenzenlos.or.at

[Details](#)

VIDC

Für Recht und Freiheit!

29.3.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie Wien, Festsaal, Favoritenstraße 15a,

1040 Wien, Anmeldung an: fanizadeh@vidc.org

[Details](#)

Ökosoziales Forum Österreich | Europa

Mehr Frauen in die Politik – Überzeugung oder Schönwetterprogramm?

30.3.2017, 19 - 20:30 Uhr, Universität Wien, Großer Hörsaal, Tiefparterre, 1010 Wien, Universitätsring 1, Anmeldung online

[Details](#)

VIDC

50 Jahre israelische Besatzung - Zur Zukunft Palästinas

3.4.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie, Festsaal, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien, Anmeldung an: seewald@vidc.org

[Details](#)

Bildung im C3ntrum

UmWELTgestalten. Wie verändern wir die Welt – und zwar nachhaltig?

4.4.2017, 17:15 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

WIDE

Gender in der humanitären Hilfe

6.4.2017, 9 -17 Uhr, WIDE, Margaretenstr. 166/Dachgeschoß, 1050 Wien

[Details](#)

Samariterbund

„Zadruga“ – Samariterbund hilft serbischen Kleinbauern

6.4.2017, 18 Uhr, Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Hollergasse 2-6, A-1150 Wien, 4. Stock

[Details](#)

Weiterbildungen

Friedbert Ottacher / Toni Kronke

Storytelling – wie Sie mit gut erzählten Geschichten überzeugen!

16.3.2017, 13 -17 Uhr, EPU Forum, Operngasse 17-21/5, 1040 Wien
Anmeldung an: consulting@ottacher.at

[Details](#)

Projektwerkstatt mit sozialer Verantwortung

Praxisworkshop: Leiten und Strukturieren von Teams

30. & 31.3.2017, ganztägig, Projektwerkstatt, Mosergasse 14/17, 1090 Wien
Anmeldung unter: office@projektwerkstatt.or.at

[Details](#)

Interkulturelles Zentrum

Lehrgang „Interkulturelle Kompetenzen und Diversität“

April 2017, Renner Institut Wien, Khleslplatz 12, 1120 Wien
Informationen zum Kursprogramm und zur Anmeldung online

[Details](#)

WIDE

Gender in der humanitären Hilfe: Einblicke in die Praxis – konkrete Anwendungen für die Projektarbeit

6.4.2017, 9-17 Uhr, WIDE, 1050 Wien, Margaretenstr. 166/Dachgeschoß, Anmeldung bitte bis 15. März 2017 an Janine Wurzer: wurzer@wide-netzwerk.at

[Details](#)

Amnesty Academy

Menschenrechte finden Stadt - Ein Menschenrechtsspaziergang durch Wien

22.4.2017, 10 - 13 Uhr, Haupteingang der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

ÖSFK - Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung

Specialisation Course Conflict Transformation

5. - 14.5.2017, Friedensburg Schlaining, Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
Alle Informationen zum Kursprogramm online

[Details](#)

Amnesty Academy, UNHCR

Flucht ist niemals freiwillig! Umgang mit dem Asylrecht in Österreich

19.5.2017, 14:30 -18 Uhr, UNO City, UNHCR, Gate 1, Besucherzugang, Wagramerstraße 5, 1220 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

Universität Wien, ÖFSE und UNIDO

Postgraduales Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development"

Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien.

[Details](#)

Termine Bundesländer

FIAN

Hunger.Macht.Profite. - Filmtage zum Recht auf Nahrung

9.3.-7.4.2017, Alle Informationen zum Programm online

[Details](#)

Welthaus Graz

WeltCafé Nepal – Für eine Zukunft ohne Ausbeutung

15.3.2017, 19 Uhr, Welthaus Graz, Bürgergasse 2

[Details](#)

KuKuRoots

PALÄSTINA - 13. entwicklungspolitische Filmtage in Oberösterreich

9.-12.3.2017: Movimiento Linz
15.3.2017: d'Zuckerfabrik Enns
17.3.2017: Programm kino Wels



Karriereberatung
& Info

Jobs &
Recruiting

Events &
Termine

Skills &
Weiterbildung



Job oder Praktikum finden

postgraduate center



TÄTIGKEITSFELD

DIENSTORT

BRANCHE

BESCHÄFTIGUNGSART



Job-Inserat schalten



Recruiting

Job-Angebote: ☐ die **Universitätsabschluss** erfordern ☐ die **Berufserfahrung** erfordern ☐ für **Berufseinsteiger**

Titel

Marketing Professional

Firma

Postgraduate Center der Universität Wien

Dienstort

Wien

Datum

07.03.2017

Inserateschaltungen

telefonische Information bei
Frau Ulrike Kaiblinger

01/4277-10070

office@uniport.at



Newsletter ›



BewerberInnen-Profil ›



Employer Branding ›





Das Postgraduate Center der Universität Wien ist das Kompetenzzentrum für Weiterbildung an der Universität Wien. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams als Karenzvertretung eine/einen Marketing Professional und wenden uns an beruflich erfahrene Personen in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Social Media.

Marketing Professional

(40 Stunden, Karenzvertretung, ab 5.6.2017)

Als Marketing Professional am Postgraduate Center

- planen, realisieren und analysieren Sie zielgerichtete Werbemaßnahmen für ein breites Spektrum neuer Weiterbildungsprogramme
- erstellen Sie passgenaue zielgruppenorientierte Marketingpläne
- pflegen Sie bestehende Mediennetzwerke und bauen neue Medienkontakte auf
- sind Sie für die strategische Anzeigenplanung in Print- und Online-Medien verantwortlich
- betreuen Sie den Auftritt auf Internetplattformen konzeptionell und inhaltlich
- sind Sie für die redaktionelle Betreuung der Social Media Kanäle zuständig
- verfassen Sie Pressemitteilungen
- betreuen Sie die Homepage und erstellen den Newsletter
- unterstützen Sie unser Team in der Planung und Durchführung von PR- und Infoveranstaltungen
- erstellen Sie kreative Designs und Druckvorlagen im InDesign

Ihr Qualifikationsprofil

- Abgeschlossenes Studium (Universität/FH) mit einem Schwerpunkt im Bereich PR- und/oder Marketing
- Mind. 2 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pressearbeit, interne Kommunikation) und/oder Marketing (u.a. Werbung, Sponsoring)
- Kenntnis der österreichischen Medienlandschaft und des österreichischen Bildungswesens
- Erfahrung mit neuen Medien, Web 2.0, Google-Analytics
- Typo3 und InDesign
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorzugsweise: abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/PR/Marketing, Erfahrung im Projektmanagement sowie ein starkes Netzwerk zu MedienpartnerInnen

Ihre persönlichen Anforderungen

- Hohe soziale Kompetenz und repräsentatives Auftreten
- Exzellente Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise, Kostenbewusstsein
- Hohe Serviceorientierung, Belastbarkeit, Flexibilität

Wir wenden uns an Personen mit beruflicher Erfahrung und bieten ein breites und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen engagierten Team und die Möglichkeit zur laufenden Weiterbildung. Das Einstiegsgehalt beträgt € 2.492,40 (brutto, 40 Stunden/Woche, Kollektivvertrag IVa, je nach Erfahrung auch höher).

Falls wir Ihr Interesse an dieser Stelle geweckt haben, bewerben Sie sich bitte über das JOB-Center der Universität Wien unter <http://jobcenter.univie.ac.at/> bis spätestens **19. März 2017**. Für nähere Auskünfte zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Vera Aichhorn unter T +43-1-4277-10818 oder vera.aichhorn@univie.ac.at.

Postgraduate Center der Universität Wien, 1090 Wien, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 1
T +43-1-4277-10800, F +43-1-4277-9108, info@postgraduatecenter.at, www.postgraduatecenter.at

Kontaktdaten

Postgraduate Center der Universität Wien

Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien

Frau Mag. Vera Aichhorn

www.postgraduatecenter.at

Kennzahl: 224567-ST

Datum: 07.03.2017

Dienstort: Wien

[Jetzt online bewerben!](#)

652. Jahrestag. Sehen Sie hier fotografische Eindrücke aus den Festsälen.

UNI WIEN hilft [UNI:VIEW Magazin](#) [UNI WIEN Blog](#) [UNI WIEN Shop](#)



Veranstaltungen

Donnerstag, 16. März 2017 - 10:00

Erasmus-Tage

Tagung, Konferenz, Kongress,
Symposium

Donnerstag, 16. März 2017 - 18:30

Kinder mit Behinderungen in der Wr. Psychiatrie

Buchpräsentation, Lesung

Freitag, 17. März 2017 - 17:30

Cultural Management - Infoabend

Informationsveranstaltung

[Weitere Veranstaltungen](#)

Info

[Wichtige Fristen](#)

[Ausschreibung von Professuren](#)

[Ausschreibung Laufbahnstellen](#)

Aktuelle Meldungen

UNI:VIEW



Im Porträt: Claudia Plant

Claudia Plant ist über Umwege zur Informatik gekommen, bereut hat sie es

PRESSE



Raritätenbörse im Botanischen Garten der Universität Wien

Von Freitag, 7. April, bis Sonntag, 9.

PRESSE



Weniger Rußemissionen durch Biotreibstoffe in der Luftfahrt

Ein NASA-Flugexperiment, an dem Physikerin Bernadett Weinzierl beteiligt war, liefert Anhaltspunkte, wie Biotreibstoffe im Reiseflug zu einer klimafreundlichen Entwicklung beitragen



Dr. Nino Tomaschek empfiehlt eine Neuigkeit:

Vor einer Stunde



Kostenloser Workshop "Diversität im Gesundheitsbereich"

Von Universität Wien - Postgraduate Center

Das Postgraduate Center veranstaltet im Zuge eines Forschungsprojekts einen fünf-stündigen Workshop für Personen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, zur Weiterentwicklung von transkulturellen Kompetenzen im Beruf.

Zeit: Donnerstag, 6. April 2017, 14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Campus Lounge des Postgraduate Center, Campus der Universität Wien, Hof 1, ...



„Die Presse“ Education Wall – Aktuelles auf einen Blick

HIER BILDET SICH DIE DIGITALE ZUKUNFT!

bfi
BILDUNG / FREIZEIT / INKLUSIVE

SMARTE GESELLSCHAFTEN BRAUCHEN SMARTER KÖPFE.
Die digitale Zukunft ist heute. Arbeitsabläufe, Produktzyklen – ja ganze Branchen – ändern sich über Nacht. Wer hier am Ball bleiben will, braucht bestens geschultes Personal. Mit dem BFI Wien sind Sie ideal für diese und andere Herausforderungen der Zukunft gerüstet.
www.bfi.wien

BUSINESS SERVICE
01/81 178-10160
business-service@bfi.wien

MEDIEN & DESIGN

FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

DAS BILD IST DAS NEUE WORT

Master-Lehrgang
VISUELLE KOMMUNIKATION UND BILDMANAGEMENT

Erstmals ab Herbst 2017

Kontakt und Information:
FH JOANNEUM, Alte Poststraße 152, 8020 Graz, AUSTRIA
T: +43 (0)316 5453-8660, E: vis@fh-joanneum.at
www.fh-joanneum.at/vis

POSTGRADUATE CENTER

universität wien

WEITERBILDEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Informieren Sie sich über die mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse.

Jetzt kostenloses Gesamtdokument anfordern

Jetzt kostenlos anfordern unter:
www.postgraduatecenter.at

www.fernfh.ac.at

BERUFSBEGLEITENDES FERNSTUDIUM

Zeit- und ortsunabhängig studieren - an Österreichs einziger FernFH.

Aging Services Management
Bachelor

Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie
Bachelor & Master

Wirtschaftsinformatik
Bachelor & Master

Jetzt informieren und bewerben!

FHguide

Das österreichische Fachhochschulportal

Zulassungsinfos

Stipendien

607 Studiengänge

Praktika
Auslandssommer

Ihr Wunschstudium finden Sie auf www.fachhochschulen.ac.at, der offiziellen Plattform der österreichischen Fachhochschulen.

imc

FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AUSTRIA

Neuer Masterstudiengang
DIGITAL BUSINESS INNOVATION AND TRANSFORMATION *

www.fh-krems.ac.at



TWEETS
157

FOLGE ICH
258

FOLLOWER
132

GEFÄLLT MIR
70

Tweets

Tweets & Antworten

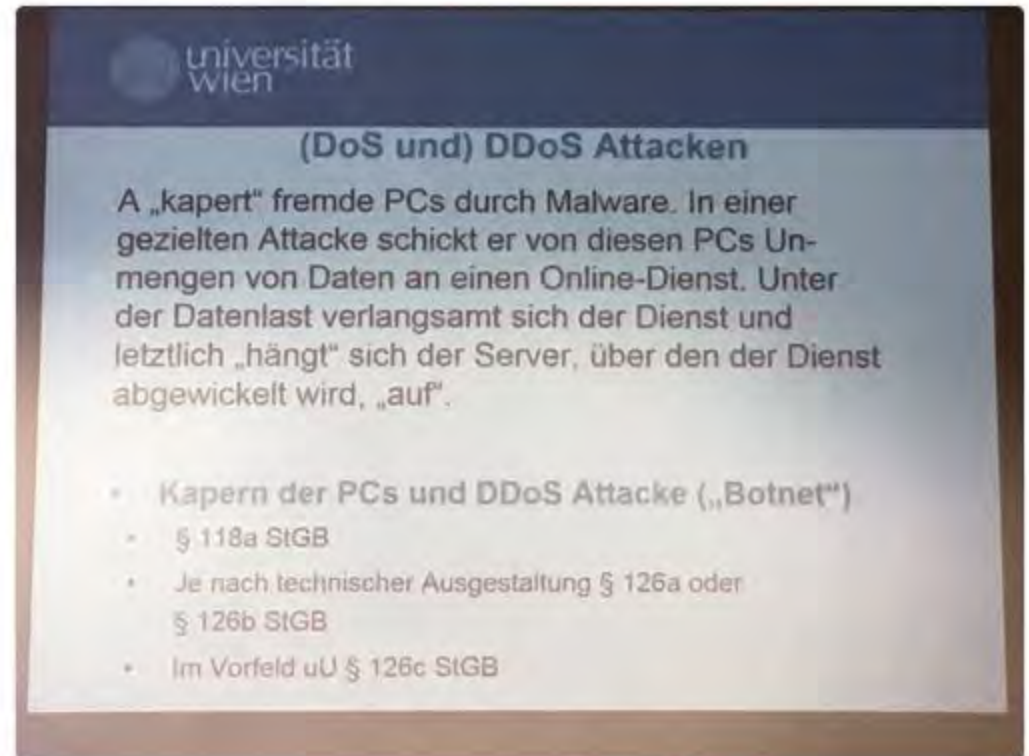
Medien



Eva Hammertinger @evahammertinger · 18. März

Weekend mit IT-Strafrecht
[@PostgraduateVie](#) [#stayinguptodate](#)

Original (Englisch) übersetzen



Eva Hammertinger

@evahammertinger FOLGT DIR

law firm associate, [#crisiscomms](#)
professional • [#crisismanagement](#),
[#reputation mgmt](#), [#compliance](#),
[#privacy](#), [#media law](#) •
[#urbandevelopment](#), art &travelling

Vienna

Beigetreten September 2013

Tweet an

Nachri...

4 Follower, die Du kennst

trend.



11 Fotos und Videos





ValueDiversity

@KarmenFrena

Diversity News von Karmen Frena |
Lehrbeauftragte für Diversity
Management | Beraterin | Autorin. Twittet
privat

📍 Austria

🔗 goo.gl/eGBams

📅 Beigetreten Oktober 2015

 Tweet an ValueDiversity

📍 3 Follower, die Du kennst

TWEETS
329

FOLGE ICH
678

FOLLOWER
353

GEFÄLLT MIR
124

LISTEN
1

Tweets

Tweets & Antworten

Medien



ValueDiversity @KarmenFrena · 13 Std.

Workshop für Diversität im
Gesundheitsbereich **#Diversity**



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie

Kostenloser Workshop "Diversität im Gesundheitsbereich
(Transkulturelle Kompetenzen)" am 6. April. Jetzt
anmelden! bit.ly/2m9UWZJ



UniWienPostgraduate @PostgraduateVie · 10. März

Unsere TeilnehmerInnen von "Europäische Studien" waren gestern im Esperanto-Museum Wien inkl. Blitz-Sprachkurs [#esperanto](#) [#exkursion](#)



1



4



e-d-e esperanto (se)

@ede_amiko



Folgen



@PostgraduateVie europa und esperanto
haben etwas miteinander ;-)

de.e-d-e.eu

GEFÄLLT

1



12:12 · 19. März 2017



1



Universität Wien

@univienna FOLGT DIR

Offizieller Twitter-Account der Universität Wien/Official Twitter account for the University of Vienna.

📍 Vienna, Austria

🔗 univie.ac.at

📅 Beigetreten Februar 2013

📝 Tweet an

📰 Nachri...

👤 100 Follower, die Du kennst



📷 525 Fotos und Videos



TWEETS
5.424

FOLGE ICH
1.427

FOLLOWER
9.040

GEFÄLLT MIR
1.261

LISTEN
1

MOMENTS
1

Tweets

Tweets & Antworten

Medien



Universität Wien @univienna · 20 Min.

Neues #Competence Magazin von @PostgraduateVie - diesmal zum Thema "Wie entsteht Neues?" bit.ly/2mLIMqf #news



Wie entsteht Neues?

COMPETENCE, das Magazin des Postgraduate Center der Universität Wien, sucht Antworten

medienportal.univie.ac.at



Microbes in outer space

Astrobiologist Tetyana Milojevic investigates the molecular mechanisms of microbial survivability in outer space.

UNI WIEN hilft [UNI:VIEW Magazin](#) [UNI WIEN Blog](#) [UNI WIEN Shop](#)



Veranstaltungen

Mittwoch, 22. März 2017 - 14:30

DIE LANGE NACHT DER UNTERNEHMEN

Informationsveranstaltung

Montag, 03. April 2017 - 16:30

Wie starte ich mein erstes Postdoc Projekt?

Vortrag

Dienstag, 04. April 2017 - 18:00

Die Bank von morgen - Jobprofile im Umbruch

Diskussion, Round Table

[Weitere Veranstaltungen](#)

Info

[Wichtige Fristen](#)

[Ausschreibung von Professuren](#)

[Ausschreibung Laufbahnstellen](#)

Aktuelle Meldungen

UNI:VIEW



Umweltschutz, Menschenrechte und Bruttonationalglück (Teil 1)

Vier WissenschaftlerInnen der Universität Wien wirken am Aufbau der ersten Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Bhutan mit. Für uni:view berichten sie von ihrer Reise.

20.03.2017 | [\[weiter\]](#)

UNI:VIEW



Why study EcoS?

The master's programme EcoS deals with societal, political and economic aspects of East Asia. In the video professor Rüdiger Frank, Alejandra Cervantes, Jessica Lopez Nieto and Josef Falko Loher explain what this means.

20.03.2017 | [\[weiter\]](#)

PRESSE



Global Political Economy of Sustainable Development

Im Herbst 2017 startet erstmals das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" an der Universität Wien. Am 22. März findet eine Informationsveranstaltung zum Masterprogramm statt.

20.03.2017 | [\[weiter\]](#)



LISAvienna

@lifesciencevie FOLGT DIR

TWEETS

2.107

FOLGE ICH

801

FÖLLÖWER

787

GEFÄLLT MIR

1.142

LISTEN

1



LISAvienna hat retweetet



Universität Wien @univienna · 20. März

Neues #Competence Magazin von @PostgraduateVie - diesmal zum Thema "Wie entsteht Neues?" bit.ly/2mLIMqf #news



Wie entsteht Neues?

COMPETENCE, das Magazin des Postgraduate Center der Universität Wien, sucht Antworten

medienportal.univie.ac.at



4



5

Rise



Das Karrieremagazin für Studierende und Young Professionals der Universität Wien

S. 6

Einstieg

Auf Jobsuche.
Wie nutze ich Online-Karrierenetzwerke?

S. 20

Aufstieg

Generationenwechsel.
Zu Besuch bei der Wiener Leder-
manufaktur R.Horn's.

S. 40

Ausblick

Was uns beschäftigt.
Vom Beruf zur Berufung:
Auf der Suche nach Erfüllung.



Digitalisiere mich!

Der Arbeitsmarkt
der Zukunft.

SS 2017



universität
wien
uniport

Semesterfahrplan Karriere

Interessante Events und
wichtige Termine

03

März

28. März
CV & Motivations-
schreiben
Workshop

13.30-18.00 Uhr
Erika-Weinzierl-Saal,
Universität Wien

Wie setze ich meine Fähigkeiten optimal in Szene und wie überwinde ich eine Schreibblockade beim Motivationsschreiben? In diesem Workshop erfährst du, wie du deine Bewerbungsunterlagen zum Burner machst.

uniport.at/jobstart

04

April

4. April
Jobinterview
Workshop

13.00-18.00 Uhr
Sitzungszimmer Veranstaltungs-
management, Universität Wien
Ein Gefühl zwischen Freude und Furcht – das lang ersehnte Bewerbungsgespräch steht vor der Tür. Im Kopf beginnt es zu rattern: Bin ich wirklich die/der Richtige für den Job? Die Uniport-ExpertInnen bereiten dich optimal auf diese Extremsituation vor.
uniport.at/jobstart

25. April
„Digitalisierung der
Arbeit“
uniMind|Lecture

18.30-20.00 Uhr
Aula am Campus (Altes AKH)
Prof. Jörg Flecker wird u.a. folgende Leitfragen thematisieren: Wie unterscheidet sich die gegenwärtige Welt der Technisierung von früheren Innovationsschüben? Wie verändert sich die Qualität der Arbeit im Prozess der Digitalisierung?
postgraduatecenter.at/unimind

4. April
JobTalk

Die Bank von morgen – Jobprofile im Umbruch

18.00-20.00 Uhr
Skylounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1
Wer nach dem Studium im Bankensektor arbeiten möchte, findet schon lange keine staubige Institution mehr vor, sondern erlebt eine Branche am Puls digitaler Innovationen. Personalisierung, mobile Nutzung und Datenschutz sind nur einige Schlagworte, welche die Branche gerade beschäftigen.
uniport.at/banken

05

Mai

10. und 11. Mai
Karriereküche

ab 17 Uhr
Kochstudio „die Pause“,
am Spittelberg
Vier AbsolventInnen bereiten gemeinsam mit je zwei potentiellen Arbeitgebern ein köstliches 4-Gänge-Menü zu. Die wichtigsten Grundzutaten: ein abgeschlossenes Studium und Interesse an einer Tätigkeit im Handel.
uniport.at/karrierekueche



Tipp
von Tina Landreau
Expertin Karriereservice
Uniport

Du kannst nicht kochen? Bei der **Karriereküche geht es nicht um deine Kochkünste, sondern darum, Führungskräfte in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. Was eignet sich hier besser als gemeinsames Kochen und Essen?**

12. Mai
Bloggen in den
Natur- und Lebens-
wissenschaften
Workshop

09.00-17.00 Uhr
DLE Forschungsservice und
Nachwuchsförderung,
Berggasse 7
Heute ist es so einfach wie nie zuvor, eigene Texte im Internet zu publizieren. Für WissenschaftlerInnen bieten Blogs eine großartige Möglichkeit, sich direkt, persönlich und ohne Umwege über die klassischen Medien an die Öffentlichkeit zu wenden.
wtz-ost.at/veranstaltungen

18. Mai
Open Humanities:
Digital Humanities
Tools
Texttechnologie in den Geisteswissenschaften
Workshop

09.00-17.00 Uhr
DLE Forschungsservice und
Nachwuchsförderung,
Berggasse 7
Während sich unser alltägliches Leseverhalten durch die digitalen Medien stark verändert hat, ist der Einsatz digitaler Tools in der geisteswissenschaftlichen Forschung immer noch auf spezialisierte Bereiche beschränkt. Erkunde die neuen Möglichkeiten für die geisteswissenschaftliche Praxis.
wtz-ost.at/veranstaltungen

06

Juni

13. Juni
Uni Success 17

09.30-16.30 Uhr
Arkadenhof, Universität Wien
Die Berufs- und Karrieremesse für Berufseinstieg, Job und Weiterbildung für alle Studienrichtungen.
uni-success.at



13. Juni
Podiumsdiskussion
zur Semesterfrage:
„Gesundheit aus dem Labor – Was ist möglich?“

18.00 Uhr
Großer Festsaal der Universität Wien
Andreas Barner, Mediziner, Mathematiker, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Universität Wien sowie ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Boehringer Ingelheim, hält das Impulsreferat zur Diskussionsveranstaltung.
semesterfrage.univie.ac.at

Willst du mein Master sein?

Nach dem Bachelor gibt es viel mehr Möglichkeiten, als einfach den gleichlautenden Master zu inskribieren. Fächerübergreifende Masterprogramme sind eine tolle Möglichkeit, dich zu spezialisieren und gleichzeitig mit AbsolventInnen anderer Disziplinen zu vernetzen.

Science-Technology-Society

Kosten	Keine
Sprache	Englisch
Plätze	30
Dauer	4 Semester (Vollzeit)
Zulassung	CV, Motivationsschreiben, Bachelor-Abschlusszeugnis, Englischkenntnisse
Start	1. Oktober 2017
Anmeldefrist	1. März bis 30. April 2017
Abschluss	MA – Master of Arts
Beschreibung	Im Rahmen dieses Masterprogramms werden Personen ausgebildet, die mit ihren detaillierten und kritischen Analysen einen Beitrag zu einem wissenschaftlich fundierten Verständnis der immer bedeutender werdenden Beziehungen zwischen Wissenschaft, Technik und Gesellschaft leisten möchten. Durch die wachsende Anzahl an Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Technik entsteht ein Bedarf an MitarbeiterInnen, die in diesem Bereich über fundiertes Wissen sowie Analyse- und Kommunikationsfähigkeiten verfügen und mit dieser Expertise neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen.

Global Political Economy of Sustainable Development

Kosten	14.500 Euro
Sprache	Englisch
Plätze	30
Dauer	3 Semester (Vollzeit) oder 5 Semester (Teilzeit)
Zulassung	Englisch, Level C1
Start	Herbst 2017
Anmeldefrist	31. Mai 2017
Abschluss	MSc – Master of Science
Beschreibung	Nicht zuletzt durch die Verabschiedung der Agenda 2030 der UN rückt in den kommenden Jahrzehnten die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer, ökonomischer und ökologischer Ebene ins Zentrum weltweiter Bestrebungen. Mit seinem Sitz in der UNO City zielt das Master-Programm darauf ab, maßnahmenorientiertes Wissen für das Entwerfen nachhaltiger Strategien auf nationalem und internationalem Level direkt am Ort des Geschehens zu vermitteln.

The Master Program will not only engage students in a critical rethink of prevailing modes of production and consumption, but offer them practical tools to design processes and policies to advance sustainable development.

Programmdirektor
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand

Psychomotorik

Kosten	10.100 Euro (+ zirka 120 Euro für Outdoor-Camp)
Sprache	Deutsch
Plätze	24
Dauer	4 Semester (berufsbegleitend)
Zielgruppe	Diese Weiterbildung richtet sich vor allem an LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, GesundheitsexpertInnen, PsychologInnen, Physio- und ErgotherapeutInnen sowie LogopädInnen.
Start	jährlich im Juli
Anmeldefrist	jährlich Ende März
Abschluss	MA – Master of Arts
Beschreibung	Psychomotorik ist eine neue wissenschaftliche Disziplin, in der es um Bewegung, Lernen und Persönlichkeitsentwicklung geht.

Ein Hauptproblem unserer Gesellschaft besteht darin, dass wir uns zu wenig bewegen und die Wirkungen von Bewegung zu wenig bewusst sind. Der ‚ULG Psychomotorik‘ ist eine kreative Antwort der Wissenschaft auf diese Entwicklung. Es geht um psychomotorische Lehr- und Lernmethoden sowie um die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung über das Medium Bewegung.

Lehrgangsleiter
Univ.-Prof. Mag. Dr. Otmar Weiss

Jetzt
kostenlos ein
Exemplar anfordern!



WEITERBILDEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Von „Global Political Economy of Sustainable Development (MSc)“ über „Gerontologie und soziale Innovation (MA)“ bis zu „Dolmetschen mit neuen Medien“ und „European Studies (M.E.S.)“: Das Postgraduate Center der Universität Wien bietet über 50 postgraduale Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse.

Holen Sie sich jetzt die neue Gesamtbroschüre 2017/18 und informieren Sie sich zu den interdisziplinären, praxisorientierten Weiterbildungsprogrammen. Einfach downloaden oder Zusendung anfordern.

Inhalt

- In eigener Sache
- Termine Wien
- Weiterbildungen
- Termine Bundesländer
- Jobs
- Publikationen / Links
- Kampagnen / Weitere Hinweise
- INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER

In eigener Sache

AG Globale Verantwortung

Workshop: Peer-Learning Event - Partnering with the Private Sector

Als Teil des Projekts „Erfolgreiche Kooperationen zwischen NGOs und Unternehmen“ veranstaltet die AG Globale Verantwortung am 6. April 2017 ein Peer-Learning Event ausschließlich für ihre Mitglieder.

[Details](#)

Termine Wien

Welthaus, DKA, CPT, u.a.

Soja: Der Fleisch gewordene Wahnsinn Filmpräsentation & Gespräch

24.3.2017, 18 Uhr, Otto-Mauer Zentrum, Währinger Str. 2-4, 1090 Wien

[Details](#)

Referat Weltkirche der Erzdiözese Wien

Dialog für Eine Welt

25.3.2017, 13:30 - 21 Uhr, Don Bosco Haus, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien

[Details](#)

grenzenlos - Interkultureller Austausch

Weltweit aktiv ab 50 - Tatendrang kennt keine Altersgrenzen

28.3.2017, 19 Uhr, Soulsisters-Zentrum für Frauen in der Lebensmitte, Goldeggasse 2/5, 1040 Wien, Anmeldung unter: barbara.eglitis@grenzenlos.or.at

[Details](#)

VIDC

Für Recht und Freiheit!

29.3.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie Wien, Festsaal, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien, Anmeldung an: fanizadeh@vidc.org

[Details](#)

Ökosoziales Forum Österreich

Mehr Frauen in die Politik – Überzeugung oder Schönwetterprogramm?

30.3.2017, 19 - 20:30 Uhr, Universität Wien, Großer Hörsaal, Tiefparterre, 1010 Wien, Universitätsring 1, Anmeldung online

[Details](#)

KEF & APPEAR

Radio – „Welt im Ohr“ wird fünf und feiert, präsentiert und sendet.

30.3.2017, 19 Uhr, RadioCafe im Radiokulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

[Details](#)

voluntaris - weltweit.erfahrung.teilen

2.voluntaris-Frühstücksgespräch

31.3.2017, 9:30 - 11 Uhr, Albert's Café. Lounge - Albert Schweitzer Haus, Garnisongasse 14-16, 1090 Wien

[Details](#)

VIDC

50 Jahre israelische Besatzung - Zur Zukunft Palästinas

3.4.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie, Festsaal, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien, Anmeldung an: seewald@vidc.org

[Details](#)

Bildung im C3ntrum

UmWELTgestalten. Wie verändern wir die Welt – und zwar nachhaltig?

4.4.2017, 17:15 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

WIDE

Gender in der humanitären Hilfe

6.4.2017, 9 - 17 Uhr, WIDE, Margaretenstr. 166/Dachgeschoß, 1050 Wien

[Details](#)

Samariterbund

„Zadruga“ – Samariterbund hilft serbischen Kleinbauern

6.4.2017, 18 Uhr, Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Hollergasse 2-6, A-1150 Wien, 4. Stock

[Details](#)

Ökosoziales Forum Österreich

Die Stunde der Populisten: Wie sich unsere Politik trumpetisiert und was wir dagegen tun können

24.4.2017, 18:30 - 20 Uhr, Juridicum Wien, Dachgeschoss, 1010 Wien, Schottenbastei 10-16, Anmeldung online

[Details](#)

NPO FrauenNetzwerk

FrauMachtKarriere

25.4.2017, 18 Uhr, Kulturcafé Tachles, Karmeliterplatz 1, 1020 Wien, Anmeldung unter:

office@npo-frauennetzwerk.at

[Details](#)

Wir für Umwelt, Umweltdachverband

Charity Walk 2017 „SCHRITT.MACHER für Wasser, Wald & Wohlbefinden“

29. & 30.4.2017, Nähere Infos zu der Veranstaltung bzw. den Projekten, die durch den „Wir für Umwelt - Charity Walk 2017“ ermöglicht werden online, Anmeldefrist: 16. April 2017

[Details](#)

Weiterbildungen

Projektwerkstatt mit sozialer Verantwortung

Praxisworkshop: Leiten und Strukturieren von Teams

30. & 31.3.2017, ganztägig, Projektwerkstatt, Mosergasse 14/17, 1090 Wien
Anmeldung unter: office@projektwerkstatt.or.at

[Details](#)

Amnesty Academy

Menschenrechte finden Stadt - Ein Menschenrechtsspaziergang durch Wien

22.4.2017, 10 - 13 Uhr, Haupteingang der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

ÖSFK - Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung

Specialisation Course Conflict Transformation

5. - 14.5.2017, Friedensburg Schlaining, Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
Alle Informationen zum Kursprogramm online

[Details](#)

Amnesty Academy, UNHCR

Flucht ist niemals freiwillig! Umgang mit dem Asylrecht in Österreich

19.5.2017, 14:30 -18 Uhr, UNO City, UNHCR, Gate 1, Besucherzugang, Wagramerstraße 5, 1220 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

Universität Wien, ÖFSE und UNIDO

Postgraduales Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development"

Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien.

[Details](#)

Termine Bundesländer

FIAN

Hunger.Macht.Profite. - Filmtage zum Recht auf Nahrung

9.3.-7.4.2017, Alle Informationen zum Programm online

[Details](#)



SERI EMPFIEHLT: MASTERSTUDIENGANG „GLOBAL POLITICAL ECONOMY OF SUSTAINABLE DEVELOPMENT“



Die Universität Wien startet ab kommenden Herbst ein neues Masterprogramm „Global Political Economy of Sustainable Development“. Der interdisziplinäre Universitätslehrgang wird in drei Semestern Vollzeit bzw. in fünf Semestern berufsbegleitend in Kooperation mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft für Internationale Entwicklung (ÖFSE) und der United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) durchgeführt. Die Unterrichtssprache ist Englisch. TeilnehmerInnen schließen mit dem akademischen Grad „Master of Science (MSc)“ ab. Lesen Sie [die gesamte Pressemeldung hier](#).

Die Anmeldefrist läuft bis 31. Mai 2017. Nähere Informationen zum Masterprogramm unter:
www.postgraduatecenter.at/sustainable-development

Am 22. März 2017 informieren der wissenschaftliche Leiter, Ulrich Brand, und der wissenschaftliche Koordinator, Werner Raza, über Inhalt und Organisation des Masterprogramms.

Wann? Mittwoch, 22. März 2017, 17-19 Uhr

Wo? Alois Wagner-Saal im C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, 1090 Wien, Sensengasse 3

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten unter: info.sustainable-development@univie.ac.at

SPRACHE:

 Deutsch  English

Alle News

- Highlights
- Events
- Blog
- SERI empfiehlt



Inklusive Hochschule

Diversität. In der Schule und auch danach sollen möglichst alle mit an Bord genommen werden. Pädagogische Hochschulen setzen Initiativen.

Inklusion im Bildungsbereich zu verwirklichen geht weit über die aktuell debattierte Entscheidung hinaus, Sonderschulen zu schließen. Inklusion bedeutet, die Vielfalt einer Gesellschaft als Ressource zu sehen. Im Klassenzimmer heißt das laut Wolfgang Plaute, Vizerektor der PH Salzburg, bewusst das Miteinander von Schülern mit Hochbegabung und mit Förderbedarf, mit und ohne Behinderung, mit verschiedenen Erstsprachen und Herkunftsländern und aus verschiedenen sozialen Milieus anzustreben. Diesem Anspruch will man an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig nun auch auf der Ebene der Lehrerbildung gerecht werden.

Besondere Berufsausbildung

Im Rahmen des Zertifikatshochschulprogramms „Blue“ (Bildung, Lebenskompetenz und Empowerment) sollen künftig Personen mit kognitiver Beeinträchtigung an der PH aufgenommen werden. Sie werden zwar kein Studium, jedoch eine berufsorientierte Ausbildung in Richtung sozialer Berufe absolvieren, die ebenso wie ein PH-Bachelorstudium vier Jahre dauert. Insgesamt acht Plätze werden dafür vorgesehen, verbunden mit einem Pool von Praktikumsfirmen und -organisationen. „Wir wollen keinen Etikettenschwindel betreiben und so tun, als ob kognitiv beeinträchtigte Menschen bei uns ein Billigstudium absolvieren können“, sagt Plaute, der das Konzept der in-

klusiven Hochschule an der PH Salzburg wesentlich verantwortet. Man wolle jedoch Menschen, bei denen dies sinnvoll sei, zu einer beruflichen Perspektive verhelfen. Ebenso wichtig sei der Mehrwert für die Lehramtsstudierenden, die im gemeinsamen Studium mit Menschen mit Beeinträchtigungen wichtige Erfahrungen für den Beruf machen könnten.

Blue ist nur ein Mosaikstein eines umfassenden Inklusionskonzepts, das einen reflektierten Umgang der Studierenden mit Diversität fördern will, und zwar sowohl hinsichtlich Beeinträchtigung als auch Gender, Migration sowie Bildungs- und sozialem Hintergrund. Zu jedem Bereich ist ein Bündel an Maßnahmen geplant. So sollen vermehrt Männer als zukünftige Primarstufenlehrer oder Studierende mit Migrationshintergrund als Lehrpersonen gewonnen werden. Mit Brückenkursen, Mentoringprogrammen und niederschweligen Beratungsangeboten für Eltern und Schüler schon lang vor dem Studienbeginn sollen auch junge Menschen aus einem bildungsfernen oder sozial schwächeren Umfeld für den Lehrerberuf interessiert werden.

Neue Ansätze zur Inklusion von Studierenden verfolgt auch die Pädagogische Hochschule Steier-

mark (PHSt). Hier gestalten Teams von Lehrenden mit und ohne Behinderung den Unterricht in ausgewählten Lehrveranstaltungen gemeinsam. „Die Präsenz von Lehrenden mit Behinderung trägt zur Bewusstseinsbildung bei Studierenden bei und macht deutlich, dass Inklusion alle Lebensaspekte und -abschnitte betrifft und nicht mit Ende der Schulzeit aufhört“, sagt Andrea Holzinger, Leiterin des Instituts für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik und Kollegiumsvorsitzende der PHSt. „Lehrende mit Behinderung geben aus eigener Betroffenheit authentisch weiter, welche Unterrichtsstrukturen und -methoden sie selbst als förderlich oder einschränkend erfahren haben.“

Laut der Novelle des Hochschulgesetzes haben die Pädagogischen Hochschulen seit dem Studienjahr 2012/13 auch Menschen mit Behinderungen zum Studium zuzulassen, sofern eine grundsätzliche Eignung für den Lehrberuf besteht. An der PHSt studieren seither acht Personen mit Seh- oder Hörbehinderungen oder anderen körperlichen Einschränkungen. Ab kommendem Studienjahr wird zudem in Kooperation mit der Universität Graz eine Behindertenbeauftragtenstelle geschaffen und eine Professur für inklusive Pädagogik besetzt werden. (EPI)

„Unsere Ausbildung für kognitiv beeinträchtigte Menschen ist kein Billigstudium.“

Wolfgang Plaute, Vizerektor PH Salzburg

HIER BILDEN SICH NEUE PERSPEKTIVEN!



Jetzt informieren!
information@bfi.wien

Mediation und Konfliktmanagement | Diplomelehrgang
Infoabend: 04.04.2017 | Start: 21.04.2017

Innovationsmanagement | Diplomelehrgang
Infoabend: 22.06.2017 | Starts: 21.04. und 15.09.2017

Supervision und Organisationsentwicklung | Diplomelehrgang
Infoabend: 27.06.2017 | Start: 13.11.2017

Zertifizierte/r FachtrainerIn
Infoabend: 29.05.2017 | Start: 03.07.2017

Viele kostenlose Info-Veranstaltungen und alles Wissenswerte rund um das umfassende Bildungsangebot des BFI Wien sind nur einen Klick entfernt: www.bfi.wien

„Die Presse“ Education Wall – Aktuelles auf einen Blick

www.fh-burgenland.at

FH Burgenland
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

InfoLounge
1. April
10 – 12 Uhr

- Soziales
- Gesundheit
- Energie-Umweltmanagement
- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Zentral-Osteuropa)
- Informationstechnologie und Informationsmanagement

HIER BILDET SICH DIE DIGITALE ZUKUNFT!

bfi
BILDUNG. FREUDE. INKLUSIVE.

BUSINESS SERVICE
01/81178-10160
business-service@bfi.wien

SMARTE GESELLSCHAFTEN BRAUCHEN SMARTE KÖPFE.
Die digitale Zukunft ist heute. Arbeitsabläufe, Produktzyklen – ja ganze Branchen – ändern sich über Nacht. Wer hier am Ball bleiben will, braucht bestens geschultes Personal. Mit dem BFI Wien sind Sie ideal für diese und andere Herausforderungen der Zukunft gerüstet.

www.bfi.wien

POSTGRADUATE CENTER **universität wien**

WEITERBILDEN AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Jetzt kostenlos Gesamtbroschüre anfordern

Informieren Sie sich über die mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse.

Jetzt kostenlos anfordern unter:
www.postgraduatecenter.at

imc
FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES / AUSTRIA

Neuer Masterstudiengang
DIGITAL BUSINESS INNOVATION AND TRANSFORMATION*

www.fh-krems.ac.at

MEDIEN & DESIGN **FH JOANNEUM**
University of Applied Sciences

DAS BILD IST DAS NEUE WORT

Master-Lehrgang
VISUELLE KOMMUNIKATION UND BILDMANAGEMENT

Erstmals ab Herbst 2017

Kontakt und Information
FH JOANNEUM, Alte Poststraße 152, 8020 Graz, AUSTRIA
T: + 43 (0)316 5453-8660, E: vis@fh-joanneum.at
www.fh-joanneum.at/vis

Education Wall

Die Presse

Mit der „Education Wall“ bietet Ihnen „Die Presse“ 2017 eine **Fixplatzierung im Ressort Bildung**, welche jedes Wochenende erscheint.

Kontakt:
Ing. Andreas Walter,
Senior Key Account Manager Bildung
Tel.: 01 514 14 – DW 218
andreas.walter@diepresse.com

**WEITERBILDEN
AN DER UNIVERSITÄT WIEN**

Informieren Sie sich in der aktuellen
Gesamtbroschüre und entdecken Sie das
vielfältige Weiterbildungsangebot der
Universität Wien.



**Jetzt
Gesamtbroschüre
2017/18 anfordern**

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet rund 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen Bildung & Soziales, Gesundheit & Naturwissenschaften, Internationales & Wirtschaft, Kommunikation & Medien sowie Recht an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

www.postgraduatecenter.at

Rätsel-hafte Alumni

WOHLTÄTER DER MENSCHHEIT. Als Begründer einer ganzen Fachrichtung brachte er es zu Weltruhm und Reichtum, den Nobelpreis holte dann aber nicht er, sondern einer seiner Söhne. Wer war's?

TEXT: KLAUS TASCHWER

Es gibt nur wenige Absolventen der Universität Wien, die aus so ärmlichen Verhältnissen stammten und dann – auch aufgrund der an der Universität erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten – mehr Geld verdienten als der diesmal gesuchte Alumnus. Damit nicht genug, war der Herr Doktor mit vielen Herrschern und Staatsmännern seiner Zeit persönlich bekannt und zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht nur in Wien weltberühmt.

Maßgeblich für seinen internationalen Ruhm und den Reichtum, der bald wieder dahinschmolz, war eine Reise in die Vereinigten Staaten, wo er in nicht einmal drei Monaten zum unverhofften Superstar wurde. Über kaum einen anderen Österreicher ist in so kurzer Zeit so viel Positives in amerikanischen Zeitungen berichtet worden wie damals über ihn: Letztlich brachte er drei dicke Bände zurück nach Wien, die über 1.000 Zeitungsausschnitte über sein segensreiches Wirken in den USA enthielten.

Nach der Reise wurde man auch in Stockholm auf den Pionier seines Faches aufmerksam, der es auch zum Professorentitel an seiner Alma mater brachte: Er



wurde von da an immerhin acht Mal für den Nobelpreis vorgeschlagen, einmal verpasste er ihn angeblich nur um eine Stimme. Das mit dem Nobelpreis holte dann sein jüngerer Sohn nach, der – so wie sein älterer Sohn – ebenfalls an der Universität Wien studierte.

Ähnlich wie ihr Vater waren auch die beiden Sprösslinge schriftstellerisch begabt. Der Ältere der beiden, der Mitarbeiter des Vaters werden sollte, verfasste über diesen sehr amüsante Erinnerungen, die zu einem Bestseller wurden. Anekdoten über den gesuchten Alumnus gibt es genug, er war schließlich nicht nur eine höchst originelle Persönlichkeit, sondern zudem einer der ersten Motorrad- und Autobesitzer Österreichs, ein wenig begabter Ski- und Tennis-Pionier, aber auch ein Wohltäter für die Ärmsten, vor allem nach dem Ersten Weltkrieg: Ein nach ihm benannter Fonds unterstützte bedürftige Kinder und Studierende der Universität Wien.

Dabei hatte der Gesuchte im Ersten Weltkrieg selbst sein gesamtes Vermögen verloren. Das machte es nötig, dass er auch noch lange nach seinem 70.

Geburtstag mit seinem älteren Sohn jährlich zum Geldverdienen nach New York fuhr, wo er auch Ehrenbürger war. Die Weltwirtschaftskrise 1929 raffte freilich auch diese Ersparnisse dahin.

Diese finanziellen Verluste konnten der robusten Natur dieses Lieblings der Götter und Wohltäters der Menschheit nur wenig anhaben. Mit über 81 Jahren veröffentlichte er seine Autobiografie, zunächst auf Englisch, dann erst auf Deutsch. Das Buch endet damit, dass der Gesuchte seinem eigenen Begräbnis beiwohnt. Gestorben ist er freilich erst zehn Jahre später im Alter von fast 92 Jahren.

Wie heißt der erfolgreiche Alumnus und wie seine beiden Söhne, die ebenfalls an der Uni Wien studierten? Nach welchem Kleidungsstück wird im Untertitel seiner 1936 erschienenen englischen Autobiografie gesucht? Der Gesuchte gab einem Kollegen, der 1876 an der Uni Wien promovierte und sich 1878 mit einer Arbeit über den Selbstmord habilitierte, Privatlektionen. Wie lautet der Name dieses Gelehrten, der als erster Präsident eines Nachbarlandes berühmt wurde?

MITSPIELEN UND GEWINNEN!

Schicken Sie uns die vier gesuchten Namen sowie den Namen des Kleidungsstückes bis zum 23. April an:
redaktion@univie-magazin.at

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare der neu aufgelegten deutschen Version der Autobiografie des gesuchten Alumnus. Das Buch, in dem sich die Antworten auf alle drei Fragen finden, erscheint dieser Tage im Czernin Verlag, kommentiert und mit einem Nachwort versehen vom Autor dieses Rätsels.

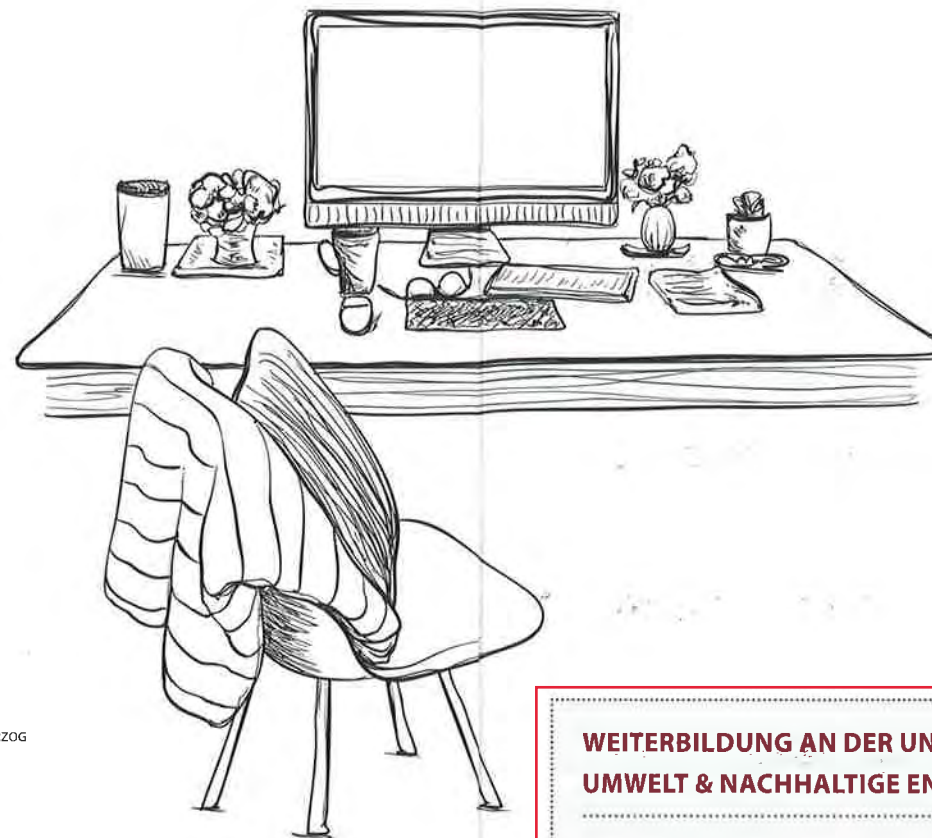
Und die war's beim letzten Mal: Gesucht war die Kernphysikerin Lise Meitner, die bei Ludwig Boltzmann studierte und mit dessen Tochter Henriette zur Matura antrat. Unvorstellbare 48 Mal war die Alumna für den Nobelpreis nominiert. Sie lieferte 1939 die erste physikalisch-theoretische Erklärung der Kernspaltung.

Gewonnen haben Mag. Dr. Johanna Auinger, Mag. Brigitte Awart und DI Mag. Peter Hirschegger, MSc MSc – wir gratulieren!

Wie war eigentlich Ihr Jobeinstieg?

UMWELT-JOB. Das Studium ist abgeschlossen, der erste Jobeinstieg geschafft. Wie sie ihren Job gefunden haben, was hilfreich beim Einstieg war und was ihnen im Job wichtig ist, fragen wir AbsolventInnen, die in verschiedenen Jobwelten tätig sind. Diesmal: eine Geographie-Alumna im Umweltbereich.

INTERVIEW: SIEGRUN HERZOG



univie: Seit wann sind Sie in Ihrem aktuellen Job tätig? Und was sind Ihre Aufgaben?

Catrin Promper: Ich arbeite seit 2013 für das Ministerium für ein lebenswertes Österreich in der Abteilung für Wildbach- und Lawinenverbauung, wo ich für internationale Kooperationen und Projekte im Bereich des alpinen Naturgefahrenmanagements zuständig bin. Meine Tätigkeiten umfassen unter anderem die Koordination und Vertretung in Arbeitsgruppen zu Naturgefahrenmanagement im Rahmen der Alpenkonvention oder der EU-Strategie für den Alpenraum sowie die Koordination des 2016 gegründeten Frauennetzwerkes für Expertinnen im Naturgefahrenmanagement (www.we4drr.net).

Wie haben Sie Ihren Job gefunden?
Eine Freundin hat mich auf die Ausschreibung aufmerksam gemacht.

Wie lief das Bewerbungsgespräch ab?
Nach meiner Bewerbung für eine Stelle als Verwaltungspraktikantin wurde ich zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Bei

diesem Gespräch waren mehrere Mitglieder der Fachabteilung sowie eine Vertreterin der Personalabteilung anwesend. Natürlich war ich nervös, aber ich hatte mich gut vorbereitet, und so war das Gespräch eigentlich sehr angenehm. Die Fragen spannten sich von den „Klassikern“ über inhaltliche Aspekte bis hin zu meiner vorherigen Tätigkeit und wurden zum Teil auch auf Englisch gestellt.

War Ihr Studium ein Türöffner für den Job?
Ich denke, dass ich im Bewerbungsgespräch letztendlich durch meine Spezialisierung auf Naturgefahrenrisiko im Geographiestudium und die weitere Vertiefung während meiner Dissertation sowie meine Erfahrung in internationalen Projekten überzeugen konnte.

Was aus dem Studium nützt Ihnen im Job?
Das Geographiestudium ist sehr vielfältig – Risikoforschung, Raumordnung, Sozialgeographie, Kartographie etc. –, viele dieser Facetten spiegeln sich auch jetzt in meinem Arbeitsalltag wider. Zusätzlich zum Wissen aus meiner Spezialisierung im Naturgefahrenrisikobereich kann ich Basiskenntnisse

aus den unterschiedlichsten Fachbereichen einbringen und so oftmals durch eine zusätzliche Sichtweise ergänzen. Weiters sind diese Kenntnisse in der Koordination von interdisziplinären Stakeholderprozessen sehr nützlich.

Wie wichtig ist Ihnen Jobsicherheit?
Ich bin über das Thema bzw. den Inhalt der Ausschreibung in der Verwaltung gelandet und nicht, weil ich das angestrebt hätte. Unter fairen Bedingungen ist für mich der Inhalt des Jobs jedenfalls wichtiger als die Art des Dienstverhältnisses. Ein idealer Job ist für mich, wenn man gerne in die Arbeit geht und auch einen Sinn sieht in dem, was man macht – aus meiner Sicht habe ich es perfekt erwischt! •



Catrin Promper, Alumna der Geographie, Ministerium für ein lebenswertes Österreich

GRAFIK: SHUTTERSTOCK/PYCHUK - FOTO: PRIVAT

TIPPS DER UNI-PORT-KARRIEREBERATER/INNEN

Welche Möglichkeiten haben AbsolventInnen, auch geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Studien, im Umweltbereich Fuß zu fassen?

Die Branche ist auf jeden Fall zukunfts-trächtig. Für viele Stellen ist tatsächlich ein fachlich einschlägiges, sprich ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium nötig. Mehr als auf die Branche kommt es aber auf die Position an, die man anstrebt, und wie diese mit den eigenen Zielen und Motivationen zusammen-passt. Auch im Umweltbereich werden Leute für Marketing, Controlling oder Öffentlichkeitsarbeit gesucht – wer weiß, was er/sie mit dem Studium erreichen will, wird jedenfalls gute Karten haben!

Abgesehen von fachlichen Inhalten – welche Qualifikationen aus dem Studium sollten AbsolventInnen in der Bewerbung noch hervorheben?

Jedes Studium ist ein Lernfeld – neben fachlichem Know-how stärkt man persönliche Kompetenzen. AbsolventInnen sollten sich fragen: Welche Fähigkeiten, neben den fachlichen, habe ich noch aufgebaut? Waren u. a. meine Teamfähigkeit, meine organisatorische Stärke, eigenständiges Arbeiten oder Kommunikationsfähigkeit wesentlich für den erfolgreichen Abschluss meines Studiums? Und in welchen Situationen habe ich diese Skills gespürt? Die Kompetenzen immer mit konkreten Beispielen schildern – aus dem Studium, aus Nebenjobs oder Praktika.

Mehr zu Berufseinstieg & Karriere:
www.uniport.at

WEITERBILDUNG AN DER UNI WIEN ZU UMWELT & NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Neu ab Herbst 2017: Global Political Economy of Sustainable Development

Nachhaltige Entwicklung steht im Zentrum des interdisziplinären Universitätslehrgangs (MSc). Der ULG vermittelt Methoden für die soziale und ökologische Gestaltung von Politik und wendet sich an Personen aus der Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit, dem Sozialbereich, der Umwelt-, Wirtschafts- und Finanzpolitik bzw. an Personen, die dort tätig werden wollen.

Start: Herbst 2017 | **Kosten:** EUR 14.500,- / 15 % Ermäßigung für Mitglieder im Alumniverband (2 Plätze)

Bewerbung bis 31. Mai 2017

www.postgraduatecenter.at/sustainable-development

Risikoprävention und Katastrophenmanagement

Das berufsbegleitende und praxisorientierte Masterprogramm (MSc) vermittelt vertiefende Kompetenzen, um komplexe Situationen im Kontext des Katastrophen-schutzes, der Risikoprävention und des Katastrophen-managements ganzheitlich zu erfassen, zu beurteilen und notwendige Maßnahmen einzuleiten.

Start: Oktober 2017 (4 Semester, berufsbegleitend)

Kosten: EUR 9.800,- / 15 % Ermäßigung für Mitglieder im Alumniverband (2 Plätze) | **Bewerbung** bis 29. Mai 2017

Tipp: Infoabend am 27. März 2017, 17.00 Uhr, Campus Lounge, www.postgraduatecenter.at/oerisk

uniport.at

Zeit, sich abzuheben

Bereit fürs Berufsleben

Karriereservice der Universität Wien
von Beratung & Coaching über Bewerbungs-trainings bis zu Jobvermittlung und Netzwerk-Events mit Arbeitgebern

universität wien
uniport

VERANSTALTUNGSKALENDER

März – Juni

REDAKTIONSSCHLUSS: 3.3.2017

www.alumni.ac.at/termine
<http://kalender.univie.ac.at>

MÄRZ

DI • 28.03. • 13³⁰ – 18⁰⁰ • (A) (E) 50,-/39,-/0,-
Job-Start-Workshop
CV & Motivationsschreiben: Zeit sich abzuheben! Mit Bewerbungsunterlagen überzeugen.
Hauptgebäude, Erika-Weinzierl-Saal
www.uniport.at/jobstart

DI • 28.03. • 19⁰⁰ • (A) (E)
Nahaufnahme – Österreichische Autor/inn/en im Gespräch:
Andrea Winkler. Die Autorin (Alumna der Germanistik und Theaterwissenschaft) liest aus drei ihrer Bücher, u.a. „König, Hofnarr und Volk“.
Literaturhaus Wien, Seidengasse 13
www.literaturhaus.at

FR • 31.03. • 17⁰⁰ • (A) (E)
Antrittsvorlesung
Univ.-Prof. Claudia Plant (Informatik).
Hauptgebäude, Festsaal

APRIL

DI • 04.04. • 13⁰⁰ – 18³⁰ • (A) (E) 50,-/39,-/0,-
Job-Start-Workshop
Jobinterview – Stellen Sie sich mal vor ...! Sicher auftreten im Bewerbungsgespräch.
Hauptgebäude, Sitzungszimmer des Veranstaltungsmanagements
www.uniport.at/jobstart

DI • 04.04. • 18⁰⁰ – 20⁰⁰ • (A) (E)
JobTalk – Podiumsdiskussion
Erste Runde: Führungskräfte über ihren Alltag und Anforderungen an neue MitarbeiterInnen; zweiten Runde: BerufseinsteigerInnen über ihre On-Boarding-Phase und Aufgabenbereiche.
Networking Buffet.
Sky Lounge (DG), Oskar Morgenstern Platz 1

DI • 04.04. • 18³⁰ – 20⁰⁰ • (A) (E)
Bevölkerungspolitik und der Staat
Nord-Süd Ungleichheit_en (Prof. Dr. Shalini Randeria, Inst. für die Wissenschaften vom Menschen, IWM)
Campus, Hof 2, Hörsaal B
<http://gender.univie.ac.at/veranstaltungen>

MI • 05.04. • 09⁰⁰ – 17⁰⁰ • (A) (E)
Einführung in das wissenschaftliche Bloggen
Überblick über derzeitige Praktiken des Wissenschaftsbloggens und alle damit verbundenen Fragen.
DLE Forschungsservice und Nachwuchsförderung, SR 2, Berggasse 7
www.wtz-ost.at/veranstaltungen

FR • 07.04. • 18³⁰ – 19³⁰ • (A) (E)
Nachts auf der Sternwarte
Star Formation in Orion (Karolina Kubiak, in englischer Sprache)
Universitätssternwarte, Türkenschanzstr. 17
sternwartennaechte.univie.ac.at

DI • 11.04. • 17⁰⁰ – 19⁰⁰ • (A) (E)
Philosophische Kinotherapie in der Suchtbehandlung (Martin Poltrum). „Zur Ästhetik der Philosophischen Praxis“.
NIG, Universitätsstraße 7, 3. Stock, HS 3 D

MI • 19.04. • 19⁰⁰ • (A) (E)
Konzert La Musa_concert on campus
Mit KünstlerInnen aus Argentinien, Österreich und anderen Ländern im Gedenkort DENK-MAL Marpe Lanefesch.
Campus, Hof 6
www.forum-zeitgeschichte.univie.ac.at

SA • 22.04. • 09⁰⁰ – 18⁰⁰ • (A) (E) 20,-
WordCamp Vienna 2017. WordPress Konferenz für Blogger, Webseiten-Besitzer, Webdesigner, Webdeveloper. Campus, HS C1, 2017.vienna.wordcamp.org

DI • 25.04. • 18³⁰ – 20⁰⁰ • (A) (E)
Digitalisierung der Arbeit
uniMind-Lecture von Univ.-Prof. Jörg Flecker (Inst. f. Soziologie). Unternehmen im Dialog mit Universitäten.
Wirtschaftskammer Wien, Stubenring 8–10
www.postgraduatecenter.at/unimind

MI • 26.04. • 18³⁰ – 20⁰⁰ • (A) (E)
Geschichte am Mittwoch. Zur Stellung von Kammerzweigen am frühneuzeitlichen Wiener Hof (Eva Seemann, Zürich)
Hauptgebäude, Hörsaal 45
www.univie.ac.at/Geschichte

(A) Anmeldung (A) keine Anmeldung (E) Eintritt (E) Eintritt frei

MAI

MI • 10.05. & 11.05. • 17⁰⁰ • (A) (E)
Karriereküche. Das kreative Kochevent zum Kennenlernen: Vier AbsolventInnen bereiten gemeinsam mit zwei potenziellen Arbeitgebern ein köstliches 4-Gänge-Menü zu.
www.uniport.at/karrierekueche

DO • 11.05. • 15³⁰ – 19³⁰ • (A) (E)
Kunden- und Mitarbeiterverhalten ändern. Eine verhaltensökonomische Perspektive. uniMind-Lecture von Univ.-Prof. Jean-Robert Tyran (WiWi)
Campus, Alte Kapelle
www.postgraduatecenter.at/unimind

SA • 13.05. • 13⁰⁰ – 14³⁰ • (A) (E) 6,-/4,-
Öffentliche Campusführungen
Lernen Sie die wechselvolle Geschichte des Uni-Campus kennen.
Weitere Termine: 29.4., 10.6.
Campus, Karlik-Tor (Ecke Alserstr./Otto-Wagner-Platz, Ostarrichi-Park)
www.univie.ac.at/fuehrungen

DO • 18.05. • 09⁰⁰ – 17⁰⁰ • (A) (E)
Open Humanities: Digital Humanities Tools. Texttechnologie in den Geisteswissenschaften – eine Open-Source Toolbox.
DLE Forschungsservice und Nachwuchsförderung, SR 2, Berggasse 7
www.wtz-ost.at

MO • 22.05. • 18⁰⁰ – 19³⁰ • (A) (E)
Infoabend alma Mentoring zum Berufseinstieg
Für Studierende und JungabsolventInnen der Uni Wien.

Ab Oktober beginnt ein neuer Durchgang des alma Mentoring Programms. Die Bewerbungsfrist dafür startet Anfang Juni, Interessierte können sich beim Infoabend über Details zum Programm und zur Teilnahme informieren.
Campus, Aula, Hof 1
www.alumni.ac.at/alma

DI • 23.05. • 16⁰⁰ – 20⁰⁰ • (A) (E)
Marx als Visionär des Kapitalismus und analytische Ökonomie. Das Verhältnis von einem historischen Ansatz zu einer Ökonomie im modernen Sinn, anlässlich von 150 Jahre von Karl Marx' „Das Kapital“.
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Sky-Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at

DI • 30.05. • 18¹⁵ • (A) (E)
Wissenschaft & Praxis. Das neue Verhältnis zwischen Staat und Wirtschaft – Braucht es einen New Deal?
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Sky-Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, wissenschaftundpraxis.univie.ac.at

JUNI

DI • 13.06. • 09³⁰ – 16³⁰ • (A) (E)
Uni Success 17. Messe für Berufseinstieg, Job und Weiterbildung: interessante Arbeitgeber, Infostände, Vorträge, Workshops und Bühnendiskussionen.
Hauptgebäude, Arkadenhof
www.uni-success.at

DI • 13.06. • 15³⁰ – 19³⁰ • (A) (E)
Die Stadt ist kein Museum. Über Veränderungen des städtischen Lebens und deren Gestaltungs(un)möglichkeiten. uni-Mind-Lecture von Dr. Yvonne Franz (Inst. für Geographie und Regionalforschung).
Campus, Alte Kapelle
www.postgraduatecenter.at/unimind

MI • 28.06. • 17⁰⁰ – 18³⁰ • (A) (E)
Generalversammlung des Alumniverbands. Als zahlendes Mitglied sind Sie eingeladen, an der jährlichen Mitgliederversammlung an der Uni Wien teilzunehmen.
Anmeldung: office@univie.ac.at
Mitgliedschaft weiterempfehlen und Geschenk erhalten:
Für ein neues Mitglied, das durch Ihre persönliche Empfehlung dem Alumniverband beitrifft, bedanken wir uns bei Ihnen mit dem exklusiven Alumni-Sekt von Bründlmayer.
Mehr Infos unter: www.alumni.ac.at

kulturprogramm

Nur für Mitglieder des Alumniverbands. Besuchen Sie kostenlos aktuelle Führungen in Wien!
Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen online über unseren Veranstaltungskalender an: www.alumni.ac.at/termine

BRENNEN FÜR DEN GLAUBEN. WIEN NACH LUTHER



Wien Museum
FR • 07.04. • 16³⁰
FR • 05.05. • 16³⁰

Luthers Ideen fielen zunächst auf fruchtbaren Boden in der Donaumetropole. Während der Gegenreformation lebte der Protestantismus als Geheimglaube fort.
www.wienmuseum.at

MARIA THERESIA. HABSBURGS MÄCHTIGSTE FRAU



Österreichische Nationalbibliothek
DO • 13.04. • 19⁰⁰
MI • 24.05. • 16³⁰

Anlässlich ihres 300. Geburtstags werden die politischen Erfolge und Krisen der Monarchin sowie die kulturellen Errungenschaften ihrer Ära umfassend beleuchtet.
www.onb.ac.at

LAWRENCE ALMA-TADEMA. DEKADENZ & ANTIKE



Unteres Belvedere
MI • 19.04. • 19⁰⁰
DI • 30.05. • 16³⁰

Der niederländische Maler wurde im viktorianischen England zum Starkünstler. Seine sinnlichen Darstellungen alltäglicher Szenen der Antike machten ihn weltberühmt.
www.belvedere.at

EDWARD BURTYNSKY. WASSER



KUNST HAUS WIEN
DI • 25.04. • 16³⁰
SA • 10.06. • 16⁰⁰

Der kanadische Künstler wurde mit seinen großformatigen Fotografien, die durch Menschenhand veränderte Landschaften dokumentieren, international bekannt.
www.kunsthhauswien.com

DAS ROTE WIEN



Waschsalon Karl-Marx-Hof
DO • 11.05. • 16³⁰
DO • 15.06. • 16³⁰

Das „Neue Wien“ war ein einzigartiges gesellschaftspolitisches Experiment, das Sozial- und Gesundheitspolitik, Bildungswesen sowie Wohnbau mit einschloss.
www.dasroterwien-waschsalon.at

DAS ERSTE GOLD



Kunsthistorisches Museum
DO • 18.05. • 18⁰⁰
DO • 08.06. • 18⁰⁰

Ada Tepe ist das älteste Goldbergwerk Europas. Die Bedeutung des bulgarischen Edelmetalls wird in spätklassischen Meisterwerken deutlich.
www.khm.at



Universität Wien

@univienne FOLGT DIR

TWEETS
5.459

FOLGE ICH
1.428

FOLLOWER
9.102

GEFÄLLT MIR
1.282

LISTEN
1

MOMENTS
1



Universität Wien @univienne - 2 Std.

Neue Franz Kolland-Stipendien: Eine alternde Gesellschaft verlangt nach frischen Ideen für die Zukunft bit.ly/2otrZbV #univie



Wir werden immer älter...

Zwei "Franz-Kolland-Halbstipendien" für das Weiterbildungsprogramm "Gerontologie und soziale Innovation"

medienportal.univie.ac.at



Dahinter liegt das Tor zum Wissen

Das neue Plakat vor dem Hauptgebäude zeigt die Universitätsbibliothek – Wissens-Hub der Universität Wien.



UNI WIEN hilft UNI:VIEW Magazin UNI WIEN Blog UNI WIEN Shop



Veranstaltungen

Montag, 03. April 2017 - 16:30

Wie starte ich mein erstes Postdoc Projekt?

Vortrag

Dienstag, 04. April 2017 - 18:00

Die Bank von morgen - Jobprofile im Umbruch

Diskussion, Round Table

Donnerstag, 06. April 2017 - 09:00

UniOrientiert - Entdecke die Vielfalt!

Messe

Info

Wichtige Fristen 

Ausschreibung von Professuren 

Ausschreibung Laufbahnstellen 

[Weitere Veranstaltungen](#)

Aktuelle Meldungen

PRESSE



Wir werden immer älter...

Wir werden immer älter – welche Herausforderungen und Chancen in diesem sozio-demographischen Wandel stecken, ist Gegenstand des Masterprogramms "Gerontologie und soziale Innovation" an der Universität Wien.

28.03.2017 | [\[weiter\]](#)

PRESSE



Sauerstoffkrisen in der Adria nicht nur vom Menschen verursacht

Paläontologen der Universität Wien um Martin Zuschin haben aus 500 Jahre alten Sedimentkernen der nördlichen Adria auch frühere Sauerstoffkrisen des Mittelmeeres abgelesen.

28.03.2017 | [\[weiter\]](#)

UNIVERSITÄT



Einreichfristen im Bereich Internationales

Ab sofort einreichen für: Mobilitätsprogramme für Studierende und Lehrende, Stipendien für Studierende und JungwissenschaftlerInnen sowie Projektförderungen im Bildungsbereich.

28.03.2017 | [\[weiter\]](#)

Bildung

B

PARTNERMELDUNG

Postgraduate Center der Universität Wien:
Veranstaltungen im April 2017

29.03.2017

Artikel drucken



0 Weiterempfehlen

Wien (UNIWIEN) - "Diversität im Gesundheitsbereich. Analyse kritischer Ereignisse" - Workshop Do., 6. April, 14.00-19.00 Uhr Postgraduate Center - Campus Lounge, Campus der Universität Wien, Hof 1, Eingang 1.13.3, Spitalgasse 2, 1090 Wien Anmeldung bitte umgehend an: maitto:gagnes.raschauer@univie.ac.at

Master Day @ UniVienna Sa., 8. April, 9.00 - 14.00 Uhr Universität Wien, Hauptgebäude, Universitätsring 1, 1010 Wien Infostand des Postgraduate Center im Festsaalbereich Vortrag: "Der Weg zurück an die Universität Wien ... Möglichkeiten der postgradualen Weiterbildung" Mag. Elke A. Gornik, MBA, Postgraduate Center, Universität Wien 11.15 Uhr (s.t.), Erika-Weinzierl-Saal (eh. HS 28)

"Psychotherapeutisches Propädeutikum" - Infoabend des Universitätslehrgangs Di., 18. April, oder Di., 2. Mai, jeweils 16.00-17.00 Uhr Seminarraum II, Währingerstraße 63/17, 1090 Wien (Anmeldung nicht erforderlich)

"Library and Information Studies" - Infoabend des Universitätslehrgangs Mo., 24. April, 17.30 Uhr Universität Wien - Kleiner Festsaal, Universitätsring 1, 1010 Wien (Anmeldung nicht erforderlich)

UniMind-Lecture: "Digitalisierung der Arbeit" Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker, Institut für Soziologie, Universität Wien Di., 25. April, 18.30-20.00 Uhr Wirtschaftskammer Wien, Lounge Hochparterre, Stubenring 8-10, 1010 Wien Alle Infos und Anmeldung: www.postgraduatecenter.at/unimind

"Steuerrecht und Rechnungswesen" - Infoabend des Universitätslehrgangs Do., 27. April, 18.00 Uhr Juridicum der Universität Wien, Dachgeschoß, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien Anmeldung bitte an: maitto:steuerrrecht.llm@univie.ac.at

Über das Postgraduate Center der Universität Wien:

Das Postgraduate Center, als Kompetenzzentrum für Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien, bietet mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse an. Über 1.500 TeilnehmerInnen besuchen jedes Semester ein Weiterbildungsprogramm der Universität Wien. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität, starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung aus. Aktuelle Informationen unter www.postgraduatecenter.at

Mag. Lisa Hellmann, Bakk.
Marketing & Communication
Universität Wien
Postgraduate Center

Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10805
M +43-664-60277-10805
F +43-1-4277-9108
<mailto:lisa.hellmann@univie.ac.at>
www.postgraduatecenter.at

STICHWÖRTER

■ Universität ■ Wien ■ Bildung ■ Schule ■ Hochschulwesen

MEHR ZUM THEMA

- [Forscher warnen vor gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels](#)
- [ServTec Austria - Fachkonferenz für innovative Dienstleistungen und neue Technologien](#)
- [Mikroplastik in der Umwelt: Von der Nanoforschung lernen](#)
- [VIENNA BIENNALE 2017: Roboter, Arbeit, Unsere Zukunft](#)
- [Eröffnung Laborgebäude Universität Salzburg](#)

B WEITERE MELDUNGEN AUS BILDUNG

Universitätenkonferenz verurteilt Orbans Pläne gegen CEU Budapest

Grüne: Unmut der Länder nach Jugend-Rausschmiss

Polnische Lehrer streiken gegen Schulreform

APA startete Nachrichtendienst in leicht verständlicher Sprache

Förderkurse werden für Lehrlinge ab Juli kostenlos

Grüne - Petrik will weitermachen

Junge Grüne zu "Abschiedsgespräch" bei Glaswischng

Orban zu US-Elite-Uni: "Betrug ist Betrug, egal wer ihn begeht"

Grüne warnen vor Lehrermangel

Grüne: Bundespartei beendet Zusammenarbeit mit Jungen Grünen

ÖH-Wahl: Junge Grüne wollen Versöhnung oder geordnete Scheidung

US-Elite-Universität in Budapest kämpft für Fortbestand

ÖH-Wahl: Grün-Grüner Konflikt geht weiter

US-Elite-Universität in Budapest im Visier der ungarischen Regierung

ÖH-Wahl: RFS wieder mit Felix Mayrbürl als Spitzenkandidat

FPÖ ÖÖ mit eigener Meldestelle für Parteipolitik in Schölen

Karmasin will "Gesundheitskompass" für Schüler einführen

ÖH-Wahl: GRAS schicken Südtirolerin Maria Gasteiger ins Rennen

ÖH-Wahl: GRAS will "existenzsicherndes Grundstipendium"

ÖH-Wahl: Grüne Studierende kandidieren nicht bundesweit

Schulautonomie: Bund haftet bei Behandlung chronisch kranker Schüler

Erstmal Sub Auspicium Promotion mit Bundespräsident Van der Bellen

Plagiatsvorwurf gegen Roscio: Universität Wien hat Verfahren eröffnet

Bildungsstandards: Spezialprogramm für Problemschulen angekündigt

Bildungsstandards: Jeder sechste Jugendliche hat Lese Probleme

APA



Volksschule Kindermannngasse begeistert Hirnforscher Prof. Hübner



uniko verurteilt Orbans Pläne gegen CEU Budapest



Mitterlehner und Stöger: Neue Angebote für Lehrlinge ab 1. Juli



U-Multitrack: JKU top im internationalen und nationalen Vergleich



Delegation aus Hessen holt sich Input zu

Inhalt

- In eigener Sache
- Termine Wien
- Weiterbildungen
- Termine Bundesländer
- Jobs
- Publikationen / Links
- Kampagnen / Weitere Hinweise
- INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER

In eigener Sache

AG Globale Verantwortung auf Initiative der AG PEPI

Populismus & Re-Nationalisierung als Herausforderungen - Entwicklungspolitik im Dialog mit Günther OGRIS (SORA – Institute for Social Research)

20.4.2017, 17 bis 19 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien

um Anmeldung bis zum 13. April 2017 wird gebeten: suedwind.bildung@suedwind.at

[Details](#)

Termine Wien

Ökosoziales Forum Österreich

Mehr Frauen in die Politik – Überzeugung oder Schönwetterprogramm?

30.3.2017, 19 - 20:30 Uhr, Universität Wien, Großer Hörsaal, Tiefparterre, 1010 Wien, Universitätsring 1, Anmeldung online

[Details](#)

KEF & APPEAR

Radio – „Welt im Ohr“ wird fünf und feiert, präsentiert und sendet.

30.3.2017, 19 Uhr, RadioCafe im Radiokulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

[Details](#)

voluntaris - weltweit.erfahrung.teilen

2.voluntaris-Frühstücksgespräch

31.3.2017, 9:30 - 11 Uhr, Albert's Café. Lounge - Albert Schweitzer Haus, Garnisongasse 14-16, 1090 Wien

[Details](#)

Südwind

Südwind-Themenabend "Fair(n)e Früchte"

3.4.2017, 19:30 Uhr, Südwind, Laudongasse 40, 1080 Wien

[Details](#)

VIDC

50 Jahre israelische Besatzung - Zur Zukunft Palästinas

3.4.2017, 19 - 21 Uhr, Diplomatische Akademie, Festsaal, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien, Anmeldung an: seewald@vidc.org

[Details](#)

oikos Vienna

Die Zukunft Europas - 4. WU-Nachhaltigkeitstag

3.4.2017, 14 - 20:30 Uhr, WU, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

Bildung im C3ntrum

UmWELTgestalten. Wie verändern wir die Welt – und zwar nachhaltig?

4.4.2017, 17:15 - 20 Uhr, C3, Sensengasse 3, 1090 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

umweltbundesamt, BOKU, BMLFUW, u.a.

Globaler Handel - Globaler Konsum. Perspektiven zum Ressourcenverbrauch

5.4.2017, 18 - 20 Uhr, Kommunalkredit Public Consulting (Türkenstraße 9, 1090 Wien), Anmeldung online

[Details](#)

WIDE

Gender in der humanitären Hilfe

6.4.2017, 9 -17 Uhr, WIDE, Margaretenstr. 166/Dachgeschoß, 1050 Wien

[Details](#)

Samariterbund

„Zadruga“ – Samariterbund hilft serbischen Kleinbauern

6.4.2017, 18 Uhr, Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Hollergasse 2-6, A-1150 Wien, 4. Stock

[Details](#)

Dreikönigsaktion, HORIZONT3000

Workshop: Wirksame Strategien im Kampf gegen den Klimawandel und Dürre im semiariden Nordosten Brasiliens

24.4.2017, 9.30-12 Uhr, HORIZONT 3000, Wilhelminenstrasse 91, 1160 Wien
Anmeldung bis 18.4.2017 an: elisabeth.holzner@dka.at

[Details](#)

Ökosoziales Forum Österreich

Die Stunde der Populisten: Wie sich unsere Politik trumpetisiert und was wir dagegen tun können

24.4.2017, 18:30 - 20 Uhr, Juridicum Wien, Dachgeschoss, 1010 Wien, Schottenbastei 10-16, Anmeldung online

[Details](#)

Sündwind-Magazin

Podiumsdiskussion: Wer am lautesten schreit...– Welche Chancen haben konstruktive Medien in einer Problem-orientierten Zeit?

24.4.2017, 19 - 21:30 Uhr, Hauptbücherei, Veranstaltungssaal, 3. Stock, Urban-Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

[Details](#)

BMFWF - Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Expertengespräch: Globale Verantwortung managen – Die Empfehlungen der OECD-Leitsätze zur Sorgfaltsprüfung in der Anwendung

24.4.2017, 11:30-13:30 Uhr, Wirtschaftskammer Österreich, Saal 8, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Anmeldefrist: 20.4.2017, unter: office@oecd-leitsaetze.at, oder Tel: 0043 1 96902 5480

[Details](#)

VIDC

China. Serve the People.

25.4.2017, 19 - 21 Uhr, Oesterreichische Kontrollbank (Reitersaal), Strauchgasse 3, 1010 Wien, Anmeldung bei: neuwirth@vidc.org oder bertrams@vidc.org

[Details](#)

NPO FrauenNetzwerk

FrauMachtKarriere

25.4.2017, 18 Uhr, Kulturcafé Tachles, Karmeliterplatz 1, 1020 Wien, Anmeldung unter: office@npo-frauennetzwerk.at

[Details](#)

Welthaus Wien, Guatemala Solidarität, Promedia Verlag, u.a.

DAS WEIBLICHE GESICHT DES WIDERSTANDS. Der Kampf indigener Aktivistinnen gegen Unterdrückung und Gewalt in Guatemala

26.4.2017, 19 Uhr Afro-Asiatisches Institut, Großer Saal, Türkenstraße 3, 1090 Wien

[Details](#)

Wir für Umwelt, Umweltdachverband

Charity Walk 2017 „SCHRITT.MACHER für Wasser, Wald & Wohlbefinden“

29. & 30.4.2017, Nähere Infos zu der Veranstaltung bzw. den Projekten, die durch den „Wir für Umwelt - Charity Walk 2017“ ermöglicht werden online, Anmeldefrist: 16. April 2017

[Details](#)

Weiterbildungen

Amnesty Academy

Menschenrechte finden Stadt - Ein Menschenrechtsspaziergang durch Wien

22.4.2017, 10 - 13 Uhr, Haupteingang der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

ÖSFK - Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung

Specialisation Course Conflict Transforamtion

5. - 14.5.2017, Friedensburg Schlaining, Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
Alle Informationen zum Kursprogramm online

[Details](#)

Internationaler Versöhnungsbund

Workshop: Wie sichern wir unsere Freiheit? Gewaltfreie Verteidigung von Grund- und Menschenrechten in Österreich

12.5.2017, 16-20 Uhr; 13.5.2017 9-17Uhr, Int. Versöhnungsbund, Seminarraum, Lederergasse 23/3/27, 1080 Wien, Anmeldung online oder an:
office@versoehnungsbund.at

[Details](#)

Amnesty Academy, UNHCR

Flucht ist niemals freiwillig! Umgang mit dem Asylrecht in Österreich

19.5.2017, 14:30 -18 Uhr, UNO City, UNHCR, Gate 1, Besucherzugang, Wagramerstraße 5, 1220 Wien, Anmeldung online

[Details](#)

TripleMinds Consultancy Network

Kurzworkshop: Erfolgreiches Stiftungsfundraising

08.06.2017, 13 -17 Uhr, Seminarzentrum Pallottihaus, Auhofgasse 10, 1130 Wien
Anmeldung unter: lisa.ringhofer@triple-minds.com

[Details](#)

Universität Wien, ÖFSE und UNIDO

Postgraduales Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development"

Im Herbst 2017 startet das postgraduale Masterprogramm "Global Political Economy of Sustainable Development" erstmals an der Universität Wien.

[Details](#)

Termine Bundesländer

FIAN

Hunger.Macht.Profite. - Filmtage zum Recht auf Nahrung

9.3.-7.4.2017, Alle Informationen zum Programm online

[Details](#)

Salzburger Filmkultur Zentrum

12. LATEINAMERIKA-FILMFESTIVAL SALZBURG

22.3.2017 - 3.4.2017, Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, Giselakai 11, A-5020 Salzburg, Weitere Informationen zum Programm online

[Details](#)

Welthaus Graz

WeltCafé Guatemala – Einsatz für soziale Gerechtigkeit

25.4.2017, 19 Uhr | Welthaus Graz, Bürgergasse 2
27.4.2017, 19 Uhr | Stadtbibliothek Knittelfeld, Hauptplatz 15 (Eingang Frauengasse)
28.4.2017, 20 Uhr | Pfarrsaal, Kirchengasse 26, 8990 Bad Aussee

[Details](#)

Südwind

Lesung „Suff und Sühne“ mit Gary Victor aus Haiti

29.3.2017, 19 Uhr, Stadtbibliothek Graz Nord, Theodor-Körner-Straße 59, 8010 Graz